



Liebe Barnevelderzüchterinnen  
und -züchter,

Vereine werden von Mitgliedern getragen. Alle „Macht“ liegt in ihren Händen. Sie bestimmen in Versammlungen über die grundsätzliche Ausrichtung des Vereins, über Satzungen, Ziele und Wege dorthin, bringen sich in die Umsetzung aktiv ein und kontrollieren die Aufgabenerfüllung. Funktioniert das, sprechen wir von gesunden, überlebensfähigen Vereinen. So weit die Theorie.

Vielorts hören wir jedoch Klagen. Klagen über mangelndes Interesse an Vereinen. Stattdessen dominieren die Neigungen zur Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit. Verpflichtungen und Reglementierungen, wie sie jedes Vereinswesen von seinen Mitgliedern einfordert, sind eher out.

Unsere Organisation scheint es hart zu treffen. Seit Jahren sinken die Mitgliederzahlen in den Ortsvereinen und in der Folge in allen übergeordneten Verbänden. Der BDRG hat einen brutal fortschreitenden Mitgliederverlust zu verkraften. Im Jahr 2005 wurden über die Fachverbände noch 300.000 Mitglieder gemeldet. Zehn Jahre später waren es nur noch knapp 210.000. Heute sind etwa 180.000 verblieben. Das ist alarmierend. Fragen nach der Zukunftsfähigkeit unserer Organisation und unseres Hobbys und Strategien des Gegensteuerns drängen sich auf und erfordern nicht weniger dringlich konkrete (und überfällige) Antworten.

Die Ursachen für diese niederschmetternde Entwicklung sind vielschichtig und sollen an dieser Stelle nicht erörtert werden. Vielmehr soll der Blick auf ande-

**Der Barneveder Report 2020 wird freundlich unterstützt von der:**

**Rohde Immobilien GmbH & Co. KG**  
Celle

re, aus meiner Sicht Hoffnung machende Tendenzen gerichtet werden. Unsere Bundesschau in Leipzig boomt seit Jahren. Jüngstes Beispiel: In 2019 mussten ca. 10.000 Tiere abgelehnt werden, die räumlichen und personellen Kapazitäten waren mit ca. 47.000 angenommenen Tieren einfach erschöpft. Ganz offensichtlich zeigt sich hier eine fortwährende und konstant hohe Teilnahmebereitschaft, die mit dem übermächtigen Abwärtstrend in der Mitgliederentwicklung nicht im Einklang zu stehen scheint.

Und bei genauerem Hinsehen können wir eine weitere, eher unerwartete Besonderheit entdecken. Unter den Aussteller/innen unserer Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder befanden sich sage und schreibe 13 Züchter/innen – aus allen möglichen Gegenden Deutschlands kommend – bis dato nicht Mitglied unseres SV's sind. Fürwahr eine echte Überraschung! Wer an solch herausgehobener Stelle sein Rassegeflügel präsentiert, der hat in aller Regel echtes Interesse. Inter-

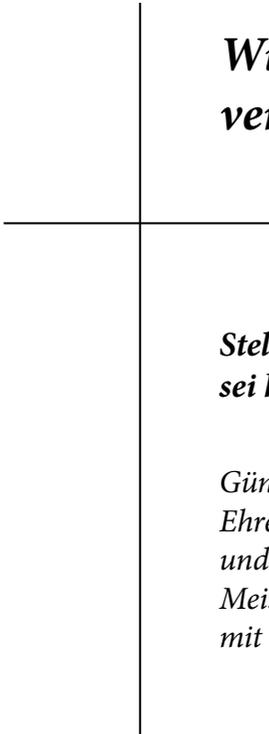
esse an unserem Hobby, am Erhalt oder Ausbau der eigenen Zucht und damit durchaus auch am dahinter stehenden SV.

Ich bin gespannt, wen wir aus diesen Reihen als neue Mitglieder bei uns begrüßen dürfen. Das geht nicht ohne gezielte Bemühungen um diese Personen. Hier sind wir alle gefragt, um diesen meist ambitionierten Züchterinnen und Züchtern mit Tatkraft und Unterstützungsangeboten den Weg in unseren SV zu ebnet. Und es macht Hoffnung, dass immer etwas mehr geht, als auf den ersten Blick unter dem Eindruck der niederschmetternden Gesamtentwicklung möglich erscheint.

Ich wünsche Euch und euren Familien alles Gute für 2020. Viel Erfolg bei Brut und Aufzucht!



*Manfred Müller*  
1. Vorsitzender



***Wir gedenken unserer  
verstorbenen Zuchtfreunde.***

***Stellvertretend  
sei hier genannt:***

*Günther Heilemann,  
Ehrenmitglied im Hauptverein  
und im Bezirk Sachsen-Anhalt  
Meister der Barnvelderzucht  
mit Krone.*

### **Sommertagung 2019**

Zum vierten Mal im Abstand von vier Jahren waren wir am Himmelfahrtswochenende zu Gast in Luisenthal. Der Bezirk Thüringen hatte zur Sommertagung eingeladen. Die Durchführung lag in den Händen von Michael Kley, Hubert John und ihrem Team. In bekannt souveräner Manier hatten unsere Thüringer Barnevelderfreunde für alles gesorgt und uns eine erstklassig organisierte Tagung beschert. Für solche Zwecke ist das Waldhotel Berghof bestens geeignet. Tagungsräume, Zimmer, Service und Verpflegung ließen keine Wünsche offen, die Beteiligung unserer Mitglieder ebenfalls nicht. Die Stadtführung am 31.05.2019 in Weimar mit jeder Menge Sehenswürdigkeiten bleibt uns ebenso wie die Landschaftsfahrt nach Ilmenau in guter Erinnerung. Auch der samstägliche Besuch der Wartburg und die anschließende Zeit in Eisenach fanden viel Anklang. Das Züchterprogramm am Samstagvormittag sah drei Schwerpunkte vor. Zunächst tauschten wir uns über den aktuellen Zuchtstand und Verbreitungsstrategien bei den silber-schwarz-doppeltgesäumten Barneveldern und Zwerg-Barneveldern aus. Anschließend konnten einige Bewertungsschwerpunkte für diesen Farbenschlager festgelegt werden. Zu achten ist u.a. auf eine rein silberweiße Zeichnung ohne Gelb- oder gar Brauneinlagerungen bei beiden Geschlechtern, auf eine rein schwarze Farbe im Hals- und Kehlbereich der Hennen, auf einen erkennbaren schwarzen Außensaum im Halsbehang der Hähne und eine intensivere Lauffarbe bei den Hennen.

Anschließend setzten wir uns mit der

Größe unserer Zwerge auseinander. Viele Züchter nahmen dazu Stellung und wiesen auf die Komplexität dieser Thematik hin. Es wurde festgehalten, dass größere Tiere nicht zwangsläufig zu schwer oder umgekehrt etwas zu schwere Tiere nicht unbedingt zu groß sind. Auch die Ergebnisse von Wägungen, durchgeführt von unserem Zuchtwart Stefan Wanzel auf verschiedenen Sonderschauen in 2018, wurden vorgestellt. Am Ende der Diskussionen kamen wir zum Ergebnis, dass es aufgrund des aktuellen Erscheinungsbildes unserer Zwerge an der Zeit ist, die Gewichtsangaben leicht zu erhöhen, um die geforderten formlichen Rassemerkmale in typischer Ausprägung zu erhalten und zu festigen. Wir beschlossen, dem BZA vorzuschlagen, die Hähne künftig mit einem Gewicht von 1400 g und die Hennen mit 1100 g im Standard aufzuführen. Ebenfalls verabschiedeten wir die schon in 2018 diskutierten Standardänderungen, die als Vorlage für einen noch mit den europäischen Nachbarländern abzustimmenden einheitlichen Europastandard dienen sollen. Mit Ausnahme der Gewichtsveränderungen hat der BZA unsere Änderungsvorschläge allesamt akzeptiert und in die Neufassung unseres Standards bereits aufgenommen (vgl. dazu die Extraseite in diesem Heft).

Zuletzt referierte Tierarzt Maik Löffler über immer wieder auftretende Geflügelkrankheiten, ihre Ursachen, Verlaufsformen und Möglichkeiten der Therapie und Vorbeugung. Wir erhielten eine Fülle von Informationen. Im Vortrag wurde thematisch ein sehr breites Spektrum abgedeckt. Praxisrelevante Tipps konnten alle mitnehmen.

Die nachmittägliche JHV verlief sehr zügig und harmonisch. Weitere Informationen können dem Protokoll entnommen werden, das in diesem Heft veröffentlicht ist.

Abschließend bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei Michael Kley, Hubert John und den Züchterinnen und Züchtern aus Thüringen für die wieder einmal vollends gelungene Ausrichtung dieser Sommertagung.

#### **44. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder-Schau**

Unsere HSS, die wir als Günter-Heilemann und Harri-Schmieder-Gedächtnisschau durchführten, ist nach wie vor „in“. Das zeigen die konstant hohen Beschickungszahlen. Diesmal lud der Bezirk Nord nach Nienburg ein. Daniel und Mandy Berghorn und Tobias Lohstroh hatten alles bestens vorbereitet und sorgten zusammen mit Mitgliedern des ortsansässigen Geflügelzuchtvereins durch ihren unermüdlichen Einsatz für einen reibungslosen Ablauf. Alles ist hervorragend gelungen. Herzlichen Dank dafür! Die Räumlichkeiten der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik eigneten sich bestens. Die zentrale Unterbringung aller Teilnehmer/innen und die großzügige Ausstellungshalle mit breiten Gängen, einreihigem Aufbau und viel Tageslichteinfall kamen sehr gut an. Der Züchterabend war beeindruckend und verlief in toller Stimmung. Zum zweiten Mal schlossen die Züchter der Zwerg-New Hampshire ihre HSS an. Auch unsere holländischen Barnevelderfreunde beteiligten sich mit 30 Tieren und 6 Züchtern.

Mit 750 zu bewertenden Tieren aus allen Farbenschlägen erzielten wir ein sehr respektables Meldeergebnis. Insgesamt zeigten unsere Tiere eine hohe Qualität. 23 mal wurde die Höchstnote, 48 mal die Note hervorragend. Die Bewertungen im sg-Bereich überwogen bei Weitem. Untere Noten (b, u oder o.B.) wurden allerdings 46 mal vergeben. Das ist für eine HSS zu viel.

287 Barnevelder stellten ein sensationelles Meldeergebnis dar. Eine solch übertragende Zahl hatten wir in den vergangenen Jahren nicht. Klasse, wenn sich dieser Trend stabilisieren würde. 119 Tiere im Hauptfarbenschlag erschienen insgesamt in einer richtig guten Durchschnittsqualität, die sich in vielen sg und hv-Noten widerspiegelte. Es machte Freude, dieses Feld mit seinen vielen rasigen Tieren anzusehen. Herausragend waren die Tiere von Ludger Alfes (3xV). Knapp dahinter und mit hv bewertet rangierten Tiere von Daniel Berghorn (6x), Michael Wessendorf (2x), Ludger Alfes (2x) und Reinhard Fischer. Auch die 33 silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder von 5 Züchtern waren zahlenmäßig eine echt positive Überraschung. Marcel Weber stellte das Spitzentier. Die braun-blaudoppeltgesäumten Großen waren in geringer Zahl vertreten. Nur 5 Dunkelbraune zeigten, dass sich dieser Farbenschlag am Existenzminimum befindet. Unerwartet groß war die Kollektion der Schwarzen mit 7 Ausstellern und 64 Tieren. Das hat es meines Wissens noch nie gegeben auf einer HSS. Und auch die Qualität stimmte. Sehenswert waren die beiden V-Tiere von Waldemar Müller und Dirk

Balz. Bei den 34 Weißen gab es Licht und Schatten. Zwei Tiere von Wilfried Schlömer stachen heraus. Unsere holländischen Barnevelderfreunde Henk Bakker und Hans Stil stellten mit 12 Nummern ein gutes Drittel dieser Kollektion. Mit 16 Blauen aus drei Zuchten erreichten wir ein sehr gutes Ergebnis. Ein Spitzentier fehlte jedoch.

Die braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerge traten mit 190 Tieren an. Das ist steigerungsfähig. Die Kollektion überzeugte mit vielen hochwertigen Tieren. Es gab sehr wenige untere Noten. Hähne wie Hennen sind in Größe, Form, Haltung und Farbgebung einheitlicher geworden. Auch die Kämme und Kehllappen der 1.0 hatten sich etwas verbessert. In der Zeichnungsschärfe der 0.1 gab es größere Unterschiede. Die 27 braun-blaudoppeltgesäumten Zwerge konnten ebenfalls in den Hauptrassemerkmalen gefallen. Wir sahen einige Tiere mit schönen Form und prima Farbe und Zeichnung. Ein paar mehr hätten es schon sein können. Hoch bewertete Tiere kamen aus den Zuchten von Heinrich Brockmüller und der ZG Wesp/Klatt. 39 silber-schwarzgesäumte Zwerge stellten ein angemessenes Meldeergebnis dar. Die mit höheren Punktzahlen bedachten Tiere zeigten eindrucksvoll, dass sich dieser junge Farbenschlag in Form, Farbe und Zeichnung positiv weiterentwickelt hat. Die mit 97 und 96 Punkten bewerteten Hähne von Jungzüchter Felix Afflerbach waren einfach Klasse. Und auch die mit V und hv herausgestellten Hennen von Henner Oestreich wussten sehr zu gefallen. Die Dunkelbraunen präsentierten sich in Form und Farbe durchaus

noch unterschiedlich. Entsprechend schwankte die Qualität. Hier täte etwas mehr Einheitlichkeit gut. Dirk Neumann (2) und Arno de Boer zeigten mit hv bewertete Hennen. Die schwarzen Zwerge haben in der Vergangenheit schon deutlich höhere Meldezahlen erreicht. Diesmal waren es nur 65. Dafür konnten wir eine sehr ausgeglichene Kollektion bewundern. Übergroßen waren kaum vorhanden. Die ZG Lüpkes stellte die beiden mit der Höchstnote ausgezeichneten Spitzenhähne, die sehr überzeugten. Knapp dahinter rangierte der 1.0 von der ZG Schmidt. Bei den Hennen erhielten zwei sehr schöne Tiere der ZG Homrighausen 97 Punkte. Gefallen konnten auch zwei weitere mit 96 Punkten bedachte Hennen der ZG Homrighausen und der ZG Schmidt. Die 78 weißen Zwerge setzten mit ihrem starken Meldeergebnis und ihrer Qualität Akzente. Ein gutes Durchschnittsniveau konnte dieser Kollektion attestiert werden. Wie sahen viele sehr schöne Formentiere. Und auch die weiteren Rassemerkmale waren überwiegend stimmig. Überraschende Hähne zeigten die ZG Homrighausen (V), Jonas Masling und Michael Schäfer (je hv). Bei den Hennen waren Willibert Irmen (2xV) und Michael Schäfer (hv) die Gewinner. Die 33 kennfarbigen präsentierten sich mit einigen form- und farbschönen Vertretern. An den Wünschen und Mängeln der vergangenen Jahre ist erkennbar gearbeitet worden. Günter Zanner und Elmar Hildner punkteten mit je einer 0.1 (je hv). Bei den blauen Zwergen liegt nach wie vor noch sehr viel Arbeit vor uns. Allen Erringern von höheren Noten,

Barnevelder-Bändern, Leistungspreisen und Championaten (vgl. die Sonderseite hierzu) gratuliere ich herzlich.

## Sonderschauen

### Lipsia-Schau

Eine noch nie dagewesene Präsenz zeigten wir Barnevelderzüchterinnen und -züchter auf der VHGW- und VZV-Schau, die Anfang Dezember der Lipsia-Schau angeschlossen war. Insgesamt 450 Nummern erzeugten mächtig Eindruck. Die Meldungen von mehr als 50 weiteren Einzeltieren unserer Züchter wurden wegen Überschreitens der Tierzahlobergrenze zurückgewiesen. Wir hätten ansonsten die 500er-Marke übersprungen. Schade, und trotzdem: ein Superergebnis! 34 Tiere konnten wir in der Juniorenabteilung zählen. Das ist ebenfalls ein schöner Erfolg. Und unsere Jugendlichen schlugen sich tapfer. Luca Glaser stellte 18 gesäumte Barnevelder in zwei Farbenschlägen aus, Respekt! Ein Lipsia-Band, eine Bundesleistungsprämie und kein Tier unterhalb einer sg-Bewertung – herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Ebenso souverän waren die Bewertungsergebnisse von Marius Notbusch: einmal V auf eine Henne, die restlichen Noten allesamt im sg-Bereich, ein prima Gesamtergebnis.

Schön anzusehen war die Kollektion der braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder. Es gab keine unteren Noten, der weitaus größte Teil der Tiere konnte sg-Bewertungen erzielen. Die Tiere von Daniel Berghorn waren überragend. Er erzielte 2 mal die Höchstnote und 4xhv. Herzlichen Glückwunsch zum Deut-

schen Meister in diesem Farbenschlag. Reinhard Fischer konnte einmal hv eringen. Auch 26 Schwarze waren ein sehr gutes Meldeergebnis. Die Tiere waren im Erscheinungsbild eher unterschiedlich. Hennen von Horst Luttosch und Ralf Hollinderbäumer ragten mit jeweils 96 Punkten heraus. Letzterer wurde Deutscher Meister. Die weißen Barnevelder dürfen in Form und Farbe noch zulegen. Eine 0.1 von Wilfried Schlömer gefiel (hv). Sogar 5 Blaue waren dabei, den Aussteller konnten wir als SV-Mitglied hinzu gewinnen.

317 Zwerge in der Seniorenklasse präsentierten sich in allen anerkannten Farbenschlägen. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern mussten leider einige Käfige leer bleiben. Die Kollektion war diesmal deutlich weniger einheitlich als auf der HSS. Steffen Schäfer und Heinrich Brockmüller zeigten die stärksten Hähne mit 96 Punkten. Manche Hennen hatten prima Formanlagen, jedoch ihre Blütezeit überschritten. Das schlug sich in den Noten nieder.

Die braun-blau-doppeltgesäumten Zwerge warteten mit einer herausragenden Meldezahl auf. Wann hat es schon einmal knapp 60 Tiere dieses Farbenschlages auf einer Bundesschau gegeben? Viele von ihnen lagen im sg-Bereich. Die V-Henne von Ralf Elfers war Klasse, die mit hv bewerteten Tiere von Heinrich Brockmüller (2x) und Karl-Heinz Schneider folgten dicht dahinter. Auch der Auftritt der Silber-Schwarzdoppeltgesäumten war bemerkenswert. Es hat sich echt etwas getan in diesem Farbenschlag, Kompliment an die Züchter! Die allermeisten Tiere erhielten Be-

wertungen im sg-Bereich. Zwei mit 96 Punkten bedachte Hennen von Henner Oestreich ragten heraus. Überraschend hoch fiel auch das Meldeergebnis der dunkelbraunen Zwerge aus. Unter den 30 Nummern stellte Reinhold Reis das Spitzentier (hv). Auch hier konnte der SR überwiegend die Note sg vergeben. Wiederrum sehr ausgeglichen und in hoher Durchschnittsqualität präsentierten sich die schwarzen Zwerge. 64 Tiere gingen hier an den Start, ein ebenfalls tolles Ergebnis. Die 0.1 aus der ZG Schmidt überragte und erhielt die Höchstnote. Tiere von Manfred Birkner, Ernst Schallmoser, der ZG Schmidt (2x), Gerald Blatt und Kai Brockmüller errangen hv. In jeder Hinsicht überzeugend war auch die Kollektion der weißen Zwerg-Barnevelder. Unter den 48 Tieren gab es qualitativ keine Ausfälle. Stefan Wanzel erzielte ein alles überragendes Gesamtergebnis mit 3xV und 3xhv. Herzlichen Glückwunsch, auch zu der damit verbundenen deutschen Meisterschaft und Auszeichnung als Siegerkollektion des VZV. Günter Zanners kennfarbige Zwerge bildeten den Abschluss in sehr guter Durchschnittsqualität. Weitere Deutsche Meistertitel konnten die ZG Schmidt auf schwarze Zwerg-Barnevelder, Henner Oestreich mit seinen silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen und Manfred Müller im Hauptfarbensschlag erringen. In Leipzig konnten wir Werbung von der allerbesten Seite für unsere Rasse und unseren SV machen. Unsere SR Horst Schmidt, Hartmut Petrick, Peter Lüpkes, Ernst Büttgenbach, Knut Köhler und Achim Bruder haben sich größte Mühe mit ihren Aufträgen gegeben und

richtungsweisende Bewertungen verfasst. In unseren Käfigreihen war immer etwas los. Wir haben viele gute Gespräche in lockerer Atmosphäre im Rahmen einer in jeder Hinsicht gelungenen Bundesschau führen können. Kompliment deshalb auch an die Verantwortlichen des Leipziger Geflügelzuchtvereins.

### **Deutsche Junggeflügelschau und Nationale**

Erwartungsgemäß zurückhaltend fiel die Beteiligung an der Dt. Junggeflügelschau und Nationalen Bundessiegerschau in Hannover aus. Der sehr späte und äußerst unglücklich gewählte Termin unmittelbar vor Weihnachten verstimmt viele Züchter. Und so kamen lediglich nur knapp 15000 Tiere zusammen. Nichts desto trotz kam die Schau bestens rüber. Eine prima geeignete, lichtdurchflutete Halle, in der alle Tiere untergebracht waren und ein großzügiger und übersichtlicher Käfigaufbau mit breiten Gängen ließen diese Schau vom äußeren Rahmen her zum Erlebnis werden.

182 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder fanden den Weg nach Hannover. Sehr gut war wieder die Beteiligung unserer Jungzüchter mit 33 Tieren. Abermals konnten die braun-schwarzdoppeltgesäumte und braun-blau-doppeltgesäumte Kollektion von Luca Glaser überzeugen. Eine seiner Hennen errang die Note vorzüglich und das Siegerband. Auch Marius Notbusch war mit seinen weißen Zwergen erfolgreich. Er konnte mit einer hervorragenden 0.1 das Messeband gewinnen. Beide wurden obendrein Deutsche Jugendmeister. Marius Notbusch erhielt darüber hinaus

den Förderpreis des VZV für die besten 1,1. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.

Der späte Schautermin forderte seinen Preis. Vielen ausgestellten Tieren sah man die Strapazen vorangegangener Ausstellungen und einer langen Legeperiode an. Die Frische fehlte verständlicherweise. Die mit hohen Bewertungsnoten bedachten Tiere konnten jedoch überzeugen. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Barneveldern brillierte die Zucht von Ludger Alfes. Er errang auf sehr überzeugende Tiere zweimal die Höchstnote und das Blaue Band sowie einmal 96 Punkte. Ein feiner 1.0 von Elmar Lückert stach ebenfalls mit hv heraus. Bei den Braun-Blaudoppeltgesäumten sahen wir einen überragenden 1.0 von Mike Schmidt, der zu Recht mit der Höchstnote und dem Siegerband bedacht wurde. Bei den silber-schwarzdoppeltgesäumten, schwarzen und weißen Barneveldern gab es Licht und Schatten. Bewertungen im sg- und g-Bereich hielten sich die Waage. Wilfried Schlömer errang 96 Punkte auf eine starke weiße Henne.

Nur 80 Zwerge waren ein sehr spärliches Meldeergebnis. Mit nur 18 Nummern im Hauptfarbenschlag lag dieser von den Meldezahlen her nur auf Platz 3. Ralf Elfers und Martin Backert stellten die Spitzentiere (je 96 Punkte). Unter den 6 braun-blaudoppeltgesäumten Zwergen sahen wir eine schöne 0.1 von der ZG Wesp/Klatt. Drei herausragende Tiere gab es bei den 20 silber-schwarzgesäumten Zwergen. Ein Blaues Band in Verbindung mit der Höchstnote und ein weiteres hv konnte Henner Oestreich erringen. Ein 1.0 von Franko

Rödiger erhielt ebenfalls 96 Punkte. Bei den Schwarzen stach eine 0.1 der ZG Schmidt mit 96 Punkten heraus. Die größte und qualitativ stärkste Kollektion unter den Zwergen stellten diesmal die Weißen. Auch in Hannover überstrahlten die Tiere von Stefan Wanzel alles. Mit zweimal V und dreimal hv, dem Siegerband und dem Messeband fuhr er einen weiteren großen Erfolg in 2019 ein. Allen erfolgreichen Züchtern herzlichen Glückwunsch! Ein Kompliment geht auch an die SR-Anwärter Henner Oestreich und Jonas Masling für die sehr kompetente Ausführung ihrer Bewertungsaufträge.

Der direkt vor Weihnachten liegende Schautermin der Dt. Junggeflügelchau wird auch in den kommenden Jahren bestehen bleiben. So hat es der Hannoverische Geflügelzüchterverein jedenfalls angekündigt. Wir werden uns Strategien überlegen müssen, wie wir mit dieser Situation umgehen. Es wäre sehr schade, wenn diese traditionsreiche und immer wieder reizvolle Schau nur noch ein Schattendasein führen oder gar an den Rand der Existenz geraten würde.

Auch in 2019 wurden unsere HSS sowie die beiden Sonderschauen in Hannover und Leipzig mit RZ, SE- und SZ-Preiszuwendungen bedacht. Einzelheiten dazu sind in den jeweiligen Katalogen dieser Schauen nachlesbar.

## **Aus dem SV-Leben**

### **Vorbereitungen zum 100-jährigen SV-Jubiläum**

Zur Finanzierung anfallender Kosten im Jubiläumsjahr haben wir bereits in 2018 entschieden, für 5 Jahre die von den Be-

zirken an des SV abzuführenden Mitgliederbeiträge um je 1 € zu erhöhen. Das bringt uns etwa 2250 € in die Jubiläumskasse ein. Zusätzlich wollen wir durch Tierspenden und -verkäufe diese Kasse anreichern. Das ist in 2019 bereits zweimal mit Erfolg geschehen.

Etwa 40 Tiere standen zu moderaten Preisen im Rahmen unserer 44. Dt. Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau in einer separaten Verkaufsschau. Die erzielten Erlöse gingen zur Hälfte oder sogar in voller Höhe an unseren SV. So konnte die Jubiläumskasse um 425 € aufgestockt werden und manch einer konnte seinen Bestand um wertvolle Zuchttiere ergänzen. Vielen Dank an alle Spender, die diese Aktion so großzügig unterstützt haben. In 2020 werden wir das wiederholen.

In den Pausen zwischen den samstäglichem Arbeitsblöcken auf der Sommertagung in Luisenthal stand eine kleine Tierversorgung im Mittelpunkt. Hier konnten gespendete Zuchttiere per Los für einen Einsatz von 5 € gewonnen werden. Alle Tiere wechselten die Besitzer, der Erlös in Höhe von knapp 200 € kam ebenfalls unserer SV-Jubiläumskasse zugute. Herzlichen Dank auch hier an alle Unterstützer.

Zur Vorbereitung des Jubiläums konnten auf der vergangenen Sommertagung Arbeitsgruppen gebildet werden, die mit klar umrissenen Aufträgen an den Start gegangen und für die Verantwortlichkeiten festgelegt worden sind (vgl. dazu die Extraseite). Auf der Sommertagung 2020 werden wir die Aufgabenfelder noch einmal detaillierter fassen und uns über den aktuellen Sachstand innerhalb der Arbeitsgruppen informieren.

## **Mitgliederentwicklung/ SR-Angelegenheiten**

Unser Mitgliederbestand ist nach wie vor sehr stabil. In den letzten drei Jahren kamen wir jeweils auf 499 Mitglieder (2020: 461 Senioren, 38 Jugendliche). Das ist in der heutigen Zeit ein großer Erfolg, der allerdings mit fortwährenden Anstrengungen und immer wieder aufs Neue erarbeitet werden muss. Viele Vereine und Verbände beklagen schwindende Mitgliederzahlen. Gerade auf Verbandsebene macht sich das in einer dramatischen Abwärtsspirale bemerkbar (vgl. dazu das Vorwort). Nicht wenige Sondervereine sind ebenfalls hart betroffen und verlieren von Jahr zu Jahr Mitglieder. Der größte Teil unserer Bezirke konnte dagegen die Mitgliederzahlen halten oder gar leicht steigern. Nord und Thüringen hatten den größten Zuwachs. Geringe Verluste gab es im Rheinland, in Nord-West und Sachsen. Der Zusammenschluss der Bezirke Baden und Württemberg-Hohenzollern ist vollzogen. Diese Maßnahme brauchte sicherlich etwas Vorlaufzeit und darf im Nachhinein als absolut notwendig und gelungen bezeichnet werden. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen und speziell an Herbert Seitz, der den Vorsitz des neuen Bezirks Baden-Württemberg inne hat.

Peter Lüpkes wurde in 2019 zum Sonderrichter ernannt. Jonas Masling, Henner Oestreich und Rolf Wesp haben als SR-Anwärter alle Voraussetzungen erfüllt, sodass einer Berufung als SR in 2020 nichts im Wege steht. Jens Stremmel und Marcel Weber, beide Allgerrichter und Züchter von Barneveldern bzw. Zwerg-Barneveldern und erfolg-

reiche Aussteller, haben den Antrag auf Zulassung als SR-Anwärter gestellt. Auf der VHGW-Tagung im August 2019 in Rockolding hat Martin Backert unseren SV vertreten. Die VZV-Tagung Ende Juni 2019 in Legden/Westfalen hat Jonas Masling für uns besucht.

### **Ausblick**

Für die nächsten Jahre sollten wir im Blick behalten,

- unsere attraktiven Rassen in allen Farbschlägen weiterhin werbewirksam auf allen Sonderschauebenen zu präsentieren,
- dabei Interessenten (und die gibt es immer wieder) konkrete Unterstützung beim Einstieg in die Zucht zu kommen zu lassen und in unseren SV einzubinden,
- unsere begonnenen Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr zielgerichtet im Sinne einer optimalen Außendarstellung in 2023 fortzusetzen und weiter zu konkretisieren und
- auf Bezirksebene frühzeitig und konstruktiv darüber nachzudenken, welche positiven Effekte ein Zusammenschluss mit einem anderen Bezirk bringen könnte.

Zum Abschluss bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Vorstandsmitgliedern für die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit. Unseren Sonderrichtern danke ich für die kompetenten und stets zuchtstandsbezogenen Bewertungen unserer Tiere auf der Dt. Barnevelderschau, den beiden Sonderschauen und auf vielen Bezirks-sonderschauen. Allen Verantwortlichen

in den Bezirken sei herzlich gedankt für die engagierte Arbeit vor Ort. Sie sind das Bindeglied zu unserer Züchterbasis und verrichten enorm wichtige Aufgaben für unseren SV. Allen Züchterinnen, Züchtern danke ich herzlich für die Unterstützung unserer Veranstaltungen und Sonderschauen und ihre ganzjährigen Bemühungen, die Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht voranzubringen und damit unseren SV in angemessener Form zu repräsentieren. Unseren Sponsoren danken wir für ihre Zuwendungen. Lasst uns bei alledem weiterhin das wertschätzende Miteinander auf allen Ebenen unserer Zusammenarbeit pflegen.

*Manfred Müller, 1. Vorsitzender*

## **Ehrenvorsitzender**

Hermann Huß  
Mindener Straße 172 a  
32049 Herford  
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

## **1. Vorsitzender**

Manfred Müller  
Lindenstraße 6  
57334 Bad Laasphe  
Tel. 0 27 52 / 50 78 41  
E-Mail: manfmue@web.de

## **2. Vorsitzender**

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79  
E-Mail: martin-backert@t-online.de

## **1. Schriftführer**

Günter Zanner  
Poststr. 36  
06526 Sangerhausen OT Wippra  
Tel.: 034775/20758  
E-Mail: g.zanner@freenet.de

## **2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit**

Joachim Bruder  
Schmiedestraße 5  
06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57  
E-Mail: achimbruder@t-online.de

## **1. Kassierer**

Jens Rohde  
Am Freitagsbach 9  
29223 Celle  
Tel. 0 51 41 / 38 12 32  
Fax 0 51 41 / 27 86 49  
E-Mail: rohde-jens@t-online.de

## **2. Kassierer**

Jörg Philipps  
Seelbacher Weg 3  
35764 Sinn  
Tel.: 02772/572974  
E-Mail: JoergPhilipps@gmx.de

## **Zuchtwart für Hühner**

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771  
E-Mail: dmlberghorn@t-online.de

## **Zuchtwart für Zwerg-Hühner**

Stefan Wänzel  
Luise-Otto-Str. 19  
64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22  
E-Mail: wanzel@web.de

## **Jugendleiter**

Michael Kley  
Kalkbergstraße 44  
99880 Langenhain  
Tel.: 03622 / 209831  
E-Mail: michakley@freenet.de

Stand: 01.01.2020

Träger der goldenen  
Ehrennadel mit Krone  
und Meister der  
Barnevelderzucht

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Bruno Kühn**, Bezirk Thüringen

**Hermann Huß**,  
Bezirk Westfalen- Lippe

**Gerhard Schmid**,  
Bezirk  
Baden-Württemberg-Hohenzollern

**Hans Groh**, Bezirk Kurpfalz

**Erwin Neid**, Bezirk Bayern

**Heinz Rupprecht**, Bezirk Bayern

**Helmut Grall**, Bezirk Hessen

**Dieter Kopp**,  
Bezirk  
Baden-Württemberg-Hohenzollern

**Willi Stolle**, Bezirk Nordwest

**Gerhard Schöpfer**, Bezirk Nordwest

**Bernd Köpenick**, Bezirk Thüringen

**Heinz Müller**, Bezirk Nord-Ost

**Horst Luttsch**, Bezirk Sachsen

Ehrenmitglieder im  
Sonderverein

**Günter Schneider**, Bezirk Thüringen

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Hermann Huß**, Bezirk Westfalen

**Dieter Kopp**,  
Bezirk  
Baden-Württemberg-Hohenzollern

**Erwin Neid**, Bezirk Bayern

**Heinz Rupprecht**, Bezirk Bayern

**Gerhard Schöpfer**, Bezirk Nordwest

**Bruno Kühn**, Bezirk Thüringen

## **Bezirk Baden-Württemberg-Hohenzollern**

Herbert Seitz  
Eggensteinerstr. 60  
76297 Stutensee  
Tel.: 07244/9 28 97

## **Bezirk Bayern**

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

## **Bezirk Hessen**

Klaus Wagner  
Oberrodenerstr. 95  
63110 Rodgau  
Tel.: 06186/382

## **Bezirk Kurhessen**

Gerd Homrighausen  
Haus-Nr. 12  
57334 Bad Laasphe  
Tel.: 02754/86 68

## **Bezirk Kurpfalz**

Werner Effler  
Friedhofstraße 2  
67125 Dannstadt  
Tel. 0 62 31 / 17 92

## **Bezirk Nord**

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771

## **Bezirk Nord-Ost**

Heinz Müller  
Grüner Weg 3  
19348 Berge  
Tel.: 038785/6 03 54

## **Bezirk Nord-West**

Gerhard Schöpfer  
Bargweg 12  
26871 Papenburg  
Tel.: 04961/7 24 30

## **Bezirk Rheinland**

Heinrich Klother  
Breslauer Str. 13  
41564 Kaarst  
Tel.: 02131/6 24 23

## **Bezirk Sachsen**

Hartmut Petrick  
Kolkwitzer Str. 28  
03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

## **Bezirk Sachsen-Anhalt**

Knut Köhler  
R. Breitscheidstr. 8  
06729 Rehmsdorf  
Tel.: 03441/53 39 13

## **Bezirk Thüringen**

Michael Kley  
Kalkbergstraße 44  
99880 Langenhain  
Tel.: 03622 / 209831

## **Bezirk Westfalen-Lippe**

Jonas Masling  
Reckeslum 25  
59348 Lüdinghausen  
Tel.: 0160 / 92375132

*Stand 01.01.2020*

## **Impressum**

Herausgeber: Sondereverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923  
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

Redaktionsbeirat: Manfred Müller, Stefan Wanzel, Daniel Berghorn, Jens Rohde, Joachim Bruder

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 27.01.2020

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg

Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

**Backert, Martin**

Zollbrückenstraße 64, 96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

**Bruder, Joachim**

Schmiedestraße 5, 06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57

**Büttgenbach, Ernst**

Dr.-Kottmann-Str. 13, 41516 Grevenbroich  
Tel. 02181/74139

**Dersch Gerhard**

Unt. Ellenberg 16, 35083 Wetter/  
Hessen Amönau, Tel. 0 64 23 / 69 79

**Kopp, Dieter**

Albstraße 19, 72636 Linsenhofen  
Tel. 0 70 25 / 78 14

**Köhler, Knut**

R.-Breitscheidt-Straße 8,  
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

**Lüoges, Peter**

Bahnhofstraße 34, 41363 Jüchen  
Tel. 02164/701734

**Neumann, Dirk**

Haubitzer Str. 1, 04668 Grimma,  
Tel. 03437/760592

**Petrick, Hartmut**

Kolkwitzer Str. 28, 03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

**Schmidt, Horst**

Johannisbachstr. 16a, 64397 Modautal  
Tel. 0 61 67 / 14 77

**Schöpfer, Gerhard**

Barweg 12, 26871 Papenburg  
Tel. 0 49 61 / 7 24 30

**Schulze, Helmut**

Murjahnstraße 22, 21481 Lauenburg  
Tel. 0 41 53 / 5 25 17

**Scitz, Herbert**

Eggensteiner Straße 60, 76297 Stutensee  
Tel. 0 72 44 / 9 28 97

**Steffen, Helmut**

Klosterweg 5, 21335 Lüneburg-Rettmer,  
Tel. 0 41 31 / 46 549

**Tröger, Steffen**

Fabrikberg 2, 08468 Oberheinsdorf  
Tel. 0 37 65 / 1 66 92

**Wanzel, Stefan**

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22

**Anwärter:**

**Masling, Jonas**

Reckeslum 25, 59348 Lüdinghausen  
Tel.: 0160 / 92375132

**Henner Oestreich**

Im Ehrlich 50, 64291 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 93 33 35

**Rolf Wesp**

Auf der Heide 13 A, 64673 Zwingenberg  
Tel.: 0 62 51 / 9 89 08 57

## 50 Jahre

- 29.05. Reich, Karsten
- 26.07. Michel, Thonio
- 20.08. Sokolowski, Jens
- 02.09. Klatt, Frank
- 24.09. Wolfram, Torsten
- 08.10. Ackermann, Sylvia
- 25.10. Wagner, Thomas
- 06.12. Kley, Michael
- 25.12. Angermann, Jörg

## 60 Jahre

- 12.07. Müller, Manfred

## 65 Jahre

- 01.03. Seitz, Heidrun
- 16.05. Sommer, Eveline
- 16.05. Hilkert, Richard
- 06.06. Büttgenbach, Ernst
- 20.09. Nouffler, Walter
- 22.10. Reis, Reinhold

## 70 Jahre

- 27.03. Hucker, Emil
- 16.05. Seibert, Gerhard
- 07.06. Keller, Gerhard
- 10.06. Birkner, Manfred
- 17.08. John, Hubert
- 26.08. Rogulka, Walter
- 27.08. Hildner, Elmar
- 07.09. Gerberding, Josef
- 13.09. Wanzel, Helmut
- 14.10. Nerling, Erich
- 31.10. Schneikart, Johann
- 20.11. Schuhmann, Reinhard
- 28.11. Gentele, Christine
- 24.12. Rodschinka, Günter

## 75 Jahre

- 15.03. Manzke, Ursula
- 24.03. Born, Justus
- 12.05. Gernerotzky, Rainer
- 02.09. Sowa, Hubert
- 02.09. Blumenkamp, Jan-Hendrik

## 80 Jahre

- 20.03. Heruth, Klaus
- 04.04. Bahn, Horst
- 16.04. Stoye, Dieter
- 20.04. Steffen, Helmut
- 23.06. Schäfer, Bernhard
- 04.07. Pohlmann, Manfred
- 02.08. Geschwill, Heini
- 26.09. Schmelzer, Herbert

## 85 Jahre

- 03.03. Kühn, Bruno

## 90 Jahre

- 09.03. Storck, Günter

## Januar u. Februar 2020

- 01.01. Tölle, Karl-Heinz – 65 Jahre
- 05.01. Kieffer, Lucien – 70 Jahre
- 17.01. Bakker, Henk – 75 Jahre
- 24.01. Klaube, Klaus – 80 Jahre
- 29.01. Dzindzol, Roland – 60 Jahre
- 02.02. Kosiek, Günter – 85 Jahre
- 06.02. Grall, Helmut – 70 Jahre
- 06.02. Winter, Helmut – 65 Jahre
- 08.02. Wesp, Rolf – 50 Jahre
- 11.02. Holtkamp, Karl-Heinz - 70 Jahre
- 12.02. Reiner, Josef – 60 Jahre
- 21.02. Petrick, Hartmut – 60 Jahre
- 25.02. Gissel, Helmut – 70 Jahre

***SV der Züchter des Barnevelder und  
Zw.-Barnevelderhuhnes Deutschland***

**Kassenbericht 2019**

<b>Einnahmen:</b>	Beiträge	2.586,00 €
	Sonderbeitrag	437,00 €
	Los-Verkauf + Tierverkauf	635,00 €
	Ringgeld	260,00 €
	Bänder + Ehrennadeln	60,00 €
	Zinsen	112,28 €
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>4.090,28 €</b>
<b>Ausgaben:</b>	Beiträge VZV, VHGW, JUWIRA	385,75 €
	Barnevelderreport inkl. Werbung v. 900,00	904,15 €
	Ehrenbänder und Ehrenurkunden inkl. Zuschuss Jugendarbeit (Bänder + Porto)	147,65 €
	Zuschuss Sommertagung	200,00 €
	Fachvortrag Sommertagung	150,00 €
	Ehrenbänder HSS	470,48 €
	Ehrenpreise HSS	138,00 €
	Zuwendung Junggeflügelschau Hannover	117,00 €
	Zuwendung Leipzig	159,00 €
	Kontogebühren	118,50 €
	Vereinssoftware	35,00 €
	Portokosten	4,90 €
	Internetgebühren	57,12 €
	Präsente/Trauerfälle	101,10 €
	<i>Einstellung in Rücklagen Jubiläum</i>	<i>1.072,00 €</i>
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>4.060,65 €</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>29,63 €</b>
<b>Vermögensstand: 31.12.2019</b>	Girokonto	4.735,69 €
	Festanlage	5.000,00 €
	Kasse	267,00 €
	<b>Summe Guthaben</b>	<b>10.002,69 €</b>
	<i>(darin enthalten Rücklage Jubiläum € 1.072,00)</i>	

## **SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland Protokoll der JHV am 01.06. 2019 in Luisenthal**

### **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung, Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung der Tagesordnung, Totenehrung:**

Gegen 14.20 Uhr, der Vortrag von Tierarzt Maik Löffler hatte schon verspätet begonnen und brachte so den Tagesablauf etwas durcheinander, eröffnete Manfred Müller die JHV 2019 und begrüßte alle anwesenden Mitglieder herzlich, besonders Hermann Huß als Ehrenvorsitzenden und die Ehrenmitglieder des Hauptvereins G. Schöpfer, H. Schulze, E. Neid und G. Schneider. Als 2. Vorsitzender des LV Thüringen überbrachte M. Backert die Grüße der Thüringer Zuchtfreunde an unseren Sonderverein und warb für die VHWG-+VZV-Schau 2020 anlässlich der LV-Schau Thüringen in Erfurt. Da die Schau am Wochenende des Totensonntags stattfindet, Öffnungszeiten voraussichtlich nur Freitag und Sonnabend. 2023 wird die Nationale Bundessiegerschau in Erfurt stattfinden. Bis auf die Bezirke Baden-Würt-

temberg-Hohenzollern und Kurpfalz waren alle Bezirke vertreten, ebenso der komplette Vorstand und H. Huß als stimmberechtigter Ehrenvorsitzender. Insgesamt nahmen 50 Zuchtfreunde an der JHV teil. Im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder bat Manfred Müller die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Besonders erwähnt wurde Harri Schmieder, langjähriger erfolgreicher Züchter von Zwerg-Barneveldern, braun-schwarzdoppeltgesäumt, Ehrenmitglied im Hauptverein und Meister der Barnevelderzucht.

### **TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2018:**

Das Protokoll wurde allen Bezirken und den Vorstandsmitgliedern schriftlich oder per Mail zugestellt und im Barnevelder Report 2019 veröffentlicht. Es gab keine Ergänzungen, die Verabschiedung erfolgte einstimmig.

### **TOP 3 – Jahresberichte:**

#### **1. Vorsitzender**

Der Bericht von Manfred Müller ist im Barnevelder Report 2019 abgedruckt. Er begann seine Ausführungen mit einem Rückblick auf die Sommertagung 2018



*Blick in den Versammlungsaal zur Jahreshauptversammlung 2019 im Berghof Luisenthal.*

in Herborn. Ein interessantes Ausflugsprogramm nach Dillenburg am Freitag und Vorträge zur Bekämpfung von Ektoparasiten in den Ställen von M. Backert sowie über Bewertungskriterien unserer Barnevelder und die dabei auftretenden subjektiven Eindrücke trotz eines einheitlichen Standards standen samstags auf dem Programm. Die anschließende JHV war gut besucht und die Tagesordnung konnte zügig abgearbeitet werden. Der abschließende Züchterabend verlief in einer harmonischen Atmosphäre.

Unsere HSS in Großlangheim wurde als Gerd Gimperlein-, Karl Ruhwedel- und Johannes Thiele-Gedächtnisschau durchgeführt und mit 700 Tieren von 75 Ausstellern gut besetzt. Alle Farbenschläge wurden gezeigt, 235 Barnevelder und 565 Zwerge mit überwiegend rassigen Vertretern. Besonders ins Auge fiel die schöne Kollektion im Hauptfarbenschlag bei den Barneveldern und eine deutliche Verbesserung bei den kennfarbigen Zwergen.

Die Sonderschauen in Hannover und Leipzig warteten mit bemerkenswerten Meldeergebnissen auf: Hannover mit 357 Tieren in allen Farbenschlägen außer blau. Herzlichen Glückwunsch an die deutschen Meister Reinhard Fischer, Waldemar Müller, Helmut Wanzel, Henner Oestreich, Reinhold Reis, Horst + Willi Schmidt und Tim Massing.

Aufgrund der verbesserten Qualität der silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder im Vorstellungsverfahren ist dieser Farbenschlag nun auch anerkannt. Für uns stellt dies eine echte Chance dar, neue Mitglieder zu gewinnen. Herzlichen Dank an die Züchter H. Schulze, J. Philipps und M. Weber, die diese Anerkennung bewerkstelligt haben.



*SV Vorsitzender Manfred Müller bei seinem Jahresbericht.*



*Der praktische Tierarzt Maik Löffler aus Mitwitz referierte über Hühnerkrankheiten, Vorbeuge, Behandlung und Zuchtthygiene.*

Ebenso gut waren die Meldezahlen in Leipzig zur 100. Nationalen Bundessieger-schau: 372 Tiere standen in den Käfigen, davon fast 100 Barnevelder - eine starke Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Hochwertige Kollektionen der schwarzen und braun-blaudoppeltgesäumten Zwerge waren zu sehen. Herzlichen Glückwunsch an Daniel Berghorn, Paul-Heinz Hupe und der ZG W. + H. Schmidt für ihre Bundessiegerkollektionen. Auch die 43 Zwerg-Barnevelder in der Jugendabteilung waren ein bemerkenswertes Meldeergebnis mit qualitativ hochwertigen Tieren. Glückwunsch an Luca Glaser zum Bundesjugendmeister.

Die konstanten Mitgliederzahlen im SV sind nach wie vor erfreulich. Bei 500

Mitgliedern gibt es kaum Veränderungen zum Vorjahr. Einige Bezirke weisen leichte Zuwächse auf, andere haben leichte Verluste oder konstante Mitgliedszahlen. Die Ausnahme bildet der Bezirk Kurpfalz mit starken Rückgängen. Innerhalb von 7 Jahren wurden 61 % der Mitglieder verloren, der Bezirk unterhält keinen Kontakt SV-Vorstand, dies ist eine bedenkliche Situation. Anders dagegen wird in Baden und Württemberg-Hohenzollern agiert. Beide Bezirksverbände haben am 24.03.19 fusioniert zum Bezirk Baden-Württemberg-Hohenzollern mit Herbert Seitz als Vorsitzendem. Dies sollte beispielgebend auch für andere Bezirke sein, um zukunfts-fähig zu bleiben.

SE und RZ wurden auf allen Sonder-schauen vergeben. Eine Teilnahme an der VHGW-Tagung scheiterte an einer Auto-

panne des 1. Vors., an der VZV-Tagung hat D. Neumann teilgenommen. Zum Schluss seines Berichtes gab M. Müller noch einige Zielsetzungen für die Zukunft aus:

Die Mitgliedergewinnung steht hier an erster Stelle, gefordert sind v.a. die Bezirke. Mit unserer attraktiven Farbpalette, den Form- und Leistungsmerkmalen unserer Hühner und Zwerghühner und unseren neuen Farbenschlügen dürfte es möglich sein, neue Interessenten auf uns aufmerksam zu machen. In Vorbereitung des 100jährigen SV-Jubiläums 2023 soll folgendes Konzept umgesetzt werden: Bildung von Arbeitsgruppen, Entwicklung konkreter Konzepte bis 2020, Benennung von Verantwortlichen und Beschreibung der Aufgaben.

M. Müller bedanke sich herzlich beim Vorstand, den SR, den Verantwortlichen in den Bezirken, allen Ausstellern und Sponsoren für die geleistete Arbeit und wünschte sich weiterhin ein gutes Miteinander innerhalb unserer Gemeinschaft.

### Zuchtwart für Hühner

Daniel Berghorn sprach in seinem Bericht die Merkmale der einzelnen Farbenschlüge an, auf die wir besonders Wert bei unserer züchterischen Arbeit legen sollten. Einen guten Zuchtstand haben wir bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten. Die 1,0 zeigten sich verbessert im Hals- und Sattelbehang, die braun-blaudoppeltgesäumten 1,0 sind formlich recht gut, ein breiterer Schwanzansatz sollte angestrebt werden. Die 0,1 sollten ebenfalls im Abschluss breiter und reiner im Doppelsaum sein. Die Dunkelbraunen brauchen mehr Masse, breitere Steuerfedern und geschlossene Abschlüsse. Häufige Kritikpunkte bei den



*Anlässlich der JHV wurden wertvolle Zuchttiere zugunsten der SV Kasse als Anschubfinanzierung für unser 100 jähriges Jubiläum verlost.*



*Blick in die Vorstandssitzung am Freitagabend.*

Schwarzen: Abschlüsse voller, Oberlinie hohler ansteigend, mehr Körperbreite und Rumpflänge sowie stabilere Kämme. Bei den Weißen sieht man zum Teil New Hampshire-Typen im Käfig, die typische Barnevelder Rückenlinie muss mehr im Vordergrund stehen. Die Blauen haben Probleme im einheitlichen Farbbild, auch Form und Stand machen Probleme. Die Silber-schwarzdoppeltgesäumten stagnieren etwas in der Entwicklung, die meisten Probleme bereiten das Hals- und Sattelgefieder der 1,0 sowie die Standhöhe und Lauffarbe der 0,1. Horst Schmidt bekräftigte noch einmal die Forderung nach einer rassetypischen Rücklinie bei den Weißen. Die ausführlichen Berichte von den einzelnen Sonderschauen sind im Report nachzulesen.

### **Zuchtwart für Zwerge**

Stefan Wanzel bescheinigte unserem Hauptfarbenschlag bei den Zwergen ein ausgeglichenes Erscheinungsbild, in Zukunft ist mehr Augenmerk auf die Kopfpunkte zu richten. Bei den Schwarzen ist die Schwanzlänge zu reduzieren, die Dunkelbraunen müssen im Typ einheitlicher in Erscheinung treten. Bei den

Kennfarbigen sind Fortschritte zu erkennen, die Form ist einheitlicher, die Federstruktur jedoch noch zu verbessern.

Als Fazit arbeitet er heraus, dass die einzelnen Farbenschläge sich noch in unterschiedlichen Erscheinungsbildern im Typ/Form zeigen und fordert diesbezüglich eine stärkere Angleichung. Zur Größe/Gewicht der Zwerge führte er aus, das Schein und Sein manchmal täuschen. Die Wiegung zur HSS ergab ein durchschnittliches Mehrgewicht von 100 bis 300 g. Der ausführliche Bericht kann ebenfalls im Report nachgelesen werden.

### **Kassenbericht:**

Der Kassenbericht 2018 wurde von Jens Rohde vorgetragen. Den Einnahmen in



*Aufmerksam verfolgten die Züchter den Ausführungen der Referenten bei den Themen Zucht und Haltung.*

Höhe von 2.989,38 € standen Ausgaben in Höhe von 2.500,21 € gegenüber, das ergibt ein Überschuss von 489,17 €. Der Vermögensstand des Sondervereins zum 31.12.2018 (Girokonto + Festgeld + Kasse) beträgt 8.901,06 €.

### **Jugendobmann:**

Michael Kley analysierte in seinem Bericht die vergangene Schausaison. Zu unserer HSS stellten 5 Jugendliche 45 Tiere aus. Herausgestellt wurden eine 0,1 braun-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder mit HV 96 SE und eine 0,1 braun-blau doppeltgesäumte mit V 97 BB von Luca Glaser. Bei den Zwergen stellten die Spitzentiere Anna Lüpkes 1x V und Lionel Berghorn 1x HV. Den Jugendleistungspreis errang Lionel Berghorn auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt. Leider waren nur 2 jugendliche Aussteller mit 13 Tieren in Hannover angetreten, das Spitzentier zeigte Marius Notbusch, einen 1,0 Zwerg-Barnevelder,

weiß mit HV 96.

Zur 55. Bundesjugendschau in Leipzig stellten 6 Jugendliche 49 Tiere aus. Herausgestellt wurden Tiere von Luca Glaser (1,0 Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Lionel Berghorn (1,0 und 0,1 Zwerg-Barnevelder im Hauptfarbenschlag). Das Jugendsiegerband bekam eine weiße 0,1 Zwerg-Barnevelder von Marius Notbusch. Deutsche Jugendmeister wurden Luca Glaser, Lionel Berghorn und Marius Notbusch.

Die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen ist mit 44 konstant, die wenigen Abgänge konnten kompensiert werden.

### **TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden John und Lämmerzahl vom Bezirk Thüringen geprüft. Alle Unterlagen haben vollständig vorgelegen, der Kassenbestand und die Kontoauszüge wurden überprüft und mit den Unterlagen abgeglichen. Es gab keine Differenzen, Ztff.



*Heinz Müller und Horst Luttosch wurden zu Meister der Barnevelderzucht ernannt. Manfred Müller und Martin Backert gratulierten.*



*Goldene und Silberne Ehrennadeln gab es für Ralf Elfers, Gerold Böker und Dietmar Hüttich.*

John schlug der Versammlung vor, dem Kassierer und dem SV-Vorstand Entlastung zu erteilen. Dem wurde durch die Versammlung einstimmig entsprochen.

#### **TOP 5 – Wahlen**

Als Wahlleiter fungierte M. Backert. Laut Satzung standen in diesem Jahr zur Wahl:  
1. Vorsitzender: Manfred Müller wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zuchtwart Zwerge: Stefan Wanzel wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

2. Kassenwart: Jörg Philipps trat zur Wiederwahl an und einstimmig gewählt.

Jugendobmann: Michael Kley wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

#### **TOP 6 – Finanzen**

Zuchtfreund Rohde stellte den Haushaltsvoranschlag für 2019 vor. 3.430 € Einnahmen stehen 3.097 € Ausgaben gegenüber, darin enthalten sind 437 € Rückstellung für das SV-Jubiläum aus

dem 1 € Zusatzbeitrag für das Vereinsjubiläum in 2023. Der Überschuss von 333 € geht in die Rücklage. Dem Haushaltsvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 7 – Ehrungen**

Als Meister der Barnevelderzucht wurden ausgezeichnet: Horst Luttsch, Bezirk Sachsen, 57 Jahre Mitglied im SV, viele Schauerfolge und aktiv an der Vorbereitung von Sommertagungen beteiligt sowie Heinz Müller, Bezirksvorsitzender Nord-Ost seit 30 Jahren und 40 Jahre im SV. Zum Ehrenmitglied im SV wurde Bruno Kühn, Bezirk Thüringen, ernannt. Leider war Zuchtfreund Kühn aus Krankheitsgründen verhindert. Mit der Goldenen Ehrennadel wurden ausgezeichnet: Heiko Landmann und Hartmut Kühnhold, beide Bezirk Thüringen und mit der Silbernen Ehrennadel die Zuchtfreunde Ralf Elfers, Bezirk Nord, Gerold Böker, Bezirk Nord-West, Manfred Knapp, Bezirk Hessen und Dietmar Hüttich, Bezirk Thüringen. Allen Zuchtfreunden die herzlichsten Glückwünsche.

## TOP 8 – Anträge:

Antrag Bezirk Sachsen: HSS 2019 als H. Schmieder-Gedächtnisschau. Dem wurde einstimmig stattgegeben.

## TOP 9 – Vereins- und Zuchtfragen:

Unsere Webseite bedarf mal wieder einer Aktualisierung, vor allem in Bezug auf Abgabe von Zuchtmaterial und Bruteiern. Dafür müssen die entsprechenden Datenschutzerklärungen beim Schriftführer hinterlegt sein. Eine Zuarbeit in dieser Frage bekommt J. Bruder vom Schriftführer.

Zu unserem 100jährigen SV-Jubiläum sind die Barnevelder und die Zwerg-Barnevelder Rasse des Jahres 2023. Bereits in der Vorstandssitzung wurde ein Konzept zur Vorbereitung dieses Höhepunktes erarbeitet. 5 Arbeitsgruppen mit folgenden Aufgabenbereichen werden gebildet:

Präsentation auf Bundesschauen: Hannover und Leipzig – J. Masling, St. Wanzel, D. Neumann

Werbung/Preisrichter: J. Bruder, M. Bäckert

Finanzierung: J. Rohde, J. Philipps

Festschrift: M. Müller, J. Bruder, G. Schöpfer, K. Wagner

Konzept Sommertagung 2023 – Luisenthal: M. Kley, G. Zanner, H. John

Dem wurde einstimmig zugestimmt.

An den BZA soll der Antrag gestellt werden, im Standard folgende Änderungen vorzunehmen bzw. einzufügen: Rassemerkmale Hahn – Rücken: ..... Rückenlinie mit tiefstem Punkt direkt hinter dem Halsbehang und vor den Läufen. .... Das gilt dann entsprechend bei den Hennen sowie folgende Änderungen in den Farbenschlägen:

**braun-schwarzdoppeltgesäumt:** Hahn - Kopf überwiegend schwarz. .... Brust-, Bauch-, Schenkel- und Flankengefieder schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger rotbrauner Zeichnungsanlage zur Federmitte. .... Flügelbinden schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger rotbrauner Zeichnungsanlage wie auf den Flügeldecken. ....

**silber-schwarzdoppeltgesäumt:** Hahn - .... Vorderseite des Halses, Brust-, Bauch-, Schenkel- und Flankengefieder schwarz mit mehr oder weniger silberweißer Zeichnungsanlage zur Federmitte. .... Flügelbinden schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger silberweißer Zeichnungsanlage wie auf den Flügeldecken. .... Bei den Hennen wird „weiß“ durch „silberweiß“ ersetzt. Sonst verbleibt es beim bisherigen Text. Damit wollen wir Allgemeinrichtern eine bessere Handhabe geben. Bei den Zwergen sollen die Gewichte beim Hahn auf 1.400 g und bei den Hennen auf 1.100 g entsprechend dem Ergebnis der Wägung zur HSS angehoben werden. Zuchtfreund Wanzel berichtete, der BZA hat die Textänderung schon genehmigt, die Änderung der Gewichte muss noch



*Ein Blick auf die Versteigerungstiere.*

schriftlich beantragt werden. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Über einen einheitlichen Europastandard für Barnevelder und Zwerg Barnevelder konnte noch keine Aussage getroffen werden. Derzeit sind die Verbindungen zum Vorstand des holländischen Barnevelderclubs ins Stocken geraten.

### **TOP10 – Veranstaltungen, Termine, SR-Angelegenheiten:**

Die Sommertagung 2020 findet vom 21. – 24.05. in Heppenheim statt. Das DZ kostet 84 €/Nacht. Als vorläufiges Rahmenprogramm ist geplant: Donnerstag 21 bis 22 Uhr eine Laternenwanderung, am Freitag eine Altstadtführung (Planwagenfahrt) und am Sonnabend das Frauenprogramm: Weinheim oder Heidelberg oder Schifffahrt auf dem Neckar. Für 2021 informiert R. Hollinderbäumer zur Sommertagung, 2022 ist der Austragungsort noch offen. Im Jubiläumsjahr 2023 sind wir wieder in Luisenthal zu Gast.

Die Hauptonderschauen finden wie folgt statt: 2019 – 18. – 20. Oktober in Nienburg/Weser auf dem Gelände der DEULA. Die Örtlichkeit ist ähnlich wie in Echem, der Züchterabend findet direkt neben der Ausstellungshalle statt. Am Sonnabendvormittag kann die Altstadt von Nienburg besichtigt werden.

**2020: 23. – 25. 10.**

Gestungshausen, Bezirk Bayern

**2021: 15. – 17. 10.**

Frankenau, Bezirk Hessen

**2022: 14. – 16. 10.**

Schopfloch, Bezirk Bayern

**2023:** angeschlossen an eine Bundeschau Leipzig oder/und Hannover

**2024:** Großlangheim, Bezirk Bayern

**2025:** evtl. Lichtentanne, Bezirk Sachsen

SR-Angelegenheiten: Peter Lüpkes ist seit 2 Jahren SR-Anwärter. Er wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig zum SR ernannt. Die Preisrichter Henner Oestreich und Rolf Wesp haben den Antrag auf SR-Anwärter gestellt. Auch hier erfolgte die einstimmige Zustimmung. In diesem Zusammenhang soll die Sonderrichter-Ordnung in 2019 überarbeitet werden und 2020 zur Sommertagung zur Diskussion und Beschlussfassung vorgestellt werden. Die Sonderrichtereinsätze wurden wie folgt festgelegt:

**06. – 08.12.2019**

Leipzig: Büttgenbach, Lüpkes, Schmidt, Petrick, Köhler

**21. – 22.12.2019**

Hannover: Oestreich, Schulze, Masling, Wesp

**20. – 22.11.2020**

Erfurt: Neumann, Dersch, Bruder, Seitz, Köhler

**04. – 06.12.2020**

Leipzig: Backert, Schmidt, Petrick, Oestreich

**18. – 20.12.2020**

Hannover: Masling, Büttgenbach, Lüpkes

### **TOP11 – Verschiedenes**

Hier gab es keine Wortmeldungen.

Mit einem Dank an die Organisatoren der Sommertagung und für die gute Versammlungsdisziplin beendete Manfred Müller die Jahreshauptversammlung um 16:45 Uhr.

*Günter Zanner, Schriftführer*

# In Gedenken an ...



## Günther Heilemann

\* 18.06.1935 † 1.08.2019

Günther Heilemann, ein Urgestein der sachsen-anhaltinischen Rassegeflügelzucht, hat am 16.08.2019 für immer die Augen geschlossen. Mit Günther hat die Rassegeflügelzucht einen großen Kämpfer, Fachmann, Funktionär, Freund und integeren Kollegen verloren. Wir alle trauern nach diesem Verlust und versprechen im besonderen die Barnevelder- und Zwergbarnevelderzucht in Sachsen-Anhalt auch in seinem Interesse fortzuführen und hoffentlich noch lange zu erhalten.

Im Alter von 14 Jahren begann im GZV Zörbig seine züchterische Laufbahn. Neben Zwergbarneveldern züchtete er auch viele Jahre Englische Kröpfer und Englische Zwergkröpfer in weiß. Unzählige große Preise waren der Lohn für sein züchterisches Können. In seinem Heimatverein GZV Zörbig war er Schriftführer, 2. Vorsitzender und 1. Vorsitzender. Im Kreisverband Bitterfeld war er Zuchtwart, 2. Vorsitzender und seit 1997 Vorsitzender. Als Schulungsleiter bei den Preisrichtern in Sachsen-Anhalt sind viele noch heute tätige Preisrichter von ihm maßgeblich geprägt, denn Günther legte bereits im Jahre 1967 erfolgreich seine Prüfung als Preisrichter ab. Er durfte im Laufe seiner aktiven Tätigkeit Tiere der Gruppen A bis F richten. Sein hohes Fachverständnis brachte ihm als Anerkennung die Ernennung zum Sonderrichter für Schlesische Kröpfer, Englische Kröpfer, Starwitzer Flügelsteller und Barnevelder sowie Zwergbarnevelder ein.

Seit 1957 war Günther Mitglied im Sonderverein der Barnevelder und Zwergbarnevelder. Hier war er über viele Jahre 2. Vorsitzender im Bezirk Sachsen-Anhalt und Zuchtwart für Hühner im Hauptverein der Barnevelder Deutschland. Seine über Jahrzehnte erbrachten hervorragenden Leistungen führten dazu, dass er 1995 „Meister der sachsen-anhaltinischen Rassegeflügelzucht“, 1996 „Bundesehrenmeister“, 1997 „Meister der Barnevelder und Zwergbarnevelderhuhnzüchter“ sowie Ehrenmitglied im SV der Barnevelderhuhnzüchter Deutschland wurde. Die Aufzählung seiner großen Leistungen ist mit Sicherheit nicht vollständig, aber wir glauben, dass die genannten das riesige Engagement und die Leistungen von unserem Günther in hohem Maße würdigen.

*Knut Köbler, 1. Vorsitzender SV Barnevelder Bezirk Sachsen-Anhalt*

# In Gedenken an ...



## Harri Schmieder

Kurz nach Vollendung seines 80. Geburtstages verstarb unser Zuchtfreund Harri Schmieder plötzlich und unerwartet.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen hervorragenden Züchter, sondern besonders auch einen sehr guten Freund. Der Name Harri Schmieder war viele Jahrzehnte stets mit bester Hochzucht von braun-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern in Sachsen und ganz Deutschland verbunden. Er war Träger der „Goldenen Ehren-nadel mit Krone“ und Meister der Barnevelderzucht, Ehrenmitglied im Hauptverein sowie sehr viele Jahre im Vorstand des Hauptvereins und des Bezirkes Sachsen als Schriftführer tätig. Viele weitere sonstige Aktivitäten wurden auf sein Bemühen hin realisiert, wie z.B. die Ausrichtung von Sommertagungen in Eibenstock. Weiterhin war er viele Jahre aktives und erfolgreiches Mitglied im SV der Steigerkröpfer.

Durch sein Fachwissen und sein Engagement für unser Hobby genoss er großes Ansehen bei Züchtern aus nah und fern. Nicht selten half er mit seinem Wissen und nicht zuletzt mit seinen Tieren anderen Züchtern, eigene Zuchten aufzubauen. Harri Schmieder hatte den Wunsch, seine Tiere zur 100. Nationalen 2018 in Leipzig zu präsentieren. Leider konnte er es selbst nicht mehr erleben. Doch seine Frau Eva und sein Enkel Timo erfüllten seinen Wunsch und präsentierten seine Tiere. Dafür zollen wir Züchter der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder den beiden großen Respekt. Auch wird sein Enkel das Vermächtnis seines Großvaters, die Zucht der Zwerg-Barnevelder, fortsetzen.

Wir sind Harri Schmieder sehr dankbar für seine verdienstvolle Arbeit rund um unser Hobby. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Ehefrau Eva, die ihn immer bei allen Veranstaltungen des SV begleitet hat.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren bewahren.

*SV d. Z. d. Barnevelder- u. Zwerg-Barnevelder-Hubnes, Gruppe Sachsen*

**100 Jahre SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

In drei Jahres ist es soweit. 2023 werden wir unser 100-jähriges SV-Jubiläum feiern. Diesen Meilenstein unserer Vereinsgeschichte wollen wir natürlich gebührend begehen. Das bedarf einer gründlichen Vorbereitung. Bereits vor zwei Jahren haben wir damit begonnen und erste Entscheidungen zur Finanzierung der Feierlichkeiten getroffen. Im vergangenen Jahr haben wir fünf Arbeitsgruppen gebildet, die sich gezielt mit einzelnen Schwerpunkten auseinander setzen.

**Arbeitsgruppe 1: Erarbeitung eines Konzeptes zur Präsentation unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder als Rassen des Jahres auf Bundesschauen**

Verantwortlich: Jonas Masling,  
Stefan Wanzel, Dirk Neumann

**Arbeitsgruppe 2: Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Preisrichterangelegenheiten**

verantwortlich: Martin Backert,  
Achim Bruder

**Arbeitsgruppe 3: Erarbeitung eines Finanzierungskonzeptes**

verantwortlich: Jens Rohde,  
Jörg Philipps

**Arbeitsgruppe 4: Erstellung einer Festschrift**

verantwortlich: Manfred Müller,  
Achim Bruder, Gerhard Schöpfer,  
Klaus Wagner

**Arbeitsgruppe 5: Erstellung eines Konzeptes zur Sommertagung 2023 in Luisenthal**

verantwortlich: Michael Kley, Günter Zanner, Hubert John

Auf der Sommertagung 2020 werden wir unsere Vorstellungen zu den fünf Schwerpunkten weiter konkretisieren. An diesen Überlegungen möchten wir natürlich all unsere Mitglieder beteiligen. Ideen zur Ausgestaltung und tatkräftige Mithilfe bei der Umsetzung dieser Ideen vor Ort sind willkommen.

Am 23.05.2020 wird es im Rahmen unserer vormittäglichen Züchteraussprachen ebenfalls Gelegenheit dazu geben. Hier werden wir für alle Arbeitsgruppen die einzelnen Aufgaben genau benennen, um unsere Vorbereitungen ohne Zeitdruck vornehmen zu können.

*Manfred Müller*

---

**Legeleistungsprüfung für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder im Jahr 2022/23**

Anlässlich unserer Präsentation zur Rasse des Jahres im BDRG im Jahr 2023 führen wir auch in den Jahren 2022/23 am wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG in Rommerskirchen eine Legeleistungsprüfung mit unseren Barnevelder und Zwerg-Barnevelder im braun-schwarzdoppeltgesäumt Farbenschlag durch. Dafür benötigen wir ca. 200 Bruteier je Rasse und Farbe von ca. 5 - 10 Züchtern die diese bis Mitte April 2022 an den WGH schicken müssen. Aus den geschlüpften Küken werden dann 2 Gruppen mit je 2,13 Tiere je Rasse zur Leistungsprüfung ausgewählt. Weitere Einzelheiten besprechen wir auf unserer Sommertagung 2020.

Liebe Barnevelderzüchterinnen  
und -züchter,

auf dieser Seite veröffentlichen wir die von uns beantragten und vom BZA offiziell anerkannten Standardänderungen im Wortlaut. Die Veränderungen sind gelb unterlegt.

### **Barnevelder und Zwerg-Barnevelder:**

#### Rassemerkmale Hahn:

Rücken:

mittellang; breit; Rückenlinie mit tiefstem Punkt direkt hinter dem Halsbehang **und vor den Läufen**. Ohne Unterbrechung anfangs nur leicht, dann hohl über den Sattel bis zum Schwanzende ansteigend.

Schwanz:

**mittellang, breit angesetzt, nahezu gleich breit und mit reicher, breiter Besichelung bis in Kopfhöhe getragen.**

#### Rassemerkmale Henne:

Bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede dem Hahn entsprechend. Mit breitem, vollem Körperbau, **breit angesetzt, nahezu gleich breit, mit gut ausgebildeten Steuer- und Schwanzdeckfedern bis in Kopfhöhe getragenen Schwanz.**

### **Farbenschläge:**

#### Braun-schwarzdoppeltgesäumt:

Hahn:

Kopf **überwiegend** schwarz. Federn in Hals- und Sattelbehang mit schwarzem, grün glänzendem Außensaum und rotbraunem Mittelfeld; möglichst doppelt

schwarz gesäumt. Vorderseite des Halses, **Brust-, Bauch-, Schenkel- und Flankengefieder schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger rotbrauner Zeichnungsanlage zur Federmitte.** Rücken, Schultern und Flügeldecken dunkel rotbraun mit schwarzer, grün glänzender Säumung. **Flügelbinden schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger rotbrauner Zeichnungsanlage wie auf den Flügeldecken.**

Gleiches gilt für den Farbenschlag braun-blaudoppeltgesäumt.

Zu allen anderen Form-, Farb- und Zeichnungsmerkmalen wird der bisherige Text beibehalten.

#### Silber-schwarzdoppeltgesäumt:

Hahn:

Kopf überwiegend schwarz, Federn in Hals- und Sattelbehang mit schwarzem, grün glänzendem Außensaum und silberweißem Mittelfeld; möglichst doppelt schwarz gesäumt. **Vorderseite des Halses, Brust-, Bauch-, Schenkel und Flankengefieder schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger silberweißer Zeichnungsanlage zur Federmitte.** Rücken, Schultern und Flügeldecken silberweiß mit schwarzer, grün glänzender Säumung. **Flügelbinden schwarz mit grünem Federglanz und mehr oder weniger silberweißer Zeichnungsanlage wie auf den Flügeldecken.**

Henne:

„weiß“ wird durch „**silberweiß**“ ersetzt.

Ansonsten verbleibt es beim bisherigen Text.

## Bericht der Sonderrichter

### Unsere Zwerg Barnevelder auf der LIP-SIA, VHGW, VZV Schau in Leipzig

#### Sonderrichter Horst Schmidt, Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt:

Auf der VHGW-Schau wurden mir die braun-schwarzdoppeltgesäumten sowie die schwarzen Barnevelder zur Bewertung zugeteilt. Die Durchschnittsqualität bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten sah man schon besser. Die herausgestellten Hähne konnten mit typischen Formen, sg-Farbbild, Kopfpunkte, Stand und Körperhaltung überzeugen. Einige 1,0 hätten mehr Brusttiefe, straffer in der Flügelhaltung und mehr Rückenlänge zeigen dürfen. Wenige Tiere hätten geschlossener in den Kehllappen sein können. Auch fehlte es bei manchem Tier an der richtigen Größe. So wurde des öfteren mehr Körpervolumen gewünscht. Die unteren Noten bei den Hähnen kamen wegen eckigem Schwanzübergang, zu offenem Schwanz, sehr loser Flügelhaltung und zu flache Brust zustande. Auch bei den 0,1 hätte manches Tier kräftiger im Körper sein dürfen. In der Grundfarbe gab es wenig Anlass zur Kritik. Manche Henne hätte etwas hohler im Anstieg sein dürfen. Die Zeichnungsfelder im Rücken- und Bürzelbereich wünschte ich mir teilweise getrennter. Die herausgestellten Tiere konnten voll überzeugen. Sehr schlecht die Qualität der schwarzen. Hier haperte es in erster Linie bei den Hähnen an Rumpflänge, Körpervolumen und Steuerfederlänge. Bei den Hennen hätte ich mir erheblich mehr Körpervolumen gewünscht. Im Grünglanz und Federbreite waren die Tiere in Ordnung. Wenig

Anlass zur Kritik ergaben die Kopfpunkte., sie waren größtenteils in Ordnung.

#### Sonderrichter Hartmut Petrick, Barnevelder, weiß und blau:

17 Tiere (7,10) Barnevelder, weiß:  
Viele Tiere erinnerten im Typ noch zu sehr an weiße New Hampshire. Bei den 7 Hähnen fiel ein Tier mit o.B. wegen mangelnder Schaukondition heraus und ein Hahn mit viel zu gerader Rückenlinie. Bei den anderen 5 sg-Hähnen hätte der tiefste Punkt der Rückenlinie weiter vorn, vor der Senkrechte zu den Läufen sein können. Am besten gefiel der 1,0 von B. Lehmann mit sg 95, dem nur noch etwas mehr Unterlinie und Brustwölbung zur höheren Note gefehlt hat. Auch die Kopfpunkte könnten insgesamt etwas zarter sein. Bei den 10 Hennen kamen nur 3 Tiere auf sg. Die Spitzenhenne von W. Schlömer mit hv 96 stellte hier schon das Maß aller Dinge dar. Nur ein wenig mehr Steuerbreite verhinderte die Höchstnote. Ein Tier mit o.B. (Kammverletzung) fiel ganz heraus. Die anderen 5 g-Tiere hatten eine zu flache, untypische Oberlinie. Bei diesem Farbenschatz muss künftig deutlich mehr auf die typischere Barnevelderform geachtet werden und nur Tiere im richtigen Typ in den Zuchtstamm eingestellt werden.

5 Tiere (1,4) Barnevelder. Blau:  
Zunächst war es sehr erfreulich, überhaupt Tiere dieses Farbenschatzes wieder einmal auf einer Großschau sehen zu können. Alle Tiere lagen im sg-Bereich (3 x 93 und 2 x 94 Punkte). Bei allen Tieren sollte die Form noch verbessert werden, insbesondere in der Oberlinie und Steuerlänge. Beim 1,0 sowie einer 0,1 war die Farbe der Schwingen schon grenzwertig aufgehellt. Die Mantelfiederfarbe sollte weniger

fleckig sein und nicht dunkler werden und die Halsbehangfarbe etwas deutlicher vom Mantelgefieder absetzen. Besonders bei den Hennen ist auf eine gelbere und reinere Lauffarbe zu achten.

**Sonderrichter Peter Lüpkes,  
Zwerg-Barnevelder, braun-schwarz-  
doppeltgesäumt:**

Auf der 91. Deutschen Zwerghuhnschau in Leipzig präsentierte sich der Hauptfarbenschlager braun-schwarz doppeltgesäumt der Zwerg in einer Meldezahl von 33,59. Jedoch blieben leider 20 Nummern leer.

Bei den Hähnen lagen die Wünsche des Öfteren bei mehr geforderter Körperbreite oder ein fließender im Übergang. Die Mängel drückten sich meist in einem zu eckigen Übergang oder zu kurzem Rücken aus. Die beiden herausgestellten Hähne, welche mit hv96 bewertet wurden stellten S. Schäfer und H. Brockmüller.

Die Hennen präsentierten sich allgemein in einer besseren Qualität. Die auf gut gestellten Tiere waren oft zu mosig im Schanzdeckgefieder. Ebenfalls fehlte an dieser Stelle oft auch der geforderte Doppelsaum. Vielen Tieren fehlte es oft auch an der geforderten Körperbreite und der Schaukondition. Die mit der Höchstnote V97 bewerteten Hennen stellte beide Male der Züchter M. Müller. Aus dieser Zucht stammen ebenfalls beide Hennen, welche mit hv96 bewertet wurden.

**Sonderrichter Hartmut Petrick,  
Zwerg-Barnevelder, braun-blau-  
doppeltgesäumt:**

56 Tiere (29,27) Zwerg-Barnevelder, braun-blau-doppeltgesäumt:  
Überraschend war die starke Meldezahl für diesen Farbenschlager in Leipzig. 2 Käfi-

ge blieben leer und 2 x waren mit Hennen belegt (falsche Klasse). Von den 25 vorgestellten Hähnen erreichten 7 Hähne kein sg. Zumeist war Kritik an unzureichender Form zu vermerken. Zu kurz im Körper und steil im Anstieg waren Grund hierfür. Auch farblich war ein Tier zudem viel zu dunkel im Blau. Bei der Abstufung im sg-Bereich war insbesondere zu vermerken, dass die etwas zu helle blaue Farbe im Halsbehang zu beachten ist und bei drei Tieren die Hauptsicheln durchgefärbter sein könnten. Die beiden sg-95-Tiere waren klasse Vertreter, jedoch war der Größenrahmen erreicht. Daher musste eine höhere Note versagt werden. Unter den sg-94-Hähnen waren die meisten Vertreter im richtigen Rahmen zu sehen. Die beiden hv-Hähne waren bestechend in der Form und auch Farbe (beide H. Brockmüller). Kleine Wünsche gab es nur in einer Idee ausgereifterem Abschluss und etwas gleichmäßigeren braunen Farbton zwischen Hals- und Sattelgefieder. Bei den 27 vorgestellten Hennen erreichten nur 7 Tiere kein sg wegen mangelnder Formausprägung und schlechten bis fast fehlenden Doppelsaum. Auch bei den 7 Tieren mit sg 93 war als Wunsch ein erheblich besserer und klarerer Doppelsaum vermerkt. Auch in einer besseren Oberlinie gab es hier Wünsche. Letzteres trifft auch für die 8 sg-94 Hennen zu, wobei auch eine reinere Lauf-farbe wünschenswert gewesen wäre. Die 3 sg-95-Hennen sowie zwei sg-94-Z-Hennen hatten schon eine mustergültige Farbe mit feinem Doppelsaum. Schade nur, dass diese Tiere leichte Defizite in der Oberlinie hatten. Sehr nah dem Ideal kam die hv-Henne von K.-H. Schneider. Bei Idee breiterem Steuer wäre mehr möglich. Absolute Klasse war die v-97-Henne R. Elfers. Hier stimmte Form, Farbe und Zeichnung. Abschließend

sei bemerkt, dass sowohl bei den Hähnen als auch den Hennen darauf geachtet werden sollte, dass neben den typischen Formattributen auf ein nicht zu helles Blau und ein satteres Braun zu achten ist.

### **Sonderrichter Knut Köhler Zwerg-Barnevelder, silber-schwarz- doppeltgesäumt und schwarz:**

Hier habe ich als erstes 21 Zwergbarnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt von 4 Ausstellern bewertet. Das Bewertungsergebnis sah wie folgt aus: 2 x hv 96; 3 x sg 95; 5 x sg 94; 8 x sg 93 und 3 x g 92. Die beste Kollektion hatte Henner Oestreich mit 8 Tieren ausgestellt. Seine Tiere erreichten : 2 x hv 96; 3 x sg 94; 2 x sg 93 und 1 x g 92. Die g-Note wurde von mir mit zu viel Einfachsäumung begründet. Ansonsten zeigten seine Tiere die gewünschte Barnevelderform und eine feine reine Silberfarbe. An Wünschen wurden wiederholt gefordert: im Silber reiner, im Doppelsaum klarer, noch mehr Rückenlänge und im Abschluß noch breiter.

Danach bewertete ich 64 Zwergbarnevelder, schwarz von insgesamt 10 Ausstellern. Die Bewertungsergebnisse waren die folgenden: 1 x v 97; 6 x hv 96; 10 x sg 95; 26 x sg 94; 15 x sg 93; 4 x g 92; 1 x g 91 und 1 x b 90. Die stärkste und gleichzeitig beste Kollektion hatte die ZGM Schmidt, Horst u. Willi ausgestellt. Die insgesamt 10 Tiere erreichten folgende Ergebnisse: 1 x v 97; 2 x hv 96; 3 x sg 95 und 4 x sg 94. Ein solches Ergebnis kann sich schon sehen lassen!

Die 6 vergebenen hv 96 verteilen sich auf 5 Aussteller. Das läßt für mich den Schluß zu, dass die Durchschnittsqualität recht ordentlich war. Aufgefallen beim Bewerten ist mir, dass recht große Kammlätter, die teils auch beulig waren, bei einigen

Tieren vorhanden waren. Ansonsten gab es darüberhinaus die folgenden Wünsche: mehr Beingelb bei den 0,1; mehr Gesichtsblüte; bei den 1,0 Brust voller und Rumpflänge beachten sowie im Anstieg hohler.

### **Sonderrichter Ernst Büttgenbach Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun, weiß und kennfarbig:**

9,21 Zwerg Barnevelder dunkelbraun:

Die SG Hähne gefielen in Form, Standhöhe, Haltung, Rumpflänge sowie in der verzweigten Größe. Einige sollten jedoch etwas mehr Rumpftiefe zeigen, und nicht heller in den Behangfarben werden. Hähne mit Weißeinlagerungen (keine Blässe) in den Ohrklappen gehören nicht in den Ausstellungskäfig. Die Hennen konnten ebenfalls in Form, Stand u. Haltung und auch in der Größe gefallen. Wenige sollten etwas mehr Rumpflänge zeigen. Vertreterinnen mit aufgehellter und fleckiger Mantelfarbe landeten auf den unteren Rängen. Die Note HV für eine 0,1 von Reinhold Reis.

19,29 Zwerg Barnevelder weiß:

Die weißen Zwerg Barnevelder präsentierten sich am 5. Dezember in bester Schaukondition. Schöne Hähne mit fließenden Formen, freiem Stand edlen Kopfpunkten und typischer Größe. Einige hätten allerdings mehr Brusttiefe und stabilere Nebenbesichelung zeigen müssen. Die Hennen zeigten sich in typischen und eleganten Formen mit leuchtenden Kopfpunkten, freiem Stand und gelber Lauffarbe. Die Tiere mit Sattelpolster und zu breiter und offener Schwanzfächerung hatten keine Chance auf die Note SG. Überragend die Kollektion von Stefan Wanze! mit 3x V und 3x HV. 3,3 Zwerg Barnevelder kennfarbig :Ansprechende Formen richtige Größen sowie überzeugend in Stand und



Foto: Uwe Oehm

*Anlässlich der 91. Dt. Zwerghuhnschau errang unser Stefan Wanzel auf seine Zwerg-Barnevelder, weiß, eine der begehrten Championskollektionen. Herzlichen Glückwunsch.*

Rumpfhaltung. Die Hähne fielen in der verbesserten Schwanzfülle und Farbbild auf. Leider konnte der sehr schöne 1,0 wegen einer unkorrekt geformten Kammza-

cke keine höhere Bewertung erhalten. Die 0, 1 hätten dennoch deutlicher den Sperrfaktor zeigen müssen.

## Herzlichen Glückwunsch



### Deutsche Meister 2019:



Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Daniel Berghorn	386 Punkte
Barnevelder schwarz	Ralf Hollinderbäumer	380 Punkte
Zw. Barnevelder braun-schwarz-doppeltgs.	Manfred Müller	481 Punkte
Zw. Barnevelder silber-schwarz-doppeltges.	Henner Oestreich	474 Punkte
Zwerg Barnevelder schwarz	ZG Schmidt	479 Punkte
Zwerg Barnevelder, weiß	Stefan Wanzel	483 Punkte

### Deutsche Jugendmeister 2019:

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt	Luca Glaser
Zwerg-Barnevelder weiß	Marius Notbusch

### Bundessieger 2019:

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt	Ludger Alfes
Zw.-Barnevelder weiß	Stefan Wanzel

### Erringer der Siegerkollektion VZV 2019:

Stefan Wanzel	Zwerg Barnevelder weiß	483 Punkte	3x 97, 2x 96
---------------	------------------------	------------	--------------

## **Berichte der Sonderrichter von der Deutschen Junggeflügelchau Hannover 2019**

### **Sonderrichteranwälter**

#### **Henner Oestreich, alle Barnevelder:**

Mein Richtauftrag lautete 69 große Barnevelder, aufgegliedert in 37 braun-schwarz doppelgesäumt, 6 silber-schwarz doppelgesäumt, 7 braun-blau doppelgesäumt, 15 schwarze und 4 weiße.

Bei den braunschwarzen Hähnen ein herausragender Vertreter seine Rasse von Ludger Alfes mit V 97.

Ein nahezu ebenbürtiger Hahn von Daniel Berghorn konnte auf Grund eine Kehllappenverletzung nur 95 Punkte erreichen. Hähne die nicht auf sg kamen musste ich unter Mängel vermerken das sie im Körper zu klein sind oder im Gefieder zu ungeordnet. Bei den 0,1 war die Qualität für diese späte Schau einfach nur sehr gut.

Die V BB Henne von Alfes war genau auf den Punkt in höchster Schaukondition. Sie bestach durch eine feine Form, scharfe Zeichnung und einen super Kopf. Leider waren auch zwei Tiere mit gänzlich fehlender Befiederung zwischen den Schenkeln. Solche Tiere haben auf einer Ausstellung eigentlich nichts verloren, es ist nur schade um das Standgeld. Die silberschwarzen hatten wir schon in besserer Qualität gesehen. Die Hennen waren von der Zeichnungsanlage einigermaßen in Ordnung, nur der schwarze Saum muß schwarz grünläuzend werden und nicht duff. Bei den braunblauen stand ein Hahn so habe ich schon lange keinen mehr gesehen. Der Lohn für solch eine Züchterische Leistung V 97 SB. Die Hennen konnten leider nicht ganz so gefallen, entweder die Schaukondition nicht ausreichend, oder

der Innensaum musste wesentlich deutlicher sein. Die schwarzen sind, so finde ich, ein bisschen das Sorgenkind. Entweder sind sie im Körper zu klein, oder es fehlt an der Typischen Oberlinie. Auch sehr große und grobe Kopfpunkte waren zu sehen. Vielleicht sollte man mal über gezielte Einkreuzungen nachdenken.

Sehr erfreulich die kleine aber gepflegte Kollektion der weißen.

Wären bei dem ersten 1,0 die Kehllappen in Ordnung gewesen hätte er drei Punkte mehr erreicht, so ergab es nur gut 92. Die beiden Hennen, sauber gute Form und klasse Köpfe. der Lohn sg 94 und hv MB. Ich hoffe das die weißen in der Zukunft an diese Qualität anknüpfen können.

#### **Sonderrichter Jonas Masling,**

#### **alle Zwerg-Barnevelder:**

Ich hatte in Hannover die Ehre, die Kollektion der Zwerg Barnevelder zu Bewerten.

Im Hauptfarbenschlag braun schwarz doppelgesäumt stellten sich insgesamt 18 Tiere dem Wettbewerb. Die sechs Hähne zeigten eine feine Rumpflänge und -breite. Die Standhöhe und die stellenweise super Zeichnungsschärfe wussten ebenfalls zu gefallen.

Alle Hähne hätten im unteren Schwanzaufbau geschlossener sein müssen. Die unteren Steuerfedern müssen auch unbedingt angehobener getragen werden. Die Kopfpunkte wünschte ich mir vereinzelt glatter und zarter. Im Übrigen wären eine waagerechtere Körperhaltung, eine festere Besichelung und mehr Brusttiefe förderlich gewesen. (HV Ralf Elfers)

In der Kollektion der Hennen verwehrte eine krumme Innenzehe die Höchstnote, was sehr schade war!!! Die Hennenklas-

se bestach durch eine super Rumpflänge, prima Schulterbreite, waagerechte Körperhaltung und einer breiten Feder. Ich wünschte mir mehr Saumschärfe vor allem im Bürzelbereich und vereinzelt mehr Federfestigkeit in der Sattel- und Schenkelpartie. Der einen oder anderen Vertreterin hätte sich mit mehr Abschlussbreite und mit mehr Brusttiefe zeigen sollen. ( HV MB Martin Backert)

Die Kollektion der braun blau doppeltgesäumten zeigte sich super ausgeglichen in der gleichmäßigen taubenblauen Grundfarbe sowie mit einer super Zeichnungsschärfe bei beiden Geschlechtern. Ich wünschte mir die Hähne eleganter und zwergenhafter im Körperbau, außerdem hätten sich die Hähne etwas eingeknickter im Fersengelenk und fließender in der Rückenlinie zeigen sollen. Die Hennen kamen zum Zeitpunkt der Bewertung leider nicht richtig „hoch“. Sie zeigten sich nicht konstant in der Rückenlinie. Ich wünschte mir im Übrigen längere Steuerfedern und mehr Abschlussbreite. ( HVE ZG Klatt/Wesp)

In der Kollektion der silber schwarz doppeltgesäumten stachen einige sehr schöne Rassevertreter heraus. Die Hähne zeigten sich mit einer prima Rumpflänge und mit einer stellenweise super Zeichnungsschärfe. Die Kämme mit ihren stellenweise breit angesetzten Kammzacken wussten zu gefallen. Mancher Hahn hätte ein zwergenhaftere Körperbau und eine elegantere Linienführung gut getan. Die Brusttiefe wurde stellenweise als Wunsch vermerkt. Hähne mit starken Bronzeeinlagerungen und völlig fehlender Hals- und Sattelzeichnung wurden herabgestuft. ( HV E Franko Röddiger).

Die Hennenkollektion machte Werbung

für die Rasse. Hochrassige Tiere mit einer bestechend scharfen Doppelsäumung vereint mit einer smaraggrünlänzender Feder stachen hervor. Figürlich waren sie sehr ansprechend. Die V BB Henne sprach für sich- eine Augenweide!!! Einigen Hennen hätte ich mehr Abschlussbreite und weniger Durchstoß im schwarzen Außensaum gewünscht. Vereinzelt fehlte leider vollständig der Doppelsaum. ( V BB , 2x HV Henner Oestreich).

Die Kollektion der Schwarzen enttäuschte ein wenig. Die Hähne machten durch eine gesunde breite Feder auf sich aufmerksam. In den Kopfpunkten wussten sie auch zu Gefallen. Im Rumpf wirkten sie kurz. Sie hätten sich ebenfalls mit mehr Körper- und Brusttiefe zeigen sollen. Ein weiteres großes Manko ist der enge Stand, dies ist einfach untypisch für ein Zwerg Barnevelder und muss unbedingt verbessert werden.

Bei den Hennen reichte es auch nicht für die Spitze. Vielen wünschte ich mehr Grifffestigkeit, sie wirkten aufgrund der guten Fütterung und der fortgeschrittenen Jahreszeit lose im Körperbau. Auch bei den Hennen muss auf einen breiteren Stand hingearbeitet werden. Manchen habe ich mehr Federfestigkeit im Sattel- und Schenkelbereich gewünscht. Einigen hätte auch etwas mehr Standhöhe gut getan. ( HV BLP Horst und Willi Schmidt)

Die Kollektion der Weißen wurde von Stefan Wanzel dominiert, er zeigte vollendete Formentiere die in Punkto Pflege, Vitalität, Form und einer blütenweißen Feder genau auf den Punkt waren- Respekt!

In der Kollektion der weißen Hähne war Figürlich wenig auszusetzen. Manche hätten sich mit etwas mehr Brusttiefe und einer waagerechteren Körperhaltung

präsentieren sollen. Vereinzelt hätten die Abschlüsse geordneter und geschlossener sein sollen. Hähne die eine lose Feder und Beschelung vorwiesen hatten keine Chance auf sg.

Die Hennenkollektion wusste durch lange, breite und tiefe Rümpfe zu gefallen. Sie zeigte sich sehr ausgeglichen. Manchen Hennen wünschte ich mehr Abschlussbreite. Die Sattelfeder hätte auch vereinzelt fester sein müssen. Tiere die sich mit einer leicht offenen Steuerfederstruktur, wenig Brusttiefe und mit losen Sattelgefie-

der zeigen, wurde das sg verwehrt. ( 3x V SB, MB , 2x HV Stefan Wanzel, HV Tim Massing).

Ich gebühre allen Ausstellern mein Respekt, die sich trotz des späten Termins und den hohen Kosten nach Hannover bemüht haben. Den Erringern von hohen Noten und Preisen- HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

*Jonas Masling*



*0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß, Hannover 2019, v 97 E, Stefan Wanzel, Heppenheim*



*1,0 Zwerg-Barnevelder, weiß, Hannover 2019, v 97 BB, Stefan Wanzel, Heppenheim*

*Foto: Meinolf Merrensatto*

## **Hallo Liebe Jungzüchterinnen und Jungzüchter!**

Wie in jedem Jahr möchte ich mit den Ausstellungserfolgen unserer Jugendlichen auf den wichtigsten Schauen beginnen.

Die Ausstellungssaison begann mit der Hauptonderschau in Nienburg/ Weser am 18.-20.10.2019. An dieser Schau beteiligten sich 4 Jugendliche mit 38 Tieren. Leider war das, im Vergleich zum Vorjahr, ein leichter Rückgang um 7 Tiere. Luca Glaser war auch in diesem Jahr der einzige Aussteller bei der Großrasse. Bei den Zwergen wurden 20 Tiere von drei Züchtern in 2 Farbenschlägen ausgestellt. Erfreulich ist, dass sich gleich zwei Jugendliche mit dem recht neuen Farbenschlag silber-schwarz doppelt ges. beschäftigen. Die gezeigten Tiere konnten sich auch in der Seniorenabteilung sehen lassen. Die Spitzentiere stellten Felix Afflerbach (1 x V, 1 x HV) aus. Das Barnevelder-Jugendband erhielt Felix Afflerbach auf seinen mit V 97 bewerteten Hahn. Den Jugendleistungspreis für die beste Gesamtleistung errang auch Felix Afflerbach auf Zwerg Barnevelder silber-schwarz dop. gesäumt. Wie in den vielen Jahren zuvor stiftete Helmut Schulze diesen Leistungspreis. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle.

Jeder Jugendaussteller bekam ein kleines Präsent für seine Teilnahme bei dieser Hauptonderschau persönlich überreicht. In Leipzig zur "Lipsia" stellte Luca Glaser 19 Tiere in der Großrasse aus. Ein schöner braun-schwarz doppelt gesäumter Hahn wurde mit HV Lipsia-Band bewertet. Bei den Zwergen wurden 16 Tiere in den Farbenschläge schwarz

und weiß gezeigt. Die weiße Henne von Marius Notbusch errang 97 Punkte und wurde mit der Jugendmedaille ausgezeichnet.

In Hannover zur Bundesjugendschau war die Beteiligung etwas höher als im vorigen Jahr, insgesamt wurden 20 Barnevelder und 13 Zwerge aus jeweils 2 Zuchten ausgestellt. Das Barnevelder-Band errang Luca Glaser auf eine braun-schwarz doppelt ges. Henne. Bei den Zwergen wurde das beste Tier mit dem Messeband geehrt, dieses war eine weiße Henne vom Züchter Marius Notbusch.

Deutsche Jugendmeister wurden Luca Glaser in der Großrasse (braun-schwarz doppelt gesäumt) mit 382 Punkten und Marius Notbusch bei den weißen Zwergen mit 474 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Preisträgern. Auch vielen Dank an alle anderen jugendlichen Aussteller auf den Landes-, Kreis-, Bezirks- und Ortsschauen, wo auch immer ihr unsere schönen Barnevelder präsentiert.

Jetzt noch ein paar Worte zur Mitgliederentwicklung. Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr einige Neuanmeldungen bei den Jugendlichen verzeichnen, leider konnten diese aber nicht den aktuellen Rückgang ausgleichen. Momentan sind 36 Jungzüchter bei uns im SV organisiert. Die Neugewinnung von Jungzüchtern muss deshalb auch weiterhin erfolgen.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine erfolgreiche Aufzucht in diesem Jahr. Auch möchte ich es nicht versäumen, euch zur Sommertagung unseres Hauptvereins nach Heppenheim einzuladen.

*Michael Kley, Jugendobmann*



*Blick in die deula Ausstellungshalle in Nienburg.*

## **Die Barnevelder bei der 44. HSS in Nienburg/Weser**

Unsere diesjährige 44. Hauptsonderschau fand am 19. und 20.10.2019 in Nienburg im Bezirk Nord als Harri Schmieder und Günther Heilemann Gedächtnisschau statt. Nach 2010 waren wir wieder zu Gast im Norden. Der Deula Nienburg für die Bereitstellung der Ausstellungshalle und der Bewirtung und dem RGZV Raddestorf, sowie dem Vereinsvorsitzenden Friedhelm Meyer und all Ihren Helfern gilt unser herzlichster Dank für die hervorragend organisierte Schau.

Zur Schau waren 286 Barnevelder in allen anerkannten Farbschlägen gemeldet. Die Meldezahl der Großen stieg um 50 Tiere zum Vorjahr an, ein super Meldeergebnis, das wir glaube ich schon lange nicht mehr hatten.

## **Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (37:82)**

Mit einer stolzen Anzahl von 37 Hähnen wartete unser Hauptfarbenschlager bei den Barneveldern in braun-schwarz-doppeltgesäumt zur diesjährigen Hauptsonderschau auf. Die Kollektion bestach mit kräftigen Hähnen, die in Rumpflänge, Körpertiefe, breiten Abschlüssen und freiem Stand beeindruckten. Einigen Vertretern hätte noch mehr Anstieg in der Oberlinie und eine geordnete Schwanzpartie gutgetan. Farblich konnte der Großteil der Hähne mit einer gleichmäßigen, mahagonifarbigen Sattel- und Halsfarbe begeistern. Nicht mal einer Hand voll wünschte man sich mehr Farbstoff in Hals und Sattel. Zwei Hähne mussten wegen rein schwarzer Hals- und Sattelfarbe auf gut gesetzt werden. Untere Noten gab es wegen zu langer gerader Oberlinie, Sichelweiß, Schilf in Schwingen und noch viel zu kleinen und nicht ausstellungsfähigen Tieren. Richtungsweisend waren der V



Fotos: Brauder

**1,0 Barnevelder brau-schwarzdoppeltgesäumt,**  
V 97 Ba-Band, Züchter Ludger Alfes

97 Hahn von Ludger Alfes und die beiden hv 96 Hähne von Daniel Berghorn und Reinhard Fischer.

Die große Kollektion von 82 Hennen wurden von SR Martin Backert (22) und Steffen Tröger (60) sehr einheitlich bewertet. Den Zuschauer wie auch den Züchtern muss bescheinigt werden, dass das eine der besten Kollektionen an hochwertigen Tieren einer HSS war, die wir in den letzten Jahren gesehen haben. Die Sieger waren hier Ludger Alfes mit 2x V 97 und 2x HV 96, gefolgt von Daniel Berghorn mit 5x HV 96 und Michael Wessendorf mit 2x HV 96. Die Hennen präsentierten sich mit schönen gestreckten Körpern, genügend Rumpftiefe, breitem Abschlüssen, satter Grundfarbe, schöner scharfer, lackreicher Doppelsäumung von Brust, über Rücken, Decken, Sattel bis zu den

seitlichen Schwanzdeckfedern. Beeindruckend auch die satte, gelbe und dazu reine Lauffarbe. Die sonst so oft gezeigten rau angelaufene Beinfarbe zeigten nur noch vereinzelte Tiere. Auch ist der sonst noch vor Jahren oft gezeigte breite Außensaum, gepaart mit zusammenlaufenden Innensaum bis auf wenigen Ausnahmen in den Zuchten verschwunden. Bravo, weiter so. Als Wünsche wurden oft mehr Anstieg in der Oberlinie gefordert. Auch ist zukünftig vermehrt Augenmerk auf eine parallel verlaufende Steuerfederlage zu achten, auch bei den unteren Steuern, die oft schon zu stark Richtung Käfigboden zeigen. Untere Noten gab es für schlechte Kamm-schnitte, weiße Ohrklappen und zu spitzen Abschlüssen. Die Note oB musste für Hennen vergeben werden, die keine Schaukondition zeigten.



**0,1 Barnevelder**  
**braun-schwarzdoppeltgesäumt,**  
v 97 Ba-Band  
Züchter Ludger Alfes



**1,0 Barnevelder**  
**braun-blaudoppeltgesäumt,**  
sg 94 E  
Jungzüchter Luca Glaser

**Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (9:21)**

Die silber-schwarzdoppeltgesäumten wurden von 5 Zuchtfreunden gezeigt (4x Deutschland und 1x Holland) und waren mit 30 Tieren im Jahr nach der Anerkennung ein sehr gutes Meldeergebnis. Die Qualität der nach der Anerkennung auf der Hauptsonderschau erstmals gezeigten Tiere kann als recht gut eingestuft werden. Einen sehr schönen Hahn hatte Helmut Schulze im Käfig Nr.123 mit sg 95 gezeigt. Bei diesem Tier war als Wunsch nicht heller im Hals- und Sattelgefieder gefordert. Bei den anderen Vertretern gab es Wünsche im Übergang abgedeckter, fertiger im Schwanzaufbau und in der Rückenlinie hohler ansteigend.

Die Hennen konnten im Doppelsaum, in der Unterlinie und in der Schulter-

breite punkten. Wünsche gab es im silber reiner, Stand noch freier, mehr Abschlussbreit und mehr Steuerfederlänge. Die g-Noten waren durch Formmängel, sowie Zeichnungs- und Farbfehler begründet. Mit 1x hv 96 und 2x sg 95 stellte Marcel Weber die beste Kollektion bei den Hennen.

**Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt (4:12)**

Die braun-blau-doppeltgesäumten wurden von 2 Ausstellern, davon 1 Jungzüchter gezeigt und waren mit 16 Tieren im Meldeergebnis rückläufig. Leider blieben 5 Käfige leer. Die Notenvergabe hatte folgendes Bild: 1x sg 95, 2x sg 94, 5x sg 93, 2x g 92 und 1x g 91. Gegenüber den zurückliegenden Jahren ist auch die Ausstellungsqualität rückläufig. Bei den gezeigten Hähnen konnte die



**1,0 Barnevelder  
silber-schwarzdoppeltgesäumt,  
sg 95 VHGW Medaille,  
Züchter Helmut Schulze**



**0,1 Barnevelder  
silber-schwarzdoppeltgesäumt,  
hv 96 Ba-Band,  
Züchter Marcel Weber**



*Stamm Zwerg-Barnevelder, weiß, Jonas Masling sg 94 RZ*

Grundfarbe, Bindenzeichnung, Lauffarbe, Standhöhe, Körperbreite und -tiefe gefallen. Wünsche gab es im Schwanzansatz breiter- und fertiger und Flügelhaltung waagerechter. Der beste Hahn von Jungzüchter Glaser konnte 94 Punkte erreichen.

Die Hennen hatten annehmbare Formen mit sehr guter Rumpflänge und breite. Wünsche gab es in der Brust voller, farblich reiner, Abschluss breiter und im Doppelsaum klarer (oft Einfachsaum). Auch hier kam das beste Tier von Jungzüchter Glaser, mit 95 Punkten bewertet.

### **Barnevelder dunkelbraun (2:4)**

Die Kollektion der dunkelbraunen zeigte sich wie in den letzten 3 Jahren in der Qualität und Quantität sehr schwach. Außerdem fehlt es hier an mehr Züchtern. So fehlte es an der typischen Rückenlinie, der Abschluss sollte breiter und gleichmäßiger verlaufen. Auch fehlte es den Tieren an Körpervolumen sowie Rumpflänge. Hier sollte gezielt unterstützt bzw. gearbeitet werden, damit dieser Farbschlag der Großrasse wieder zu seiner alten Akzeptanz und Stärke zurückfindet.

Das absolute Spitzentier fehlte auch in diesem Jahr wieder, so konnte nur ein sg 93 vergeben werden.

### **Barnevelder schwarz (25:39)**

Die Schwarzen stiegen in der Meldeszahl stark an, blieben somit der zweitstärkste Farbschlag bei den Großen. Auch die Qualität zum Vorjahr war um einiges besser. In der Hahnenkollektion stachen einige schöne Vertreter heraus. Merkmale wie Rumpflänge, Rumpftiefe, Abschlussbreite, feinsten Federbreite



*Bei dem einreihigem Aufbau konnten sich unsere Tiere optimal präsentieren.*



Fotos: Bruder

**1,0 Barnevelder, schwarz,**  
v 97 RB, Züchter Waldemar Müller

und einer super gelben Lauffarbe standen auf der Vorzugsliste. Den einen oder anderen Hahn wünschte ich mehr Rückenlänge, zartere und glattere Kopfpunkte und stellenweise auch eine festere Besichelung. Manchen hätte auch mehr Körpervolumen und Standhöhe gut getan. (V: Waldemar Müller; HV: Hollinderbäumer, Philipps)

Die Hennenkollektion bot einige Highlights. Im Käfig Nr.200 zeigte sich eine Henne in vollendeter Figur, super Rückenlinie, feurigen Kopfpunkten und mit einer smaragdglänzenden breiten Feder. Eine Augenweide!!! Aber auch die 96er und 95er Hennen hatten einiges Figürlich zu bieten. Hier führten Kleinigkeiten in der Federfestigkeit und in der Abschlussbreite zu Abstufungen. Einige Hennen hätten sich mit mehr Rumpflänge, wesentlich längeren Steuerfedern, mehr Standfreiheit, kräftigeren Körper und mit reineren Grünlanz zeigen sollen. Manchen Hennen wurde aufgrund zu geringer Rumpflänge, Mängel im Kambild, stark angelaufene Läufe und wenig Brustwölbung die Note sg verwehrt. (V: Balz; HV: Waldemar Müller 3x, Luttosch)

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich die Kollektion der schwarzen in Punkto Qualität und Quantität stark verbessert hat.

### **Barnevelder weiß (14:20)**

Die weißen unser drittstärkster Farbschlag konnte sich leider gegenüber den letzten Jahren in der Qualität nicht grundlegend verbessern. So gefielen die Hähne in der Körperbreite, Lauffarbe und Rumpftiefe. Jedoch zeigten die

Wünsche wie hohler im Anstieg, etwas mehr Brusttiefe, reduzierter im Kammblatt und Kehllappen, sowie fertiger im Abschluss, dass es hier noch Verbesserungen gibt. So konnte nur ein Hahn von Zuchtfreund Schlömer mit hv 96 herausgestellt werden.

Die Hennen zeigten eine sehr gute Körperbreite – und tiefe, Lauffarbe und auch die Kopfpunkte konnten teilweise überzeugen. Als Wünsche war hier etwas mehr Brustfülle, fester in der Schenkelfeder und auf Standhöhe achten vermerkt. So konnten nur wenige Tiere überzeugen. (V:Schlömer)

### **Barnevelder blau (5:11)**

Die 16 Tiere von 3 Ausstellern zeigten uns wie schwer es um die Zucht dieses seltenen Farbschlags gestellt ist.

Bei den Hähnen konnte nur 1 Tier mit sg 94 im oberen sg Bereich überzeugen, es gehörte Knut Köhler. So sollte an etwas mehr Rumpflänge, einer gleichmäßigen Grundfarbe, hohler im Anstieg und der typischen Barnevelderform gearbeitet werden.

Bei den Hennen blieben 3 Käfige leer. Sie zeigten gute Kopfpunkte, Lauffarbe, Standhöhe und auch teilweise eine schöne Unterlinie. Wünsche gab es in der Rumpflänge, dem hohlen Anstieg der Rückenlinie, der Abschlussbreite und der Gleichmäßigkeit der Grundfarbe, auch die Farbe des Halsbehanges sollte intensiver sein. Leider konnte hier als Höchstnote nur ein sg 95 vergeben werden. Auch die Henne kam aus den Stall von Knut Köhler.

*Daniel Berghorn,  
Zuchtwart Barnevelder*



*Foto: Bruder*

**1,0 Barnevelder, weiß,**  
hv 96 DE, Züchter Wilfried Schlömer

## **Die Zwerg-Barnevelder bei der 44. Hauptsonderschau am 18. und 20. Oktober 2019 in Nienburg.**

Unsere 44. Deutsche Barnevelder & Zwerg-Barnevelderschau fand gemeinsam mit der Hauptsonderschau der Zwerg New Hampshire vom 18. - 20.10.2019 in Nienburg statt. Die Ausstellung wurde als Gedächtnisschau für die verstorbenen Ehrenmitglieder Harri Schmieder und Günther Heilemann durch unseren Zuchtwart Daniel Berghorn und seinem Team auf dem DEULA-Gelände in Nienburg ausgerichtet. Daniel, seiner Frau Mandy und allen Helfern gilt unser herzliches Dankeschön. Die helle Ausstellungshalle bot für Tiere, Züchter und Besucher bei einreihigem Aufbau optimale Bedingungen. Zwei Stämme und 749 Tiere wurden von unseren Züchtern in allen anerkannten Farbenschlägen gemeldet. Erfreulich war, dass die Tierzahl zum letzten Jahr um 50 Tiere gestiegen ist. Freitagabend fand wie gewohnt die Besprechung mit allen anwesenden Sonderrichter statt. Die Bewertung der Tiere erfolgte am Samstag Vormittag. Im Anschluss wurden die Champions gekürt und Fotos von den besten Tieren gemacht. 15 Sonderrichter bzw. Sonderrichteranwälter waren zwecks Bewertung der Tiere im Einsatz. Alle Sonderrichter haben über Ihre Bewertungsaufträge Berichte für die Zuchtwarte verfasst, was unsere Arbeit erheblich unterstützt und erleichtert hat.

Vielen Dank dafür!

## **Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (55:135)**

Der Hauptfarbenschlag unserer Zwerge präsentierte sich mit 190 Einzeltieren. Die Hähne wurden von Sonderrichter Horst Schmidt bewertet. Die Durchschnittsqualität der gezeigten Tiere war recht ordentlich. Erfreulich war, dass sie bis auf ein Tier die richtige Zwerghuhngröße zeigten. In puncto Standhöhe, Standbreite und Körperhaltung gab es wenig Anlass zur Kritik. Die stark beuligen Kammlätter und faltigen Kehllappen der letzten Jahre waren zum größten Teil verschwunden. Einige Tiere hätten in der Grundfarbe etwas intensiver sein dürfen. Bei verschiedenen Tieren wurde mehr Zeichnungsschärfe erwünscht. Viele der gezeigten Hähne hätten straffer in der Flügellage und voller in der Unterbrust sein müssen. Hier sollte in Zukunft mehr Augenmerk darauf gelegt werden. Einzelne Hähne hätten etwas hohler im Anstieg, breiter im Schwanzansatz und geschlossener im Schwanz sein dürfen. Bei manchem Tier wäre ein längerer Rücken von Vorteil gewesen. Die unteren Noten kamen wegen zu rundem oder kurzem Rücken, absteigender Kammfahne, loser Flügellage, eckigen Schwanzübergängen, offenen Schwänze, fehlendem Rückenanstieg, zu kurzem Körper und schmalen Schwanzansätzen zustande. Die beiden mit V 97 Punkten bewerteten Hähne von Manfred Müller und Martin Backert überzeugten im Ganzen. Hv 96 erhielten die Tiere von Heinz Mählenhoff (2x), Timo Schmieder, Paul-Heinz Hupe und Manfred Müller. Bei den 135 Hennen haben sich Zwerghuhngröße und die typische Barnevelderform ge-



*Foto: Bruder*

**1,0 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt,**  
v 97 RB, Züchter Martin Backert



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,**  
v 97 Ba-Band  
Züchter Manfred Müller



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
braun-blaudoppeltgesäumt,**  
sg 95 E  
Züchter Günter Rodschinka

festigt. Bewertet wurden sie von unseren Sonderrichtern Helmut Schulze, Joachim Bruder und Hartmut Petrick. Unterschiede in der Qualität wurden festgestellt und entsprechend bei der Bewertung niedergeschrieben. In der Doppelsäumung waren die meisten Tiere ansprechend, wobei es im sg-Bereich Abstufungen gab. Im Sattelbereich war die Säumung bei einigen Tieren nicht immer scharf und ließ Wünsche offen. Auch die Grundfarbe hätte bei einigen Hennen intensiver sein können. Hier und da haben sich leicht moosige Zeichnungsfelder eingeschlichen, die züchterisch verbessert werden sollen. In den Kopfpunkten gab es Fortschritte zu erkennen. Weitere Wünsche gab es nach breiteren Schwanzansätzen und Abschlüssen. Auch hätte einzelne Hennen intensiver in der Lauffarbe sein müssen. Überzeugt haben die Hennen von unserem 1. Vorsitzenden Manfred Müller (5x V 97 und 4x hv 96). Vor diesem Ergebnis kann man nur den Hut ziehen und ihn zu diesen traumhaften Hennen beglückwünschen. Weitere mit hv 96 bewertete Tiere zeigten Martin Backert, Paul-Heinz Hupe, ZG Büttgenbach und Jens Stremmel. Leider haben wir kaum ein hoch bewertetes Tier der Hennen beim Fotografieren in den Kasten bekommen. Fast alle Hennen setzten sie sich hin oder duckten sich zu sehr.

**Zwerg Barnevelder braun-blau-  
doppeltgesäumt (11:16)**

Unser Sonderrichter Hartmut Petrick wurde mit der Bewertung der braun-blau-doppeltgesäumten Zwerge beauftragt. Leider ist den Meldezahl im Vergleich zum letzten Jahr wieder



*Fotos: Bruder*

**1,0 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt,**  
v 97 Jugendband, Jungzüchter Felix Afflerbach

eingebrochen. Auf den HSS im Süden konnten man viel mehr Tiere dieses schönen Farbenschlages vorfinden. Bei den 11 Hähnen konnte eine sehr gute Durchschnittsqualität verzeichnet werden, jedoch ohne ein echtes Spitzentier. Zwei Hähne erreichten wegen mangelnder, zu steiler Rückenlinie keine sg-Bewertung. Wünsche gibt es immer noch in fließenden Übergängen und einheitlicher Hals- und Sattelfarbe. Auch im Blau hätten einzelne Hähne etwas heller und gleichmäßiger sein können. Die Kopfpunkte sind weiterhin züchterisch zu verbessern. Bei den 16 Hennen war die Form im Großen und Ganzen gefestigt. Wünsche gab es wieder nach breiteren Abschlüssen. Ein Thema dieses Farbenschlages. Einige Hennen hatten Wünsche in der Grundfarbe und Doppeltäumung. Insbesondere war der In-

nensaum etwas verlaufen. Auch ist in diesem Farbenschlag auf die rote Ohrappenfarbe und eine gelbe Lauffarbe zu achten. Tiere mit flachen Rückenlinien konnten kein sg mehr erreichen. Herausragend war die V 97-Henne von Heinrich Brockmüller, dicht gefolgt von den beiden mit hv 96 bewerteten Hennen von ZG Wesp/Klatt.

### **Zwerg Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt (15:24)**

Die 39 Tiere wurden von unserem Sonderrichter Ernst Büttgenbach bewertet. Von den ausgestellten 15 Hähnen überzeugten mehr als die Hälfte durch fließende Formen, schöne Größen, mittelhohem Stand und waagerechter Rumpfhaltung. Tiere mit eckigem Übergang in der Rückenlinie oder mit gelben Anflug im Schmuckgefieder



**0,1 Zwerg-Barnevelder  
silber-schwarzdoppeltgesäumt,  
V 97 Ba-Band  
Züchter Henner Oestereich**



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,  
sg 93  
Züchter Gerold Böker**

und auf den Flügeldecken, konnten keine sg-Bewertung erringen. Bei einigen Vertretern müssen die Kammzacken breiter im Ansatz sein. Der Jungzüchter Felix Afflerbach präsentierte die beiden schönsten Hähne der Kollektion, die mit V 97 und hv 96 ausgezeichnet wurden. Der überwiegende Anteil der ausgestellten 0,1 gefiel in der Oberlinie und Größe. Bei einigen würde die Unterlinie bei mehr Standfreiheit positiver in Erscheinung treten. Im Vergleich zu den Hähnen, sind die silbernen Hennen immer noch verhältnismäßig klein im Körper. Weiterhin auf der Wunschliste standen: Reineres Silberweiß auf den Decken, Rauch auf den Läufen reduzierter sowie weniger Pfeffer in den Zeichnungsfeldern. Die Abschlüsse und Schwanzansätze müssen breiter werden. Auch dürfen einigen Hennen in der

Länge der Steuerfedern noch etwas zulegen. Zukunftsorientiert ist auf schwarz durchgefärbte Kehlen zu achten. Die schönsten Hennen kamen aus dem Stall von Henner Oestreich welche mit V 97 und hv 96 bewertet wurden.

**Zwerg Barnevelder dunkelbraun (4:22)**

Leider wurden nur 26 dunkelbraune Zwerg Barnevelder gemeldet. Die Bewertung hat unser Sonderrichteranwärter Rolf Wesp übernommen. 4 Hähnen spiegeln nicht wirklich den Zuchtstand. Nur ein Hahn konnte gefallen. Leider war er zu unsauber im Sattelgefieder, sodass nicht mehr wie sg 95 drin war. Ein Käfig blieb leer, ein Tiere hatte einen Ausschlussfehler am Kamm und der andere Hahn einen offenen Schwanz. Ein enttäuschende Vorstellung. Die 22 Hennen waren sehr unterschiedlich

Fotos: Bruder



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
dunkelbraun,  
sg 95 E  
Züchter Dirk Neumann**



**0,1 Zwerg-Barnevelder  
dunkelbraun,  
hv 96 SE  
Züchter Dirk Neumann**

im Typ, Form und Farbe. Hier standen einige schöne, vermutliche Kreuzungshennen, die in den Formanlagen schon sehr dem Barneveldertyp verkörperten. Leider hätten diese alle in der Grundfarbe etwas dunkler sein müssen. Bei diesen Hennen war auch die Halszeichnung ein Wunsch, der zu verbessern ist. Körperbreite und Körpertiefe hatten diese Hennen alle. Die Hennen die die geforderte Grundfarbe zeigten, hätten allen etwas mehr Körperbreite gut gestanden. Bei anderen gab es Wünsche nach etwas Hohle im Schwanzanstieg und breiten Schwanzansätzen. Auf den tiefsten Punkt hinter dem Halsbehang ist auch in der Zukunft noch zu achten. Ebenso darf die Grundfarbe nicht ins Rodeländer-Rot abdriften. Ein V- Henne gab es nicht. Die drei mit hv 96 Punkten bewerteten Hennen zeigten Dirk Neu-

mann ( 2 mal) und unser holländischer Zuchtkollege Arno de Boer.

**Zwerg Barnevelder schwarz (22:43)**

Insgesamt wurden 65 Tiere ausgestellt. Die Hähne wurde durch unseren angehenden Sonderrichteranwalt Marcel Weber und die Hennen von unserem erfahrenen Sonderrichter Gerhard Schöpfer bewertet. Die Hähne zeigten ein sehr gutes Gesamtbild. Vorzüge bei den Hähnen waren die breiten Abschlüsse, Federbreite und Grünglanz. Es gab Wünsche nach waagerechter Körperhaltung, kürzeren Abschlüssen und stabilen Kopfpunkten. Auf die Hohle im Übergang zum Schwanz ist züchterisch zu achten. Gab es doch Hähne die relativ gerade im Anstieg waren. Die ZG Lüpkes stellte mit zweimal v 97 die beiden besten Hähne der Kollektion. Dicht gefolgt von einem Hahn der ZG Schmidt. Ihm fehlte für die Höchstnote lediglich etwas mehr Stabilität im Kammlblatt (hv 96). Die schwarzen Hennen präsentierten überwiegend in typischer Barnevelderformen, hohl ansteigenden Rückenlinien und mit grün glänzendem Gefieder. Tiere mit losem Gefieder, dunkel angelauener Lauffarbe, unkorrekte Schwanzdeckfederlage, ansteigenden Kammfahnen und losen Kammlättern mussten Punktabzüge hinnehmen. Bei einigen Tieren ging aber die Steuerfederlänge schon über die Kopfhöhe hinaus. Hier sollte züchterisch entgegengewirkt werden. Die zwei vollendeten Hennen waren von der ZG Homringhausen ( 2x V 97). Die ZG Schmidt präsentierte zwei Hennen die mit hv 96 ausgezeichnet wurden. Etliche schwarze Tiere dürfen im Stand und den



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
schwarz,  
v 97 SE  
Züchter ZG Lüpkes**



Fotos: Bruder

**0,1 Zwerg-Barnevelder, schwarz,**  
v 97 Ba-Band, Züchter ZG Homrighausen

Schultern wieder breiter werden. Auch müssen wir unbedingt die Kopfpunkte weiter im Auge behalten. Die Kammzacken sollten breit angesetzt und die Kämme müssen in sich stabiler werden.

### Zwerg Barnevelder weiß (24:54)

Unsere 78 Weißen präsentierten sich auch dieses Jahr von der Meldezahl wieder als zweitstärkster Farbenschlag bei den Zwergen. Die Hähne wurden von Marcel Weber und die Hennen von unserem Sonderrichter Peter Lüpkes bewertet. In der Kollektion der 24 Hähne bestachen viele mit einem schönen Kammbild, weißem Gefieder, freiem Stand und dem rassetypischen Schwanzaufbau. Es gab Wünsche nach volleren Unterlinien, glatteren Kehllappen und fließenden Übergängen. Der Eine oder Andere hätte auch etwas gestreckter im

Rumpf sein können. Der tiefste Punkt der Rückenlinie, direkt hinter dem Halsbehang, hat im weißen Farbenschlag höchste Priorität. Es ist darauf zu achten, dass das Körpervolumen der Hähne nicht mehr zunimmt. Das Spitzentier (V97 Punkte) zeigte die ZG Homrighausen. Die beiden hv 96 Hähne präsentierten Jonas Masling und die ZG Schäfer. Die weißen Hennen waren im Ganzen gesehen, qualitativ lange nicht mehr so überzeugend, wie im letzten Jahr. In den Punkten gab es ein Auf und Nieder bei der Bewertung. Hennen mit schlechter Lauffarbe, zu kurzem Rücken, zu starkem Anstieg oder schlechtem Kammpprofil konnten keine sg Bewertung mehr bekommen. Auch fächerten einige zu stark im Schwanzgefieder oder zeigten Sattelpolster. Die Höchstnote wurde zweimal an die Tiere des Züchters Willibert



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
weiß,  
hv 96 E  
Züchter ZG Schäfer**



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
kennfarbig,  
hv 96 Ba-Bd  
Züchter Günter Zanner**



*Die erfolgreichen Erringer der Barnevelder-Bänder mit SV Vorsitzenden M. Müller und seinen Vize M. Backert.*



*Der Erringer der Championstitel mit 2. SV Vorsitzenden M. Backert.*



*Hermann Huß (mitte) wurde für seine langjährige aktive Tätigkeit als Aussteller zu den deutschen Barnevelderschauen geehrt. Weitere Ehrenpreise gab es auch für unsere holländischen Zuchtfreunde.*



*Manfred Müller dankte den Hauptakteuren (Familie Bergborn und Lobstroh) vom RGZV Raddestorf für die perfekte Durchführung der Hauptsonderschau 2019.*

Irmen vergeben. Diese beiden Hennen verkörperten den vollendeten Barneveldertyp, dicht gefolgt von einer Henne aus der ZG Schäfer, die mit hv 96 Punkten bewertet wurde.

**Zwerg Barnevelder kennfarbig (11:22)**

Rolf Wesp, war mit der Bewertung der 33 Zwerg Barnevelder in kennfarbig beauftragt worden. Ein Farbenschlag bei dem es noch viel Arbeit gibt und nicht vergleichbar mit den anderen Farbenschlägen unserer Rasse ist. Bis auf drei, noch rasseuntypische „Kreuzungshähne“, waren die anderen Hähne in der Form abgestimmte Vertreter die sich im Typ schon sehr verbessert haben. Lediglich 1 Hahn war zu kurz im Körper. Das Farb- und Zeichnungsbild war beim Großteil in Ordnung. Alle Hähne hätten aber noch reiner in der Brustfarbe sein dürfen. Die grau gesperrbte Brust darf keine rötlich-gelben Einlagerungen haben. Tiere mit zu rötlichen Halsbehängen, wenig gesperrbten und grün glänzenden Sicheln oder fast schwarzen

Binden wurden auf die untere Ränge verwiesen. Ein toller Vertreter kam aus dem Stall von unserem Schriftführer Günter Zanner und wurde verdient mit hv 96 Punkte bewertet. Die 22 Hennen haben sich formlich weiterentwickelt. Die Körpertiefe hat sich verbessert, jedoch sollten sie im Übergang noch hohler sein und der tiefste Punkt hinter dem Halsbehang ist weiterhin das Zuchtziel. Danach sollten wir die Sattel und Schwanzbreite im Auge behalten. Die Grundfarbe der gezeigten Hennen stellt uns noch vor viele Herausforderungen. Diese soll rebhuhnfarbig sein. Wenn man es genau nimmt, hatten nur 1/3 der Hennen die richtige Grundfarbe, 1/3 war schon zu dunkel und das andere 1/3 eigentlich zu grau. Hier muss züchterisch weiter gearbeitet werden, damit die Grundfarbe einheitlicher und korrekter wird. Auch bei der Brustfarbe welche lachsfarbig bis rostrot sein soll, gibt es noch Handlungsbedarf. Diese war oft etwas schwarz durchsetzt und auch teilweise zu stark gesperrbt. Eine



**0,1 Zwerg-Barnevelder weiß,**  
v 97 KVE, Züchter Willibert Irmen

gleichmäßige Sperberung über das Mantelgefieder ist ebenfalls wünschenswert, gab es doch einige Hennen, die im Sattelbereich hier sehr dürrig waren. Die schönste Henne präsentierte Elmar Hildner (hv 96).

### **Zwerg Barnevelder blau AOC (3:3)**

Die gezeigten sechs blauen Zwerge waren leider ein Enttäuschung. Neben schmalen Körpern, flachen Oberlinien, unfertigem Gefieder oder unschönen Kopfpunkten war das Hauptproblem die braun durchsetzte Farbe der Tiere. Solche Tiere sollten auf keinen Fall in die weitere Zucht des blauen Farbenschlages genommen werden. Es konnte lediglich nur eine Henne etwas gefallen. Diese wurde durch den Zuchtwart mit

sg 93 bewertet. Um diesen Farbenschlager zur Anerkennung zu bringen, bedarf es Tiere mit einer sauberen blauen Farbe, welchen auch die typischen Barnevelderform verkörpern.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Euch alles Gute. Viel Gesundheit und Spaß mit unserem schönen Hobby!

*Euer Zuchtwart der Zwerg-Barnevelder  
Stefan Wanzel*

## **Championiere der HSS 2019 in Nienburg:**

### **Barnevelder**

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt  
Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt  
Barnevelder schwarz  
Barnevelder weiß

**Ludgar Alfes**  
**Marcel Weber**  
**Dirk Balz**  
**Wilfried Schlömer**

### **Zwerg-Barnevelder**

Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt  
Zwerg-Barnevelder braun-blau doppeltgesäumt  
Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt  
Zwerg-Barnevelder dunkelbraun  
Zwerg-Barnevelder schwarz  
Zwerg-Barnevelder weiß  
Zwerg-Barnevelder kennfarbig

**Manfred Müller**  
**Heinrich Brockmüller**  
**Henner Oestereich**  
**Dirk Neumann**  
**ZG Homrighausen**  
**Willibert Irmen**  
**Günter Zanner**

*Den Erringern der Preise gratulieren wir herzlich.  
Allen Ausstellern und Sonderrichtern, danken wir für ihren Einsatz anlässlich  
der 44. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg Barnevelder.*



**basu-kraft®**

# Qualitätsfutter aus Bad Sulza



**24 h Online - Shop**

**www.basu-kraft.de**

## **BASU Aves-Cid**

- Organischer Säurekomplex und ätherische Öle
- zur Absenkung des pH-Wertes in Geflügeltränken im Zucht- und Wirtschaftsgeflügelbereich

## **BASU-Moorkonzentrat**

- für alle Geflügel und Wassergeflügel
- reines Naturprodukt mit wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen
- stärkt das Immunsystem und hat positiven Einfluß auf die Verdauung



## **BASU-Pickschale für Geflügel**

- mit Mineralstoffen und Spurenelementen, besonders wichtig während der Stallhaltung
- auch zur Beschäftigung der Tiere empfohlen

**BASU Heimtierspezialitäten GmbH**

Kleine Bergstraße 02·99518 Bad Sulza · Tel.: 036461 820-0 · Fax: 036461 820-20 · Mail: shop@basu-kraft.de

# Die Vereins-Druckerei

## für Rassegeflügel- und Kleintierzucht

### Rollup-Aufsteller

mit Chromkassette und schwarzer Tragetasche

Preis/Stück: **105,00 €**



2 Meter hoch,  
85 cm breit

### Ehrenbänder

gestickt mit Ihrem Wunschmotiv  
ab 27,90 €/Stück,  
ab 4 Stück



Banner, Fahnen, Urkunden, Flyer, Mitgliedsausweise, Druckerzeugnisse aller Art

### Onlineshop

[www.meinschaukatalog.de](http://www.meinschaukatalog.de)

### Hochwertiger Broschürendruck

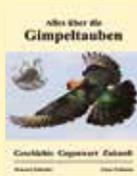
Klebebindung, Rückenheftung, Ringösenheftung, Wire-O-Bindung, Druck bis 384 Seiten Umfang, Farbseiten im Innenteil frei wählbar, ab Auflagenstärke von 30 Stück, Papier 70g bis 350g



ab  
0,50 €  
pro Stück

### Hochwertiger Buchdruck

mit Hardcoverinband aus 2,2 mm Graupappe, bereits ab 10 Stück Auflage, Formate wählbar A5, A4, 21x21cm, ab 48 Seiten Innenteil, Druck 1/0-4/0-farbig, runder oder gerader Rücken, Innenteil von 115g - 200g Papier frei wählbar, alle Bücher einzeln in Folie eingeschweißt



### Zu Besuch auf der Gallinova 2019 in Barneveld

Am 8. und 9. November 2019 fand die 85. Gallinova in Barneveld statt. Es ist eine der beiden größeren nationalen Geflügelschauen in Holland. Samstags brach ich früh morgens gegen 6.00 Uhr auf nach Barneveld. Die fast leeren Straßen ließen eine zügige Fahrt zu. Kurz vor 9 Uhr erreichte ich das Ziel.

Henk Bakker, Hans Stil, Bert Beugelsdijk und Gerrit Simmelink erwarteten mich schon. Die Begrüßung fiel sehr herzlich aus. Wir haben gute Gespräche vor den Käfigen geführt. Für eine Essenspause blieb ebenfalls Zeit. Ich habe mich sehr wohlgefühlt! Eine geeignetere Ausstellungshalle lässt sich für eine solch repräsentative Schau nicht finden. Die Lokalität war wirklich großartig. Der einreihige Aufbau, die breiten Gänge zwischen den Käfigreihen, viel Tageslicht und eine sehr schöne Dekoration setzten Akzente. Auch diesmal war eine Kaninchenschau angegliedert. Die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder dominierten zahlenmäßig, dicht gefolgt von den Holländischen Zwerghühnern. Im

Vergleich zu meinem letzten Besuch der Gallinova in 2016 war bei allen Rassen ein deutlicher Rückgang der Meldezahlen unverkennbar. 97 Barnevelder in 5 Farbenschlägen waren ausgestellt. Schön war die auf Platz 1 herausgestellte braun-schwarzdoppeltgesäumte Henne, die eine prima hohl ansteigende Rückenlinie aufwies. Ihre Steuerfedern reichten bis in Kopfhöhe. Sie war kräftig, zeigte rassetypische Rumpfeigenschaften, und die richtige Lauf- und Schenkellänge. Auffallend in der Kollektion des Hauptfarbenschlages waren Typunterschiede, die sich nicht immer in der Bewertung niederschlugen. Die durchaus kräftigen Hähne zeigten häufig etwas wenig Brusttiefe oder Körperlänge. Ein Manko war ihnen allen eigen: die Hauptsicheln waren dürftig bis gar nicht vorhanden, die Nebenbesichelung häufig schmal und kurz. Die Zeichnungsschärfe bei den Hennen variierte. Die braun-blau-doppeltgesäumten Barnevelder hätten durchweg mehr Körpervolumen gebraucht. Unübersehbare Schwächen gab es im Schwanzaufbau und in der Zeichnung. Das innere Zeichnungsfeld und der Innensaum waren sehr zerrissen. Die



*0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, 96 Punkte, G. Knoef.*



*0,1 Barnevelder, weiß, 96 Punkte, Hans Stil.*



1,0 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges, 96 Punkte, J.L.H. Kip.

silber-schwarzdoppeltgesäumten Großen hatten ihre Probleme in Schwanzaufbau, Beinfarbe, Zeichnungsschärfe am Bürzel und sichtbaren Weißeinlagerungen im Halsbehang der Hennen. Schön anzusehen in Form und Farbe waren die weißen Barnevelder, die u.a. aus den Ställen von Henk Bakker und Hans Stil kamen. Wünsche und Mängel entsprachen hier denen der deutschen



0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, 96 Punkte, B. Beugelsdijk.

Zuchten. Den wenigen schwarzen Barneveldern hätte mehr Eleganz und Steuerfederlänge gut zu Gesicht gestanden. Insgesamt 103 Zwerg-Barnevelder waren für mich eine überraschend niedrige Meldezahl. Auch hier gab es im braun-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag deutliche Typunterschiede in beiden Geschlechtern. Entsprechend verschieden im Erscheinungsbild zeigten sich die mit 95 oder 96 Punkten bewerteten Tiere. Hier sind die holländischen Preisrichter in der Beurteilung der Formmerkmale wie Körper- und Steuerfederlänge, Bürzelbreite und Standhöhe großzügig und lassen Variationen zu. Gleiches gilt für die Lauffarbe. Generell wirkten die Zwerg auf mich zum Teil kleiner als unsere. Dabei waren sie aber nicht unbedingt leichter. Eine sehr kurzes und festes Mantelgefieder mit wenig Flaumanteil, kürzere Rücken und weniger Standhöhe waren die Ursachen. V.a. die Hähne wiesen zudem ein



0,1 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt, 96 Punkte, Barend van de Bruinhorst.

geringes Schwanzvolumen auf, zeigten aber den hohlen Anstieg im Rücken und breite Schultern. Die Zeichnungsschärfe im Bürzel und in der seitlichen Schwanzendeckung ließ bei so mancher Henne zu wünschen übrig. Auch die Farbintensität variierte deutlich. Bert Beugelsdijk zeigte eine gestochen scharf gezeichnete 0.1 mit guten Formanlagen. Herausragend in Form, Farbe und Zeichnung war eine Henne in silber-schwarzdoppeltgesäumt von Barend van de Bruinhorst. Diese Modellathletin kann als europaweiter Maßstab in diesem Farbenschlag gelten. Die Kollektionen der braun-blau-doppeltgesäumten, silber-schwarzdoppeltgesäumten, schwarzen und weißen Zwergere waren recht klein. Die schwarzen Zwergere zeigten durchaus breite Bürzelpartien und lange Steuerfedern, hätten allerdings mehr Schenkelfreiheit und Lauflänge benötigt. Die Weißen haben im Vergleich zu den Vorjahren an Körpervolumen verloren und sind sehr zierlich mit eher schmalen Schwanz- und Bürzelpartien. Natürlich habe ich mir auch andere Rassen angesehen. Die Zwerg-Wyandotten sind in keinem Farbenschlag vergleichbar mit jenen aus deutschen Zuchten. Überraschender Weise gilt diese Feststellung auch für die Zwerg-Welsumer. Formlich weisen sie eher eine hohle Rückenlinie auf. farblich sind sie wesentlich heller. Andere Rassen haben sich im Erscheinungsbild durchaus angenähert, beispielsweise die Zwerg-Australorps oder die Vorwerkhühner und deren Zwergere. Barneveld war wieder einmal eine Reise wert! Viele Eindrücke waren es, die ich mit nach Hause nahm. Einer liegt vorne: Weiterhin sind Unterschiede in den



1,0 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt, 94 Punkte, Bert Beugelsdijk.



0,1 Zwerg-Barnevelder, schwarz, 96 Punkte, Th.C.M. de Graaff.

Typausprägungen zwischen holländischen und deutschen Tieren vorhanden. Und dennoch erhalten auch kräftigere Zwergere mit guter Rumpflänge, breiten Bürzeln und Schwanzansätzen und mit gut kopfhoch getragenen Steuern auf holländischen Schauen hohe Noten und werden damit als dem Ideal nahekommend herausgestellt. Die hier abgebildete silber-schwarzdoppeltgesäumte Henne möge als Beispiel dienen.

*Manfred Müller*

## Bezirk

### Baden-Württemberg-Hohenzollern

Zur Bezirksversammlung trafen wir uns am 24. März 2019 im Züchterheim der Hagsfelder Kleintierzüchter. Unser dortiger Aktiver Klaus Weber hatte alles hervorragend vorbereitet. Zu dieser Versammlung waren auch die Württemberger Zuchtfreunde eingeladen, die zahlreich daran teilnahmen. Die Tagesordnungspunkte konnten reibungslos angewickelt werden. Der wichtigste Punkt die Verschmelzung der beiden Bezirke, wurde nach harmonischen Aussprache einstimmig vollzogen, somit heißt der Bezirk Baden-Württemberg-Hohenzollern, wie das Bundesland seit 1951. Die Neuwahlen gingen schnell über die Bühne, sehr erfreulich stellte sich Dieter Kopp als Zuchtwart zur Verfügung. Ein harmonischer Tag endete mit einer gemütlichen Kaffeerunde und Züchtergesprächen. Im Frühjahr bekamen wir die traurige Mitteilung vom Tod unseres 2. Vorsitzenden Uwe Bös. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er im Alter von 57 Jahren. Bei der Trauerfeier legten wir ein Blumengebinde nieder.

Zur Sommertagung des Hauptvereins konnte leider kein Mitglied daran teilnehmen, obwohl der Bezirk schon jahrelang 150 Euro dazu bereitstellt. Die Sommermonate vergingen schnell und bei den Jungtieren zeigten sich schon sehr schöne Tiere für die bevorstehende Ausstellungssaison. Den Auftakt machte die 44. HSS in Nienburg am 18. und 19. Oktober 2019. Als einziger Aussteller war unser Jugendzüchter Luca Glaser mit seinen Tieren in der Seniorenklasse vertreten und konnte sehr schöne Preise erringen. Auf Vereinsschauen, die ich

besuchte und zum Teil auch bewertete, zeigten sich sehr schöne Tiere.

Leider möchten viele keine Doppelbelastung und in den Sonderverein eintreten, obwohl es keine schönere Hühner als unsere Barnevelder gibt. Von der Form haben wir selbst eingefleischte New-Hampshire Züchter überzeugt, Der Höhepunkt für unseren Bezirk war die Landesschau vom 30. November bis zum 01. Dezember 2019 in Freiburg. Diese gemeinsame Schau mit den Württembergischen Züchter war mit 6.686 Tieren beschickt. Etwas enttäuscht war ich von den Tierzahl der Barnevelder, 26 Hühner und 64 Zwerge. Bei den Hühnern stellte Werner Bauer mit hv und weiteren hohen sg-Noten die Spitzentiere. Zwerghuhnklasse angeführt von den braun-schwarz dopp.ges. überzeugten mit Spitzentieren. Einmal 1,0 V-BWB und 0,1 hv vom Zuchtfreund Herbert Seitz waren die Sieger. Weitere Aussteller mit hohen sg-Noten Josef Rappenegger, Günter Thumm und Klaus Weber. Emil Hucker zeigte seine schwarzen Zwerge ebenfalls mit hohen Bewertungen. Die weissen mit V-JB, hv GB und hv waren eine Extraklasse repräsentierten unseren Bezirk Dieter Kopp, Zwerg braun-schwarz dopp. ges. V-BWB, Herbert Seitz, Zwerg braunblau dopp. V-JB und Zwerg weiss V-GB, besser ging es nicht.

Der Jugendaussteller Luca Glaser zeigte in der Jugendklasse mit hv KVE, sowie hohe sg-Noten seine Barnevelder braunschwarz dopp.ges. Weiterhin konnte er in Leipzig und Hannover hohe Bewertungen erringen. Der Höhepunkt war das BB-Band. Allen Ausstellern herzlichen Glückwunsch.

Zur Bezirksversammlung treffen wir uns am Sonntag, den 08.03.2020 im Vereinsheim des KTZV Hagsfeld. Für das Jahr 2020 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und deren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

*Herbert Seitz, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Bayern**

Das Jahr 2019 startete mit der JHV am 4. März, traditionell in Abenberg, zu der wieder gut 35 Mitglieder anwesend waren. Die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden vorgetragen und die Kasse entlastet. Zu runden Geburtstagen wurde Willi Barth (65), Bernd Pommer (65), Veronika Springer (65), Jürgen Hempel (65), Georg Zellmer (65), Paul Ronz (75), Horst Maier (75) und Ludwig Göhringer (80) gratuliert. Der 1. Vorsitzende Martin Backert ließ noch einmal das zurückliegende Geschäftsjahr Revue passieren und gab eine kurze Zusammenfassung der zurückliegenden Schausaison 2018. Der Kassierer Franko Rödiger trug den Kassenbericht vor. Eine Beitragserhöhung stand nicht an. Weiterhin referierte Martin Backert in einem Fachvortrag über die Bekämpfung und Vermeidung in unseren Geflügelbeständen mit der nordischen und roten Vogelmilbe. Bei den Wahlen wurde Martin Backert für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzender gewählt. Für unseren verstorbenen Zuchtward Gerd Gimperlein wurde Andreas Chrisam neu gewählt, als 2. Beisitzer fungiert weiterhin Georg Lenglachner und als 3. Beisitzer wurde Julia Albang gewählt.

Zur Sommertagung es HV im thürin-



gischen Luisenthal waren wir mit 10 Teilnehmern aus dem Bezirk vor Ort. Unsere Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung fand bei Veronika und Franz Springer in Vorderfirmiansreuth statt. Gut 25 Mitglieder waren hier bei schönen sommerlichen Wetter anwesend. Die ca. 60 Jungtiere die zur Besprechung von den Züchtern in den Käfigen standen, wurden von SR Martin Backert und Zuchtward Andreas Chrisam ausführlich besprochen. Dass wir die Jungtierbesprechung gleich zu Beginn der Versammlung durchführten, kam bei allen Beteiligten sehr gut an. So blieb viel Zeit zum Fachsimpeln. Für das beste Tier in jedem Farbschlag gab es ein Glas Bienenhonig. Martin Backert informierte über die Beschlüsse der Sommertagung des Hauptvereins in Luisenthal. Dass wir mit unseren Barneveldern und Zwerg-Barneveldern 2023 im BDRG Rasse des Jahres sind, wird von den Mitgliedern des Bezirke Bayern für sehr gut befunden. Sollte 2023 eine LV-Schau stattfinden, werden wir hier auch eine Sonderpräsentation durchführen. Zu den Präsentationen des SV zu den Bundesschauen 2023 werden die bayerischen Zuchtfreunde tatkräftige Unterstützung bei der Standbetreuung in Leipzig und Erfurt leisten. Unser Mitgliedsstand hat sich trotz einiger

Verluste der letzten Jahre bei 75 Mitgliedern eingependelt. Das ist eine gute Basis, weil gerade viele jüngere aktive Zuchtfreunde an unserem Vereinsleben im Bezirk teilnehmen. Jetzt gilt es, die passiven Mitglieder mehr in das Vereinsleben einzubinden.



Unsere 37. Bayerische Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau fand vom 2.-3.11.2020 in Abendberg statt. 190 Tiere wurden von SR Martin Backert und PR Jürgen Rachinger bewertet. Sehr stark war die Kollektion der braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder mit 40 Tieren und den silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder mit 35 Tieren. Die Sieger waren hier: V97 1,0 Barnevelder braun-schwarzd. F. Grundgeiger, 0,1 Barnevelder braun-schwarzd. R. Fischer, 1,0 Zwerg-Barnevelder braun-schwarzd. W. Jordan, 1,0 Zwerg-Barnevelder silberschwarzd. C. Gentele, 0,1 Zwerg-Barnevelder silber-schwarzd. F. Rödiger, 0,1 Zwerg-Barnevelder dunkelbraun E. Neid, 1,0 Zwerg-Barnevelder schwarz M. Schmid und 0,1 Zwerg-Barnevelder kennfarbig V. Springer. Die Leistungspreise des Bezirks errangen: R. Fischer Barnevelder braun-schwarzd. 480 P., E. Neid Zwerg-Barnevelder dunkelbr. 479 P., V. Springer Zwerg-Barnevelder Kennfarbig 479 P., F. Rödiger Zwerg-Barnevelder silberschwarzd.

479 P., W. Jordan Zwerg-Barnevelder braun-schwarzd. 475 P. und A. Chrisam Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltges. 475 Punkte.

Wir sagen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Züchterfamilie Gentele für die perfekt organisierte Schau. Auch bei den Bundesschauen in Leipzig und Hannover stellten unsere bayerischen Zuchtfreunde wieder erfolgreich aus. Herzlichen Glückwunsch. Die stattfindende Landesschau in Burghausen wurde leider abgesagt. Wir wünschen nun allen ein gutes Zuchtjahr 2020. Wir freuen uns, Euch gesund und mit vielen Jungtieren wieder sehen zu dürfen.

### **Zum Schluss noch unsere Termine für 2020 im Bezirk:**

#### **So. 01. März 2020**

JHV in Vereinsheim des GZV Aabenberg bei unserer Züchterfamilie Gentele.

#### **So. 23. August 2020**

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung bei Martin Backert in der Zuchtanlage des GZV Neustadt bei Coburg.

#### **Fr. 09.10. - So. 11.10.2020**

45. Deutsche Barnevelder-Zwerg-Barnevelderschau & 38. Bayerische Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau in Gestungshausen, Sportzentrum; Ausstellungsleiter ist unser Reinhard Fischer

#### **Sa. 23.10. - So. 24.10.2020**

Bayerische Landesschau in Straubing, Messegelände; SR Martin Backert und Dieter Kopp.

*Der Vorstand*

**Bezirk Hessen**

Das Zucht und Ausstellungsjahr 2019 begann diesmal für unsere Mitglieder am 17. März. Unser Schriftführer Helmut nebst Gattin Inge Grall luden uns zu diesem Termin nach Bad König - Zell im Odenwald in das uns wohlbekannte Gasthaus „Zur Krone“ zur Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung war recht zufriedenstellend mit 18 Mitgliedern besucht. Erfreulich die Anwesenheit einiger neuer Mitglieder. Zur Versammlung wurde ein Antrag seitens des Vorstandes auf Erhöhung unseres Jahresbeitrages von derzeit 13 auf 20 Euro auf Grund gestiegener Kosten und Sonderausgaben gestellt, welcher von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder sowie des Kassiers gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands- und Ergänzungswahlen wurden die zur Wahl stehenden Zuchtfreunde Frank Föller (2.Vorsitzender), Helmut Grall (Schriftführer), Reinhold Reis (Zuchtwart) und Ingeborg Grall (Beisitzer) in Ihren Ämtern bestätigt.

Im weiteren Jahresablauf fand dann die Sommertagung unseres Hauptvereines, wie üblich am Vortags Wochenende, Himmelfahrt, diesmal also vom 30. Mai bis 02. Juni statt. Dreh und Angelpunkt für diese 4 Tage war nun schon zum 4 Mal das Waldhotel Berghof in Luisenthal Thüringen und die angereisten Züchterinnen und Züchter genossen diese Tage wieder im Kreise der Barnevelder Familie. Der Vorstand um Micha-

el Kley und seine Helfer hatten wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt um für die angereisten Zuchtfreunde ein sehr schönes und interessantes Rahmenprogramm zu organisieren und für uns auszurichten.

Ein Highlight war sicherlich der Besuch in Weimar mit Stadtführung und anschließendem Mittagstisch in Tiefurt sowie die Landschaftsfahrt nach Ilmenau zur Kaffeetafel. Alles in Allem war diese Sommertagung wieder rundum gelungen. Dankeschön möchte ich wie immer an dieser Stelle allen Zuchtfreunden nebst Anhang vom Bezirk HESSEN sagen, welche an dieser Sommertagung teilgenommen haben und somit unseren Bezirk würdig vertraten.

Nach dem sich die Züchter den Sommer über der Aufzucht ihrer Tiere widmen konnten, trafen wir uns dann am 7. September zur Bezirks internen Sommertagung wieder. Auch diese Veranstaltung wurde von unserer Züchterfamilie um Inge und Helmut Grall übernommen und durchgeführt.

Die Sommertagung erfreut sich bei uns erfreulicher Weise immer wieder eines enorm hohen Mitgliederzuzpruchs. Die angereisten Mitglieder brachten wieder eine anschauliche Menge an großen und kleinen Barneveldern zur Tierbesprechung mit. Nach den einleitenden Formalitäten und der Abhandlung der Tagesordnungspunkte kamen wir zum eigentlichen Punkt der Tagesordnung der Tierbesprechung. Sehr erfreulich war das gleich 4 Sonderrichter und / oder Preisrichter aus unserem Bezirk angereist waren. Stefan Wanzel, Hen-

ner Östreich, Rolf Wesp und Marcel Weber teilten sich dankenswerter Weise die Beurteilung der Tiere untereinander auf. Sie hatten auch dieses mal wieder alle Hände voll zu tun um die Vorzüge, Wünsche und Mängel der mitgebrachten Tiere unserer Züchter zuchtstandsbezogen und richtungsweisend zu besprechen sowie ihnen Tipps zur Weiterzucht und für die kommende Ausstellungssaison mit auf den Weg zu geben.

Die darauf folgende Ausstellungssaison verlief in unserem Bezirk erfreulicherweise abermals enorm erfolgreich! Dies zeichnete sich schon auf der Hauptsonderschau am 18 bis 20. Oktober ab welche vom Bezirk Nord in Zusammenarbeit mit dem GZV Raddestorf bei unserem Zuchtwart für Große Barnevelder Daniel Berghorn in Nienburg an der Weser ausgetragen wurde. Hier konnten unsere Zuchtfreunde

1 x die Höchstnote „Vorzüglich“ und 6 x die Note „Hervorragend“ für sich verbuchen. Ein Herzlicher Dank geht an die Verantwortlichen des Bezirks Nord sowie an die Ausstellungsleitung und die Mitglieder des ausrichtenden Vereins von Raddestorf für die gute Organisation und Versorgung.

Im weiteren Verlauf der Ausstellungssaison konnten die Zuchtfreunde Henner Östreich, Stefan Wanzel und die ZG H. und W. Schmidt den Deutschen Meistertitel erringen und Klaus Wagner wurde Hessenmeister. Herzliche Glückwünsche hierfür.

Unsere Bezirks Sonderschau wurde in diesem Jahr erstmals an die Landesschau Hessen Nassau am 02. und 03. November in Alsfeld

angeschlossen. Bedauerlicher Weise war die Teilnahme noch recht zurückhaltend. Aber alles neue braucht eine gewisse Anlaufzeit und ich bin zuversichtlich das es beim nächsten mal schon sichtlich besser werden wird. Unsere Mitglieder brachten 2 Stämme 14 Tiere in der Großrasse sowie 51 Tiere bei den Zwergen in die Käfige. Also insgesamt 2 Stämme und 65 Einzeltiere gingen an den Start. Die SV Bänder errangen Reinhold Reis und Klaus Wagner. Die Leistungspreise des SV errangen Reinhold Reis, die ZG H. Und W. Schmidt und Klaus Wagner.

Der Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier wurde von Horst Schmidt errungen.

An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes ein herzliches Dankeschön für deren Teilnahme und Besichtigung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern, sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre bis dahin geleistete Arbeit. Folgende Termine stehen für das Jahr 2020 schon fest.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 15. März bei unserem Kassierer Manfred Knapp statt. Eine Einladung hierzu erfolgt wie üblich gesondert.

Die Sommertagung des Bezirkes wird ebenso von unserem Kassierer Manfred Knapp organisiert und ausgerichtet. Termin ist hier der 13. September.

Unser Bezirks Sonderschau wird dann zum 2ten Mal an die Hessische Landesschau in Alsfeld angeschlossen sein. Der Termin wird diesmal vom 13. bis

15. November sein. Der Termin hat bekanntlich Termenschutz und lässt uns hoffen das hier wieder einige Züchterinnen und Züchter mehr als in diesem Jahr den Weg zur Bezirks Sonderschau finden werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im SV-Bezirk HESSEN bedanken. Ebenso bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit.

Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2020. Vor allem aber recht viel Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

*Klaus Wagner*

*1. Vorsitzender im Bezirk Hessen*

### **Bezirk Kurhessen**

Das neue Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 09.März 2019 in Frankenau im Gasthof Hessischer Hof. Besonders begrüßt wurde der Vorsitzende des Hauptvereins Zfr. Manfred Müller. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde kein Einwand erhoben und somit dem Vorstand Entlastung erteilt. Bei den Wahlen wurden turnusmäßig Zuchtwart, 1 Beisitzer und 1 Kassenprüfer gewählt. Als Zuchtwart wurde Zfr. Müller, als Beisitzer Zfr. Philipps und als Kassenprüfer Zfr. Tönges einstimmig gewählt. Der 1. Vorsitzende Gerd Homrighausen überreichte als Dank für eine langjährige Tätigkeit als Zuchtwart einen Nistkasten an Manfred Müller.

An der wie immer bestens ausgeführten



Sommertagung in Luisenthal nahmen einige Zuchtfreunde des Bezirks teil. Bei herrlichem Wetter wurden die Ausflüge unternommen, sowie Besprechungen und die Jahreshauptversammlung abgehalten. In angenehmer Runde wurde ein sehr schöner und harmonischer Züchterabend durchgeführt, hier gilt unser Dank an Michael Kley und sein Team für die schönen Tage in Thüringen.

Unsere Tierbesprechung fand am 15.09.2019 in der Zuchtanlage des RGZV Frankenau statt. Es waren 14 Zuchtfreunde und 2 Jungzüchter anwesend. Als PR waren die Zfr. Wanzel und Dersch sowie unser Zuchtwart M. Müller anwesend. Es wurden in fachkundiger Runde die Vorzüge und Nachteile der Tiere besprochen und auch anschaulich dargestellt. Zum Ausklang des Nachmittags standen Getränke sowie Kaffee und Kuchen bereit. Hier einen Dank an Michael Schäfer und sein Team vom RGZV Frankenau.

Auf der bestens organisierten HSS in Nienburg waren 12 Zuchtfreunde aus Kurhessen vertreten. Hier wurden sehr gute Erfolge erzielt. 6 x V von M. Müller, 3 x V ZG Homrighausen, 1 x V von D. Balz. HV wurde erreicht von den Zuchtfreunden Philipps, Hupe, Müller, Stremmel und ZG Homrighausen. Besonders zu erwähnen ist unser Jungzüchter Felix Afflerbach der mit seinen Tieren 1 x V

und HV erreicht hat. Gute und sehr gute Bewertungen erhielten die Zfr. Bakker, Cuntz , Balz, Afflerbach, Müller, Hupe, Philipps, Stremmel sowie die ZG Hacker, Homrighausen und Schäfer. Ich bedanke mich bei allen Ausstellern welche den Bezirk so gut vertreten haben und gratuliere zu den Erfolgen. Mein besonderer Dank gilt unserem Zfr. Berghorn und seiner Mannschaft, für die Durchführung der bestens gelungenen Schau und dem Züchterabend.

Unser BSS wurde als Karl Ruhwedel Gedächtnisschau in Frankenu in der Kellerwaldhalle durchgeführt. 62 Große in 5 Farbenschlägen und 78 Zwerge ebenfalls in 5 Farbenschlägen wurden hier den PR Büttgenbach und Lüpkes vorgestellt. Erreicht wurde die Note V ( 5x ) von den Zfr. Balz, Müller, ZG Homrighausen und ZG Schäfer . Die Note HV ( 14 x ) wurde erreicht von den Zfr. Balz, Müller, Lückert, Schmidt, Afflerbach, ZG Schmidt, ZG Homrighausen. Das Frankenuer Band auf große Barnevelder erhielt Mike Schmidt, auf Zwerge Manfred Müller. Den Wanderpokal auf große Barnevelder errang Dirk Balz und auf Zwerge die ZG Homrighausen. Den 1. Leistungspreis errang die ZG Homrighausen und den 2. Leistungspreis die ZG Schäfer. Den Jugendleistungspreis erhielt Felix Afflerbach. Die Schau war ein sehr würdiger Rahmen, um an Karl und Mary Ruhwedel zu erinnern. Im Katalog und in der Ausstellungshalle wurde mit Bildern und Texten an das Ehepaar Ruhwedel und deren Wirken für die Barnevelderzucht und den SV sowie für seinen Heimatverein Frankenu hingewiesen. An dieser Stelle noch mal meinen besonderen Dank an den durchführenden Verein.

Auf der LIPSIA haben in 2019 leider nur 2 Aussteller unseres Bezirkes ausgestellt . Hier wurden von M. Müller und T. Cuntz vorzügliche bis sehr gute Leistungen erreicht. ( Müller 2 x V , 2 x HV ). Manfred Müller wurde mit 481 Punkten Deutscher Meister. Hierzu meinen Glückwunsch.

Auf der Nationalen in Hannover hat leider nur ein Zfr unseres Bezirkes teilgenommen. Aufgrund des ungünstigen Termins haben einige Zuchtfreunde hier nicht mehr ausgestellt. Unser Zfr. Mike Schmidt hat hier auf einen blau-doppeltgesäumten Hahn hoch verdient ein V erhalten und das Siegerband erreicht. Hierzu mein besonderer Glückwunsch .

Für das Jahr 2020 stehen folgende Termine an : Vorstandssitzung am 12.02.2020 in Sarnau im Gasthof zur Aue, Jahreshauptversammlung am 14.03.2020 in Frankenu in der Zuchtanlage, Sommertagung vom 21.05. bis 24.05.2020 in Hepenheim bei unserem Zfr. Stefan Wanzel , Tierbesprechung am 13.09.2020 in der Zuchtanlage Frankenu, HSS vom 10.10. bis 11.10.2020 in Gestungshausen sowie unserer BSS am 14. und 15. 11.2020 in Frankenu.

Der Bezirk Kurhessen wünscht allen Mitgliedern und Freunden sowie deren Familien ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Zuchtjahr 2020.

*Jörg Philipps, Beisitzer*

*Gerd Homrighausen, Vorsitzender*

### **Bezirk Kurpfalz**

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 14. April 2019 in Dannstadt statt. Vorsitzender W. Effler begrüßte die Anwesenden Mitglieder und dankte

für ihr kommen, ferner wünschte er der Versammlung einen harmonischen und fairen Verlauf. Die Einladung zu dieser Versammlung erfolgte an alle Mitglieder fristgerecht, gleichzeitig wurde mit der Einladung der Barnevelder Report zugesandt. Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitglieder angenommen und akzeptiert. Das Amt des 2. Vorsitzenden bleibt weiterhin nach Abstimmung in der Versammlung unbesetzt. Als Kassenprüfer fungierten Klaus Keller und Hubert Sowa, diese bescheinigten unserem Kassier Wolfgang Frey eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, welcher auch von der Versammlung angenommen wurde. Es wurde die Bezirksonderschau 2018 welche der Kreisschau Ludwigshafen in der Waldfesthalle, Schifferstadt angeschlossen war als gelungen erwähnt. Das Barnevelderband errang Sigrid Orth auf Zw.-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges., hierzu erfolgte die Gratulation von Bezirk. In seinem Zuchtwartbericht ging Zuchtwart W. Effler auf die Probleme ein welche die ND-Impfung gegen die Vogelgrippe mit sich bringt. Eine rege Diskussion brachte die Verordnung des Landes Rheinland Pfalz hervor, welche die Impftermine auf 6 Wochen festsetzte. Wie zu erfahren war wird dieser Abstand nicht in allen Bundesländer flächendeckend praktiziert. Hier war die einhellige Meinung, dass der BDRG dem entgegen wirken sollte. Dies solle aber auf der Ebene von oben geschehen, denn die Kreisveterinäre können nur umsetzen was von höherer Stelle nach unten gegeben wird. Die an-

stehenden Wahlen brachten folgendes Ergebnisse Kassier bleibt Wolfgang Frey, Schriftführer Gert Bach und Zucht- u. Jugendwart Werner Effler. Als Anträge wurden genehmigt: Das Sommertreffen unseres Bezirk soll wieder in der Zuchtanlage des KtZv Neuhofen Ende August stattfinden. Auch 2019 wird unsere Bezirksonderschau wieder der Kreisschau in Schifferstadt angeschlossen. Für unsere Bezirksonderschau soll wieder der Sonderrichter Herbert Seitz verpflichtet werden. Die Jahreshauptversammlung wurde auf Sonntag den 22.März 2020 terminiert. Der Vorsitzende schloss die Versammlung und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Wie auch die Jahre zuvor war unsere Bezirksonderschau wieder an die Kreisschau des Kreises Ludwigshafen angeschlossen. Der Termin war 16. u. 17. November 2019, die zentrale Lage in unserem Bezirk sprach dafür. Ein ausgezeichnetes Ausstellungsleitungsteam mit einer Schaupräsentation die keine Wünsche offen lässt, sollte auch ein Anreiz sein diese Schau zu beschicken. Leider wurde dies von unserem Bezirk hinsichtlich der Meldezahl nicht gedankt. Die Meldezahl war mehr als bescheiden, lag es am 6 wöchigen Impfrhythmus? Denn in der Ausstellungsbestimmung wurde ganz klar, wie von der Kreisveterinärin gefordert auf einen vollständigen Impfnachweiß hingewiesen ohne diesen kein einsetzen möglich war. Hier half auch der Hinweis welcher der BDRG an seine Mitglieder weitergab, dass die praktische Durchführung der Impfung über das Trinkwasser im Rhythmus von 12 Wochen in den Kleinstbeständen sinnvoll und erfolgreich ist, nicht.

Als Sonderrichter konnten wir unseren Wunsch durchbringen und Sonderrichter Herbert Seitz konnte verpflichtet werden. Danke an die Zuchtfreunde welche an dieser Schau teilgenommen oder besucht haben. Für das Jahr 2020 ist wieder ein Bezirks-Sommertreffen und auch wieder eine Bezirkssonderschau geplant.

Für das Jahr 2020 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und deren Familie alles Gute, Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

*Werner Effler,*

*1. Vorsitzender, Bezirk Kurpfalz*

### **Bezirk Nord**

Unsere JHV fand wieder im Landgasthaus Fehlhaber in Amelinghausen statt. Es waren 14 Mitglieder, sowie 2 Züchterfrauen anwesend. Unseren verstorbenen Ehrenmitglied Herbert Scheewe wurde gedacht. Zur Wahl standen der 1.Vorsitzende Daniel Berghorn und unser Kassierer Helmut Schulze. Beide wurden einstimmig wiedergewählt. Da Eckhard Kahl sein Amt als Schriftführer niedergelegt hat, wurde Denise Sarnow zur neuen Schriftführerin gewählt.

Die JHV und Sommertagung des Hauptvereins war vom 30.05.-02.06 in Luisenthal (Bezirk Thüringen). Aus unserem Bezirk waren einige Zuchtfreunde nebst Anhang vertreten. Ralf Elfers wurde dort mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Unsere Sommertagung mit Tierbesprechung der Bezirke Nord und Nord/West wurde von Helmut Schulze ausgerichtet. Es nahmen 20 Personen aus beiden Bezirken daran teil. Die Son-

derrichter Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer leiteten die Tierbesprechung. Es waren braun-schwarzdoppeltgesäumte und silber-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder und braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerg-Barnevelder in ausreichender Zahl zu begutachten. Nach der Tierbesprechung wurde zu Mittag gegessen und anschließend das Elbschiffahrtsmuseum besucht.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Helmut Schulze und Frau für die Ausrichtung der Sommertagung.

Die Hauptsonderschau war vom 18.-20. Okt. in Nienburg, Bezirk Nord. Ein Heimspiel für unseren Bezirk, weshalb unsere Bezirkssonderschau dort abgeschlossen war. Aus unseren Bezirk haben die Zuchtfreunde Berghorn, Lohstroh, Nielsen, Sarnow und Schulze Barnevelder und Brockmüller Kai, Brockmüller Heinrich, Elfers und Lünig Zwerg-Barnevelder ausgestellt. Von der gemeldeten Tierzahl unsererseits war das in Ordnung, hätte mir aber noch ein paar mehr Aussteller aus unseren Bezirk gewünscht. Heinrich Brockmüller konnte auf eine braun-blau doppeltgesäumte Zwerghenne die Note Vorzüglich eringen und außerdem den Championtitel mit nach Hause nehmen. Daniel Berghorn erreichte 6x die Note HV auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder. Außerdem wurden 3 Leistungspreise erreicht. Damit war es ein sehr erfolgreiches Wochenende für unseren Bezirk.

Bei den Leistungspreisen unseres Bezirks sah das Ergebnis folgendermaßen aus. Barnevelder: 1. Daniel Berghorn (braun-schw.doppeltges.)-384 Punkte, 2.Hauke Nielsen (braun-schw.dop-

peltg.)-377 Punkte, 3.Helmut Schulze (silber-schw.doppeltg.)-375 Punkte, 4. Tobias Lohstroh (schwarz)-375 Punkte und 5.Denise Sarnow (braun-schw.doppeltg.)-183 Punkte.

Zwerg-Barnevelder: 1.Heinrich Brockmüller (braun-blaudoppeltg.)-380 Punkte, 2.Ralf Elfers (braun-schw.doppeltg.)-380 Punkte, 3.Kai Brockmüller (schwarz)-379 Punkte, 4.Ralf Elfers (braun-blaudoppeltg.)-376 Punkte, 5. Heinrich Brockmüller (braun-schw.doppeltg.)-282 Punkte, 6.Christian Lüning (dunkelbraun)-277 Punkte und 7.Christian Lüning(braun-blaudoppeltg.)-181 Punkte.

Auf der VHGW und VZV Schau in Leipzig stellten die Züchter Berghorn und Lohstroh Barnevelder und Elfers, Brockmüller Heinrich und Brockmüller Kai Zwerg aus. Mit 2xV und 4x HV auf braun-schwarzdoppeltgesäimte Barnevelder wurde Daniel Berghorn Deutscher Meister. Bei den Zwergen erreichte Heinrich 1xHV auf (braun-schw.doppeltg.), 2xHV auf (braun-blaudoppeltg.), Ralf Elfers 1xV auf (braun-blaudoppeltg.) und Kai Brockmüller 1xHV auf (schwarz). Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolg !

Auf der Nationalen und Deutschen Junggeflügelshow in Hannover waren Daniel Berghorn, Helmut Schulze und Tobias Lohstroh mit Großen und Ralf Elfers mit Zwergen vertreten. Der späte Ausstellungstermin waren wahrscheinlich für das schlechte Meldeergebnis verantwortlich. Ralf Elfers bekam auf einen 1,0 die Note HV zugesprochen. Alle anderen Züchter bekamen SG Noten auf Ihre Tiere.

#### **Termine 2020:**

Die JHV in Amelinghausen im Gast-

haus Fehlhaber ( Lüneburgerstr. 38) findet am 15.03.2020 um 10.00 Uhr statt. Die Sommertagung vom Hauptverein mit JHV ist vom 21.-24. Mai in Heppenheim (Bezirk Hessen).

Die Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bezirk Nord/West aus. Termin und Austragungsort sind noch offen.

Die Hauptsonderschau findet vom 09.-11.10. in Gestungshausen (Bezirk Bayern) statt.

Die Bezirkssonderschau findet vom 06.-08.11 in Klecken (Gemeinde Rosengarten) statt.

Für das Jahr 2020 wünsche ich allen Barnevelderzüchtern und Ihren Angehörigen alles Gute, vorallem Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht, sodass wir auch 2020 wieder schöne Tiere auf den Schauen sehen können.

*Daniel Berghorn,  
1. Vorsitzender*

#### **Bezirk Nord-Ost**



Nach der Hauptsommertagung in Luisenthal haben wir unsere Jahreshauptversammlung am Sonntag den 16.06.2019 um 10 Uhr bei unserem Zuchtfreund Erich Nerling und dessen Ehefrau in Genthin durchgeführt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde

die Tagesordnung abgearbeitet. Schwerpunkt war die Auswertung der Jahressommertagung in Luisenthal. Während dieser Sommertagung erhielt unser Zuchtfreund Heinz Müller die Goldenen Ehrennadel mit Krone und wurde als Meister der Barnevelder Zucht ausgezeichnet.

Am 25.08.2019 führte der Bezirk Nord eine Tierbesprechung durch, an der wir mit einigen Mitgliedern daran teilgenommen haben. Die Besprechung der Tiere wurde von Zuchtfreund Helmut Schulze hervorragend durchgeführt.

Unsere Bezirkssonderschau und unsere Herbstversammlung wurde am 13.10.2019 auf der 50. Prignitzschau in Wittenberge durchgeführt. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Zuchtfreund Erich Nerling

473 Punkte 1xHV

Zuchtfreund Heinz Müller

469 Punkte 1xV

Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich

466 Punkte

Als Sonderrichter fungierte unser Zuchtfreund Helmut Schulze.

Wir danken ihm recht herzlich für seine gute Arbeit.

An der 44. Deutschen Barnevelder- & Zwergbarnevelderschau in Nienburg/Weser haben wir mit zwei Zuchtfreunden teilgenommen.

Auf der Herbstversammlung am 13.10.2019 wurde festgelegt:

1. Unsere Jahreshauptversammlung werden wir am 14.06.2020 bei unserem Zuchtfreund Jörg Breitsprecher in Kruckow durchführen.

2. Unsere Bezirkssonderschau und Herbstversammlung werden wir auf der

51. Prignitzschau vom 09. - 11.10.2020 in Wittenberge durchführen.

Ich wünsche allen Barnevelderzüchtern und ihren Angehörigen ein glückliches neues Jahr 2020 und weiterhin viel Erfolg in der Zucht.

*Heinz Müller*

*1. Vorsitzender*

### **Bezirk Nord-West**

Am 16. März 2019 trafen wir uns wieder in Löningen zur JHV, die sehr gut besucht war. Leider sind die Zuchtfreunde Johann Röpke sowie Wilfried Mysegaes verstorben und Adolf Geers und Eike Vienna haben ihren Austritt erklärt. Neu angemeldet haben sich Hendrik Ihnken und Jan Oltmanns. Unser Bezirk zählt zum 01.01.2020 24 Mitglieder und 2 Jungzüchter. Veränderungen im Vorstand gab es nicht.

Die erste Bez.-SS soll wieder in Diepholz stattfinden und nach reger Diskussion wurde die zweite Bez.-SS erstmals nach Nordenham vergeben. Die gemeinsame Sommertagung mit Jungtierbesprechung richtete Helmut Schulze in Lauenburg für den Bez. Nord aus, an der ich Kankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Die Jungtierbesprechung leitete Helmut Schulze und ein gutes Rahmenprogramm sorgte für eine gelungene Veranstaltung.

Ende September fand in Diepholz unsere erste BSS statt, die mit insgesamt 141 Tieren sehr gut besetzt war. Die Senioren stellten 45 Barneelder in 3 Farbschläge und 83 Zwerge in 6 Farbschläge und die Jugend präsentierte 13 Zwerg-Barnevelder in silber-schwarz-

doppeltgesäumt. Bei den Senioren errangen auf braun-schwarzdoppeltgesäumt Gerold Böker auf 1,0 und Wilfried Schlömer auf 0,1 ein V. Hans-Hermann Tjarks stellte eine hv-Henne. Auf 0,1 weiß errang Wilfried Schlömer ein hv. Bei den Zwergen in braun-schwarzdoppeltgesäumt glänzte Gerold Böker mit ein V auf 0,1 sowie auf 1,0 und 0,1 mit hv. Heinz Mählenhoff errang ebenfalls auf 0,1 ein hv. Renke Vienna überzeugte mit ein hv auf 0,1 schwarze Zwerge und eine V-Henne stellte Hendrik Ihnken auf weiße Zwerge.

Die erstmals nach Nordenham vergebene zweite Bez.-SS präsentierte sich sich prima in der „Weser-Kleintierarena“, auf der insgesamt 131 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder eine Werbung für unseren SV waren. 21 Barnevelder wurden in 3 Farbenschläge gezeigt. Auf braun-schwarzdoppeltgesäumt errang Wilfried Schlömer auf 0,1 ein V und Gerold Böker auf 1,0 und 0,1 je ein hv. Eine weiße 0,1 ebenfalls ein V von Wilfried Schlömer. Insgesamt 98 Zwerge in 4 Farbenschläge. Gerold Böker überzeugte bei den Zwergen in braun-schwarzdoppeltgesäumt auf 1,0 und 0,1 mit V und ein hv errang Heinz Mählenhoff auf 1,0 sowie Josef Niehaus auf 0,1. Ein hv auf 0,1 silber-schwarzdoppeltgesäumt ging an Gerhard Schöpfer und auf schwarze Zwerge auf 1,0 hv und V auf auf 0,1 an Renke Vienna. Die Leistungspreise werden nach den Sonderbestimmungen unseres Bezirks auf der JHV vergeben. 12 Mitglieder aus unserem Bezirk beteiligten sich an der HSS in Nienburg. Hier war Wilfried Schlömer mit seinen weißen Barnevelder mit hv auf 1,0 und V auf 0,1 (Champion) erfolg-

reich. Gleichzeitig erhielt er einen Leistungspreis. Heinz Mählenhoff errang auf 1,0 braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerge ein hv und Arno de Boer auf seine dunkelbraunen Zwerge ein hv auf 0,1.

Wilfried Schlömer war zusätzlich in Leipzig und Hannover erfolgreich mit seinen weißen und braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder vertreten.

Unsere nächste JHV findet am 14.03.2020 um 14,30 Uhr wieder in Lönningen, Gaststätte Zentralhof Breher, statt.

Für das Jahr 2020 wünsche ich allen Barnevelderfreunden mit Ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg in der Zucht.

*Gerhard Schöpfer, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Sachsen-Anhalt**

Wie in jedem vorangegangenen Jahr haben wir auch das Jahr 2019 mit unserer Frühjahrsversammlung begonnen. Diese fand diesmal am 17.03. in Lutherstadt Wittenberg in der Gaststätte „Zwei Linden“ statt. Für die Organisation war unser Hauptkassierer Gerhard Beisitzer mit seiner Ehefrau verantwortlich. Dafür gebührt beiden unser herzlichster Dank.

Hauptgegenstand unserer Frühjahrstagung war die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes. In allen zu wählenden Funktionen wurden die alten Amtsinhaber bestätigt. Der alte und neue Vorsitzende Knut Köhler bedankte sich im Namen der Wiedergewählten für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach nach besten Kräften für den Erhalt unseres

Bezirksverbandes einzutreten. Denn Fakt ist, dass die Mitgliederzahlen rückläufig sind. Zusammenschlüsse mit anderen Bezirken werden in der Zukunft unausbleiblich werden. Der Kampf um neue Mitglieder muß daher oberste Priorität haben.

Apropos Mitglieder: Unser Bezirk hat aktuell noch 21 Senioren und 2 Jugendliche.

Leider haben wir durch den Tod unseres hochverehrten Mitgliedes Günther Heilemann am 16.08.2019 einen herben Verlust hinnehmen müssen. Die Leistungen und die Rolle von Günther im Rahmen unseres SV der Barnevelder und Zwergbameveldehuhnzüchter haben wir skizzenhaft in einem Nachruf versucht aufzuschreiben. Seine Art, sein fachliches Können und sein integeres Wesen werden uns fehlen.

Unsere Bezirkssonderschau Sachsen-Anhalt am 15. bis 17.11.2019 haben wir als „Günther Heilemann Gedächtnisschau“ durchgeführt.

An unserer Hauptversammlung vom 30.05. bis 02.06.2019 in Luisenthal war unser Bezirk mit einer repräsentativen Mannschaft vertreten. Die Herbstversammlung unseres Bezirkes führten wir am 22.09.2019 in Großpaschleben durch. Durch das Ableben von Günther Heilemann wählten wir hier unseren Zuchtfreund Günter Zanner in die Funktion des 2. Bezirksvorsitzenden. Für die bereits am 21.09. angereisten Zuchtfreunde mit ihren Partnern erlebten wir bei bestem Wetter einen sehr schönen Tag.

Unsere Hauptsonderschau in Nienburg an der Weser vom 18. bis 20.10.2019 beschickten 6 Zuchtfreunde mit 41 Tie-

ren. Als erfolgreichstem Aussteller unseres Bezirkes wurde von Günter Zanner ein 1,0 Zwergbamevelde, kennfarbig zum Champion in seiner Klasse gekürt. In Halle zu unserer Bezirkssonderschau stellte die Jugendliche Svenja Weinreich 11 Zwergbarnevelder, silberschwarzdoppeltgesäumt sowie 11 SV-Mitglieder in der Seniorenklasse 18 Hühner und 72 Zwerge aus. Unter den gegebenen Umständen war es eine noch zu akzeptierende Tierzahl. Den ersten Leistungspreis bei den Hühnern errang Gerhard Richter auf Barnevelder, weiß und bei den Zwergen siegte Manfred Birkner mit seinen Zwergbamevelde, schwarz.

Zur Landesschau in Magdeburg standen im Zuchtbuch ein Stamm braunschwarzdoppeltgesäumte Zwerge von Richard Rataj, 11 silberschwarzdoppeltgesäumte Zwerge von Svenja Weinreich und 7 schwarze Zwerge von Ben Twarkowski in der Jugendklasse. Bei den Senioren wurden 44 braunschwarzdoppeltgesäumte Zwerge gezeigt. Auch zur 123. Bundesschau am 06. bis 08.12.2019 in Leipzig hatten aus unserem Bezirk die Zuchtfreunde Günter Zanner und Manfred Birkner ausgestellt. Allen Ausstellern gilt mein persönlicher Dank für ihr Engagement und die Präsentation unserer geliebten Barnevelder und deren Zwerge. Ich wünsche allen ein gesundes „Neues Jahr“ und viel, viel Gesundheit für die bevorstehenden Aufgaben im Jahr 2020. Die Frühjahrsversammlung im Jahr 2020 findet am 05.04. ab 10.00 Uhr in Aschersleben statt.

*Knut Köhler, 1. Vorsitzender*

**Bezirk Rheinland**

Die Jahreshauptversammlung fand am 10.3.2019 in Jüchen Neu-Garzweiler statt. Der Vorstand blieb bei den Wahlen unverändert.

Die Jungtierbesprechung wurde am 15.9. bei Familie Lüpkes in Jüchen ausgerichtet. Ernst Büttgenbach moderierte in Form einer fundierten Diskussion mit den anwesenden Züchtern und Preisrichtern die Jungtierbesprechung in gewohnt souveräner Weise. An dieser Stelle nochmals besten Dank an Familie Lüpkes und Ernst Büttgenbach.

Die Hauptonderschau wurde vom Bezirk gut und erfolgreich besichtigt. Vor allem konnten sich die ZG Lüpkes und Willibert Irmen über Höchstnoten freuen.

Unsere Bezirkssonderschau 2019 wurde am 14. bis 15. November in Rheinberg im Rahmen der Landesverbandsschau des LV Rheinland durchgeführt.

Bei den Hühnern gefiel der mit 12 Tieren vertretene braun-schwarz-doppelt-gesäumte Farbschlag in Form und Farbe. So konnten jeweils 1 Hahn und eine Henne mit hv bewertet werden.

Die 5 Dunkelbraunen waren wieder mit guter Farbe vertreten. Der 1,0 von M. Vorrath wurde als bestes Tier der Großrasse mit v bewertet. Auch farblich konnte der Farbschlag gefallen.

Die 17 präsentierten braun-schwarz-doppelt-gesäumten Zwerge waren in ansprechender Größe und Form. Die Doppelsäumung des Schwanzendeckgefieders der Hennen und auch die geschlossene Front der Kehllappen der Hähne konnten in den letzten Jahren sehr verbessert werden. Einige Hennen zeigten aufgrund des Legens schon blässere Lauffarben. (ZG Büttgenbach v, hv; ZG

Lüpkes hv)

Die 4 schwarzen Zwerge waren in Größe und Grünlack eine schöne Truppe.

Bei den 6 weißen Zwerge wurde eine rassige Kollektion vorgestellt. (W. Irmen: v, hv)

Im Großen und Ganzen war das Niveau der präsentierten Tiere auf einer breiten guten Klasse.

Die Leistungspreise des Bezirkes erhielten:  
ZG Büttgenbach

Zwerge, braun-schwarz-doppelt-gesäumt  
Willibert Irmen                      Zwerge, weiß  
Mark Vorrath                      Hühner, dunkelbraun

Wir wünschen allen Barnevelderfreunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 und Gut Zucht.

*Andreas Klother (Schriftführer)*

**Bezirk Sachsen**

Der Vorstand der Gruppe Sachsen wünscht allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien vor allem Gesundheit sowie „Gut Zucht“ und „Glück Auf“ für das Jahr 2020.

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr erneut Verluste in der Mitgliederzahl unseres Bezirkes hinnehmen. Insbesondere gedenken wir hiermit unseren im Jahr 2019 verstorbenen Mitgliedern Karl-Heinz Plath und Erich Jurk. Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen. Auch sind Austritte zu verzeichnen gewesen, sodass unser Mitgliederbestand per 31.12.2019 nur noch 41 Mitglieder und ein Jungdllicher betrug. Noch vor 10 Jahren war der Stand bei über 60 Mitgliedern. Das ist ein Mitglieberschwund von einem Drit-

tel in 10 Jahren! Sieht man sich zudem die Altersstruktur an, sollte es unser oberstes Gebot sein, wo auch nur möglich Werbung für unseren SV zu betreiben, damit auch Züchter im „Verborgenen“ den Weg zu uns finden.

Unsere JHV 2019 fand in Eppendorf statt; leider letztmalig, da unser Zuchtfreund Lothar Berthold den Betrieb seiner Gaststätte altersbedingt aufgeben musste. Zudem war der 1. Vorsitzende gesundheitsbedingt verhindert. Die Versammlung wurde vom 2. Vorsitzenden Zfrd. Sven Sonntag geleitet. Die Teilnahme hätte besser sein können. Es muss dringend ein neuer 1. Schriftführer gefunden werden, da der Zfrd. Andy Günther seinen Austritt aus dem SV per 31.12.2019 erklärt hat. Unsere Öffentlichkeitsarbeit leidet hierdurch einfach zu stark.

Im Jahr 2019 fand die Sommertagung in Luisenthal statt. Trotz der zentralen Lage in Thüringen war die Beteiligung der sächsischen Züchter erneut sehr gering. Sehr schade eigentlich, denn hier wurden erneut Schwerpunkte der Barnevelderzucht auf dem ganz aktuellen Stand besprochen und außerdem erfolgt immer ein reger Erfahrungsaustausch.

Die HSS des SV fand in Nienburg unter der Führung der Familie Berghorn mit ihrem Team statt, welche hervorragend organisiert war und denen unser großer Dank gilt. Immerhin waren 8 Zuchtfreunde aus Sachsen präsent, 3 mehr wie im Vorjahr. Teilnehmer waren die Zuchtfreunde Timo Schmieder, H. Luttosch, D. Neumann, G. Rodschinka, W. Bauer, M. Brossok, R. Grünwald und H. Petrick mit insgesamt 57 Tieren. Insgesamt errangen unsere Züchter 4

x die Note hv; 1x T. Schmieder, 1 x H. Luttosch und 2 x D. Neumann. Letztere beide Züchter errangen zudem einen Leistungspreis, wozu wir herzlich gratulieren.

Die sächsische Bezirksschau 2019 fand erneut in Zwönitz statt. Unser Dank gilt den Mitgliedern des Vereins Zwönitz, besonders dem Zfrd. Horst Rehropp, welche die Schau erneut ganz toll vorbereitetet und durchführt haben. Insgesamt standen leider nur 103 Tiere von 14 Ausstellern, davon 4 Gastaussteller, zur Schau. Leider pendeln wir uns in letzter Zeit auf diese Zahl von etwas über 100 Tieren ein. Vor nicht allzu langer Zeit standen in Zwönitz schon einmal 320 Tiere unseres Bezirkes in den Käfigen! Es wäre wirklich schön, wenn sich mehr Züchter auch an unseren Bezirksschauen beteiligen würden. Es wäre sehr schade, wenn die Tradition einer sächsischen Barnevelderschau einschlafen würde.

Schön war diesmal erneut, dass bei den Großen der Hauptfarbenschlag braun-schwarz-doppeltgesäumt mit 5 Züchtern und 31 Tieren vertreten war. Weiterhin wurden bei den „Großen“ die Farbenschläge dunkelbraun, schwarz, weiß und blau gezeigt. Gefehlt haben diesmal die braun-blu-doppeltgesäumten und silber-schwarz-doppeltgesäumten. Bei den „Zwergen“ standen nur 52 Tiere zur Schau; 23 braun-schwarz-doppeltgesäumte, 4 braun-blu-doppeltgesäumte, 11 dunkelbraune, 8 schwarze und 6 weiße. Hier fehlten die Farbenschläge silber-schwarz-doppeltgesäumt und kennfarbig. Hierfür werden unbedingt Züchter gesucht.

Die Qualität der ausgestellten Tiere war

insgesamt gesehen noch höher wie im Vorjahr.

Es wurde 3 x die Note „v“ vergeben (Thomas Böhmer, 0,1 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt, Uwe Schwarz, 0,1 Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt und Horst Luttosch, 0,1 Zwerg-Barnevelder dunkelbraun) sowie 5 x die Note „hv“ (Thomas Böhmer, 2 x Horst Luttosch und 2 x Timo Schmieder).

Bei der Großrasse wurde Zfrd. Thomas Böhmer Sachsenmeister auf Barnevelder schwarz-braun-doppeltgesäumt und bei den Zwerg-Barneveltern Sachsenmeister Zfrd. Uwe Schwarz auf Zwerg in braun-schwarz-doppeltgesäumt.

Leistungspreise errangen Zfrd. Horst Luttosch (Barnevelder, schwarz) sowie Zfrd. Timo Schmieder (Zwerg, braun-schwarz-doppeltgesäumt).

Allen Siegern und Preisträgern gilt unser herzlichster Glückwunsch!

Zum Saisonausklang fand in den Leipziger Messehallen die „Nationale“ statt. Die Beteiligung aus unserem Bezirk war nicht ganz so gut wie im Vorjahr. 9 SV-Aussteller aus Sachsen zeigten 61 Tiere. Die „Ausbeute“ an Spitzentieren hielt sich leider in Grenzen. Lediglich Zuchtfreund Horst Luttosch (0,1 Barnevelder schwarz mit hv 96 BLP) erhielt eine höhere Bewertung. Erfreulich war auch die Meldung sowie die Qualität in der Hahnenklasse bei den Zwergen in braun-blau-doppeltgesäumt (17 Tiere von 2 Züchter; ZG Kabat und E. Krüger) Auch der Auftritt bei den großen weißen Barneveltern lässt hoffen (B. Lehmann).

Für das Jahr 2020 wünsche ich allen eine glückliche Hand bei der Zuchtzusam-

menstellung sowie Aufzucht der Tiere und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen. Möge das vor uns liegende Jahrzehnt positive Aspekte auch in der sächsischen Barnevelderzucht bringen.

#### **Termine des Bezirkes Sachsen 2020:**

- Frühjahrs- / Jahreshauptversammlung am So., 22.03.2020, (siehe Einladung)
- Bezirkssonderschau 2020 vom 14.-15.11.2020 in Lichtentanne
- Sommertagung und HSS des Haupt-SV (s. Report mit Bitte um zahlreiche Teilnahme)

*Hartmut Petrick,*

*1. Vorsitzender Bezirk Sachsen*

#### **Bezirk Thüringen**

Für den Bezirk Thüringen begann das Vereinsleben mit der Jahreshauptversammlung am 31.03.2019 in Wersdorf. An dieser Jahreshauptversammlung nahmen 14 Zuchtfreunde teil, einige Zuchtfreunde waren berufs- und krankheitsbedingt verhindert. Nach der Begrüßung wurde nochmals den verstorbenen Zuchtfreunden Manfred Pensold und Werner Schlüter gedacht. Beide waren über zehn Jahre Mitglied im Sonderverein und nahmen aktiv am SV-Leben teil, wir werden sie in Erinnerung behalten und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandsmitglieder berichteten über das abgelaufene Zuchtjahr. Die anschließende Diskussion zu den Berichten wurde in gewohnter Art und Weise sachlich geführt. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine sehr gute Arbeit und bestätigten die ordnungsgemäße Abrechnung. Sie baten die Ver-

sammlung um Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig.

Da es bei den turnusmäßigen Wahlen keine neuen Wahlvorschläge gab, wurde der Versammlung die Wiederwahl der aktuellen Amtsinhaber vorgeschlagen. Der 1. Vorsitzende Michael Kley und der Kassierer Hubert John wurden daraufhin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Der Höhepunkt unseres Bezirkes war 2019 die Durchführung der Sommertagung des Hauptvereins in Luisenthal. Zum Himmelfahrtswochenende begrüßten wir die Zuchtfreunde der anderen Bezirke zur alljährigen Sommertagung. Nachdem am Donnerstag die allgemeine Anreise stattfand, fuhren wir am Freitag gemeinsam nach Weimar. Dort angekommen, wurde uns in einer Stadtführung ein Teil der Geschichte Weimars näher gebracht. Bei sehr schönem Wetter führten wir nach dem Mittagessen eine Rundfahrt durch den Thüringer Wald durch. Am Samstagvormittag fanden einige Workshops u.a. zum Thema Tiergesundheit statt. Für die Züchterfrauen war ein Besuch der Wartburg und der Stadt Eisenach organisiert. Am Nachmittag eröffnete Manfred Müller die Jahreshauptversammlung, diese war sehr gut besucht. In dieser Versammlung wurde u.a. Bruno Kühn zum Ehrenmitglied im Hauptverein ernannt, Heiko Landmann und Hartmut Kühnhold mit der goldenen Ehrennadel und Dietmar Hüttich mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Am Abend fand dann der Züchterabend statt. Insgesamt war diese Sommertagung in Bezug auf Unterbringung und

Verköstigung wieder eine gelungene Veranstaltung.

Die Herbstversammlung des Bezirkes Thüringen wurde in Schnepfenthal durchgeführt. Hier durften wir auch unser neues Jugendmitglied Philipp Hirt begrüßen. Herzlich willkommen!

Da diesmal das Wetter mitspielte, wurde wieder eine Tierbesprechung durchgeführt. Diese wurde sehr gut angenommen. Unser Zuchtwart konnte unseren neuen Mitgliedern viele Fragen beantworten und hilfreiche Tipps zur Zucht und Ausstellungsvorbereitung geben. Im kommenden Herbst werden wir diese erneut durchführen. An dieser Stelle möchte ich nochmals an unsere Mitglieder appellieren, die Herbstversammlung besser zu besuchen, hier haben wir ausreichend Zeit, Tiere zu besprechen, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben.

Zur Hauptsonderschau in Nienburg stellten 3 Zuchtfreunde aus unserem Bezirk aus. Diese Anzahl ist 2020 sicherlich zu steigern. Die Entfernung zur HSS 2020 in Gestungshausen ist nicht all zu groß.

Eine Sonderschau schlossen wir der Landesverbandsschau Thüringen an, dort wurden 29 Barnevelder und 99 Zwerg-Barnevelder ausgestellt.

Unsere BSS schlossen wir der Lokalschau in Emleben an, diese fand vom 16.11.-17.11.2019 statt. Ausstellungsleiter Rene Schmidt und sein Team hatten für uns eine tadellose Ausstellung organisiert. Die Rahmenbedingungen in Emleben sind hervorragend. Die Nähe zur Autobahn, eine lichtdurchflutete Halle und eine sehr gute Verpflegung lassen keine Wünsche offen. Die Meldezahl zu dieser BSS war deshalb nicht

zufriedenstellend. Bei 96 Barneveldern und Zwerg-Barnevelder ist noch viel Luft nach oben. Diese 96 Tiere teilten sich in 20 Barnevelder und 76 Zwerg Barnevelder in fünf Farbenschlägen auf. Erfreulich war, dass wir bei den Barneveldern wieder zwei Farbenschläge präsentierten.

Die Note V wurde 4 x (B. Storch, M. Kley, H. Landmann, H. Kühnhold) die Note HV 5 x (B. Storch, D. Hild, 2 x M. Kley, M. Rudloff) vergeben.

Die Leistungspreise errangen Michael Kley mit 478 Punkten auf Zwerg Barnevelder braun-schwarz dop. gesäumt, Benjamin Storch mit 476 Punkten auf Barnevelder braun-schwarz dop. ges., und Hartmut Kühnhold mit 475 Punkten auf Zwerg Barnevelder schwarz. Auf Grund der besten Ergebnisse erhält Benjamin Storch den Wanderpokal für Barnevelder und Michael Kley den für Zwerg Barnevelder.

Die nächste Bezirkssonderschau wird der SLUSIA Rassegeflügelausstellung in Schleusingen angeschlossen.

Auf diesem Wege möchte der Bezirk Thüringen noch einmal nachträglich Herbert Starke zum 80., Hartmut Kühnhold zum 70., Klaus Müller, Peter Deutel, Hermann Dietz zum 65. Geburtstag, Gerhard Müller zur 50jährigen und Bernd Köpernik zur 40jährigen Mitgliedschaft im SV gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

### **Wichtige Termine 2020**

**05.04.2020** JHV Bez. Thüringen, in 99880 Schnepfenthal, Gaststätte „Zur Tanne“, Beginn 10.00 Uhr

**06.09.2020** Herbstversammlung in 99337 Elxleben, Beginn 10.00 Uhr,

**21.05.-24.05.2020** Sommertagung HV in Heppenheim,

**10.-11.10.2020** HSS in Gestungshausen, **20.-21.11.2020** Erfurt (VHGW, VZV und Landesverbandsschau Thüringen), **27.12.-30.12.2020** BSS in Schleusingen, Alle Mitglieder, Züchterfrauen und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden nebst Ehegatten und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

*Michael Kley, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Westfalen-Lippe**

Am 3. März trafen wir uns im Gasthof Haus Timmering/ Hamm Bönen zur JHV. 20 Züchterinnen und Züchter konnte der 1. Vorsitzende zur Versammlung begrüßen. Als neue Mitglieder konnten wir Kai Westerbur, Alex Mehring, Kurt Schlenker und Nils Lüring in unseren Reihen begrüßen. Herzlich Willkommen!

Im Vorstand gab es Veränderungen. Dieter Nelling gab sein Vorstandsposten aus gesundheitlichen Gründen ab. Hier erklärte sich Dennis Bergmann bereit diesen Posten zu übernehmen und er wurde auf der Versammlung einstimmig zum neuen Kassierer gewählt.

Ein weiteres großes Thema auf der Versammlung war unser 100 Jähriges SV Jubiläum im Jahr 2023. Ich informierte die Mitglieder über den aktuellen Stand der Vorbereitung und sammelte Ideen und Vorschläge für unser Jubiläum.

Die Sommertagung in Luisentahl be-

suchten in diesem Jahr Jonas Masling, Hermann Huß, Ralf Hollinderbäumer, Ludger Alfes, Ralf Notbusch und Marius Notbusch, somit waren wir vom Bezirk Westfalen Lippe sehr gut vertreten.

Die Schausaison begann mit unsere Westdeutschen Junggeflügelchau. Hier gliederten wir zeitgleich unsere Bezirkssonderschau an. Insgesamt zeigten wir 80 Nummern und 1 Stamm in der Seniorenabteilung und 21 Nummern in der Jugend. Die Tiere wurden in der Seniorenabteilung von Jonas Masling bewertet. Bei den großen hatte Ludger Alfes die Nase vorne. Ludger erreichte mit seinen braun schwarz doppeltesäumten Barnevelder V und HV. Ludger krönte sich das Wochenende mit den Landesverbandsmeistertitel auf große Hühner-Herzlichen Glückwunsch. Ein weiteres HV erreichte Mike Schmidt mit blauen Barnevelder.

Bei den braun schwarz doppeltesäumten Zwerg Barnevelder war Dennis Bergmann der Sieger. Er erreichte mit seinen Tieren V Ehrenband und 2 mal HV. Die Bezirkssonderschau wurde durch die Farbenschläge silber schwarz doppeltesäumt und dunkelbraun bereichert. In dem schwarzen Farbenschlag machte Alex Mehring V LVE und ZG Nelling u. Austenfels HV. In der Jugendabteilung stellten Theresa Gödde, Lisa Gödde und Gerrit Vöcker aus.

Die Leistungspreise erreichten Ludger Alfes Barnevelder braun schwarz doppeltesäumt 476 Punkte, Dennis Bergmann Zwerg Barnevelder braun schwarz doppeltesäumt 478 Punkte und in der Jugend Theresa Gödde mit 470 Punkten. Die HSS wurde von Marius Notbusch, Ralf Notbusch, Ralf Hollinderbäumer

(HV Schwarze Barnevelder), Waldemar Müller (V, 3x HV schwarze Barnevelder), Ludger Alfes (3xV, 2x HV doppeltesäumte Barnevelder), Lars Warner, Michael Wessendorf (2x HV doppeltesäumte Barnevelder), Hermann Huß, Ralf Notbusch, Alex Mehring, Marius Notbusch, Dennis Bergmann und Jonas Masling (HV weiße Zwerge) beschickt. Als nächste Schau folgte die Lipsia in mit den angeschlossenen Fachverbandschauen in Leipzig hier stellten Ralf Hollinderbäumer (HV schwarze Barnevelder), Alex Mehring, Tim Massing, Jonas Masling und Marius Notbusch (V JM weiße Zwerg Barnevelder) aus. Zum Saisonabschluss brachten noch einige Züchter ihre Tiere zur Nationalen nach Hannover. Ludger Alfes errang mit seinen braun schwarz doppeltesäumten 2 x V und 2x HV und sicherte sich das BB. Ralf Hollinderbäumer, Alex Mehring und Tim Massing (HV auf weiße Zwerg Barnevelder) zeigten erfolgreich ihre Tiere. In der Jugendabteilung zeigte Marius Notbusch mit großen Erfolg seine Tiere. Er erreichte unter anderen HV Messeband. Zur Krönung sicherte er sich noch den VZV Förderpreis. Herzlichen Glückwunsch für diese großartige Leistung.

Allen Erringern von hohen Noten und Preisen Herzlichen Glückwunsch!

Unsere JHV findet am 1. März 2020 um 10 Uhr in der Gaststätte Haus Timmering in Hamm Bönen statt.

Ich wünsche allen Mitgliedern viel Gesundheit, Glück und Erfolg in der Brut und Aufzucht unser schönen Barnevelder und Zwerg Barnevelder.

*Jonas Masling, 1. Vorsitzender*

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

**Johann Schwarz**, Bezirk Bayern

**Ralph Grünwald**, Bezirk Sachsen

**Jürgen Zill**, Bezirk Bayern

**Eberhard Krüger**, Bezirk Sachsen

**Heiko Engeland**, Bezirk Kurhessen

**Noah Kannegießer**, Bezirk Sachsen

**Michel Müsse**, Bezirk Kurhessen

**Alex Mehring**, Bezirk Westfalen-Lippe

**Tomasina Fehsel**, Bezirk Kurhessen

**Martin Dorn**, Bezirk Westfalen-Lippe

**Jens Fehsel**, Bezirk Kurhessen

**Kurt Schlenker**, Bez. Westfalen-Lippe

**Hendrik Gottmann**, Bezirk Kurhessen

**Nils Lüring**, Bezirk Westfalen-Lippe

## Wichtige Informationen an die Bezirke

**Bitte alle Jahres-Meldungen und Beiträge bis zum 15.1. eines Jahres an: Jörg Philipps**

Seelbacher Weg 3, 35764 Sinn

Tel.: 02772/572974, E-Mail: JoergPhilipps@gmx.de

**Per Post oder Mail.**

Überweisen Sie auf das bekannte Konto des SV der Barnevelder

**Bank: Sparkasse Wuppertal**

**IBAN: DE05 3305 0000 0000 3943 95**

**Bitte daran Denken das für die Jahre 2020, 2021 zur Finanzierung unseres 100-jährigen Jubiläums mit der Präsentationen 2023 Rasse des Jahres im BDRG, laut Beschluss der Jahreshauptversammlung 2018 pro Mitglied ein Unkostenbeitrag von 1,- Euro erhoben wurde. Weitere Spenden sind jederzeit gerne willkommen.**

**Jörg Philipps, 2. Kassierer**

**Einladung zur Hauptonderschau  
der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder  
mit angeschlossener Hauptonderschau der Zwerg-New Hampshire  
Fr., 09.10. bis So., 11.10.2020 in 96242 Gestungshausen/ Bayern, Sportzentrum**

Liebe Züchter und Freunde der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht, Im Namen des Bezirk Bayern laden wir euch wieder ganz herzlich vom 09. - 11.10.2020 zur 45. Hauptonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder nach Gestungshausen bei Coburg ein. Diese 45. Hauptonderschau führen wir gemeinsam mit der Hauptonderschau der Züchter der Zwerg-New Hampshire durch. Auch die 38. Bayerische Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau ist dieser Schau angeschlossen. Auch dieses Mal wünschen wir uns ein solch großes Meldeergebnis wie 2015 von ca. 250 Barnevelder und ca. 900 Zwerg-Barnevelder und Zwerg-New Hampshire. Das Sportzentrum in Gestungshausen bietet dazu wieder optimale Bedingungen. Kurze Wege von der A73, Autobahnabfahrt Ebersdorf an der ist das Sportzentrum in Gestungshausen in gut 15 Minuten erreichbar. Als Übernachtungshotel haben wir komplett das „Waldhotel Bächlein“ für uns gebucht. Mit 120 Betten können alle Aussteller einem Hotel übernachten. Auch der Züchterabend findet hier am Samstag statt. Der Freitagabend dient dem Einsetzen der Tiere und einer gemütlichen Unterhaltung im Restaurantbereich des Hotels. Um 20.00 Uhr treffen sich die Sonderrichter zu ihrer Besprechung im „Waldhotel Bächlein“. Am Samstag den 10.10.2020 starten um 7.00 Uhr die Sonderrichter mit der Bewertung der Tiere. Die Züchter und Züchterinnen können selbständig die Städte Coburg, Kronach, Bamberg oder Sonneberg erkunden.

Für alle Züchterinnen und Züchter die nicht im Hotel oder auf eigene Faust unterwegs sein wollen, bieten wir eine Busfahrt in die Lukas-Cranach Stadt Kronach mit Besichtigung der Festung Rosenberg an. Das Mittagessen nehmen wir im Gasthaus in Kronach ein. Die Unkosten für die Busfahrt betragen 20,00 Euro pro Person. Die Busfahrt kommt nur zu Stande, wenn der Bus (30 Personen) gebucht wird, da wir die Kosten dafür 1:1 veranschlagen. Der Bus holt euch um 9.30 Uhr am Hotel „Bächlein“ ab und bringt euch um 15.00 Uhr zur Ausstellungshalle und fährt um 17.00 Uhr zum Hotel zurück.

Zum Züchterabend am Samstag ab 19.00 Uhr im Festsaal des „Waldhotel Bächlein“ wollen wir wieder gemeinsam mit den Züchtern der Zwerg-New Hampshire feiern. Hierzu haben wir wieder ein humorvolles Programm zusammengestellt. Das Tanzbein darf auch einmal wieder geschwungen werden. Der Unkostenbetrag für ein reichhaltiges Fränkisches Buffet, Musik und Unterhaltung beträgt pro Person 35,00 Euro. Kinder bis 12 Jahre zahlen nur das was sie Essen.

**Weiterhin wird der Bezirk Bayern bei den Barneveltern und Zwerg-Barneveltern einen Bezirksleistungspreis vergeben. Dazu werden wir zum ersten Mal den Bezirk auszeichnen der auf 50 Tiere die beste Gesamtleistung erzielt. Der Bezirk mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält 100,- Euro in die Bezirkskasse.**

Für unsere Aussteller/innen bieten wir am Sonntag, den 11.10.2020 in der Ausstellungshalle ein Mittagessen (Braten, Klös mit Soße/ Portion 10,00 Euro an. Bitte dass auf dem Meldebogen vermerken, da dieses Mittagessen nur nach Bestellung gereicht wird. Den Anmeldebogen mit Meldung zur Busfahrt, Züchterabend und Abendessen Züchterabend und Essen am Sonntagmittag sendet ihr bitte bis spätestens 08.09.2020 an:

**Reinhard Fischer, Am Ansbach 49, 96215 Lichtenfels-Roth**  
**Mail: [fischer.roth@web.de](mailto:fischer.roth@web.de)**

**Achtung:** Wer per Mail seine Anmeldung schickt, braucht diese nicht noch einmal per Post zu schicken. Wer seinen B Bogen bis zum 01.10.2020 nicht zurück erhalten hat, setzt sich bitte mit Ausstellungsleiter Reinhard Fischer in Verbindung.

Alle Züchter und interessierte Besucher können im „Waldhotel Bächlein“, Bächlein 10, 96268 Mitwitz, Telefon: +49 9266 960-0 - [info@waldhotel-baechlein.de](mailto:info@waldhotel-baechlein.de), die Übernachtung buchen; hier werden wir auch den Züchterabend durchführen.

Wir haben im Hotel Bächlein folgende Zimmerpreise fest gemacht:

**Standard-Einzelzimmer mit Frühstück pro Übernachtung 58,- Euro**  
**Standard-Doppelzimmer mit Frühstück pro Übernachtung 85,- Euro**

**Komfort-Einzelzimmer mit Frühstück pro Übernachtung 66,- Euro**  
**Komfort-Doppelzimmer zum Preis je Kategorie von 93,- Euro**

**Jeder bucht bitte selbst sein Zimmer im Hotel unter dem Stichwort „Barnevelder-Hühnerausstellung“ bis 31.08.2020.**

Die genaue Reiseroute erhaltet ihr mit dem B-Bogen.

Wir wünschen euch allen bis dahin eine gute und erfolgreiche Zucht, in der Hoffnung, dass wir uns auf der HSS in Gestungshausen in guter Gesundheit wiedersehen und möglichst viele schöne Tiere bewundern können.

Mit lieben Züchtergrüßen

*Reinhard Fischer Ausstellungsleiter*

**Meldebogen und Anmeldung zur HSS 2020 in Gestungshausen  
 finden Sie im Mittelteil des Reports.**

**Ausstellungsbestimmungen zur  
45. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau  
Hauptonderschau der Züchter der Zwerg-New Hampshire  
38. Bayerischen Barnevelder-Zwerg-Barnevelderschau**

**Fr. 09.10.-So. 11.10.2020, 96242 Gestungshausen-Sportzentrum**

1. Maßgebend sind für diese Schau die AAB des BDRG und die Sonderbestimmungen der AL. Mit dem Einreichen des Anmeldebogens erkennt der Aussteller diese als rechtsverbindlich an.
2. Die Beschreitung des ordentlichen Gerichtsweges ist ausgeschlossen. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Schiedsspruch des BDRG.
3. Ausrichter ist der Bezirk Bayern des SV der Barnevelder- Zwerg-Barnevelder mit dem dem GZV Marktzeuln.
4. Die Ausstellung umfaßt **Hühner, Zwerghühner** als Einzeltierbewertung (Volieren auf Anfrage) (Hühner einreihig, Zwerge bis 700 Meldungen einreihiger darüber zweireihiger Aufbau). Das Standgeld beträgt 5,50 Euro pro Tier (Jugend 3,00 Euro bei vollem Preisgeld) Stämme 15,00 Euro, Volieren 20,-Euro.

**Jedes 16 gemeldete Tier eines Ausstellers zahlt kein Standgeld.**

Jeder Aussteller ist verpflichtet einen Ausstellungskatalog (5,- Euro) abzunehmen. Außer amtierende Preisrichter, Jugendliche und Familienaussteller. Die Unkosten betragen 5,- Euro je Aussteller.

5. Die Anmeldungen (nur A-Bogen) und jeglicher Schriftverkehr (Meldung der LP der Bezirke) sind an den Ausstellungsleiter zu senden.

**Reinhard Fischer, Am Ansbach 49, 96215 Lichtenfels-Roth, Tel. 09576/ 519;  
Mail: fischer.roth@web.de**

6. Meldeschluss ist der **08.09.2020**, nach dem Meldeschluß eingehende Anmeldungen können zurückgewiesen werden. Mit dem einsenden des A-Bogens ist das Standgeld, die Unkosten/Katalog, den Festabend incl Abendessen und dem Mittagessen am Sonntagmittag auf das Konto des SV der Barnevelder Bezirk Bayern: Konto: VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, IBAN: DE98770918000100133302, BIC GENODEFILIF mit Angabe des Namens einzuzahlen.  
**Ehrenpreis- Zuschlagspreisstiftungen** bitten wir auf dem **A-Bogen** zuvermerken.
7. Zu den Preisen der AL ( E= 8,- €; Z= 4,- € ) erhält noch jeder PR Einheit (60 Tiere) ein **Gestungshäuser-Band**. Dazu kommen zusätzlich Stiftungen vom SV, Verbänden, Behörden, Vereinen u. Züchtern zur Vergabe. gem. AAB IX 1 f. müssen diese mindestens denen der AL entsprechen. Leistungs-u. Zuchtpreise der Sondervereine werden nach den Bedingungen dieser zur Vergabe gebracht.
8. Die **Preisgeldausgabe** erfolgt in Bar zur Schauzeit (**So. 9.00 – 12.00 Uhr**). Die Sachpreise und Leistungspreise werden am Züchterabend ausgegeben.

9. Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt oder sonstigen Gründen, die durch die AL nicht vorhersehbar sind, ist die AL berechtigt max. 30 % des Standgeldes zum Abdecken entstandener Kosten einzufordern. Sollten Tiere durch höhere Gewalt eingehen oder abhanden kommen, lehnt die AL jegliche Haftung ab. Bei Tierverlust durch Verschulden der AL wird eine max. Entschädigung von 25,00 € gezahlt.
10. Der **Verkauf** der Tiere darf nur von der AL erfolgen. Die Verkaufsprovision von **15 %** trägt der Verkäufer. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im A-Bogen.
11. Die Ausstellung wird amtstierärztlich überwacht. Die Tiere müssen gegen **atypische Geflügelpest** schutzgeimpft sein. Der Impfnachweis ist bei der **Einlieferung** der AL als **Kopie** zu übergeben. Aus amtstierärztlich gesperrten Beständen oder wegen Seuchengefahr gesperrten Gebieten, dürfen keine Tiere zur Ausstellung gebracht werden.
12. **Einlieferung :** **Freitag, 09.10.2020 ab 14.00 Uhr;**  
**Öffnungszeiten**  
**der Ausstellung:** Samstag, 10.10.2020 von 14.00–17.30 Uhr,  
 Feierliche Eröffnung: Samstag, 10.10.2020 um 15.30 Uhr  
 Sonntag, 11.10.2020 von 9.00-13.00 Uhr  
**Tierausgabe :** **Sonntag, 11.10.2020 ab 13.00 Uhr**  
 Wir bitten alle Zuchtfreunde deshalb um pünktliches Erscheinen zum Ausliefern.
13. Etwaige Reklamationen können bis zum 31.12.2020 an die Ausstellungsleiter Reinhard Fischer, Am Ansbach 49, 96215 Lichtenfels-Roth in schriftlicher Form vorgebracht werden.
14. Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen stimmt der Aussteller (bei Jugendaustellern der gesetzliche Vertreter), der Veröffentlichung von personbezogenen Daten im Katalog zu. Dies können insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer sowie die von ihm ausgestellten Tiere und deren Bewertungen sein. Weiterhin können diese Daten und Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien übermittelt werden. Auf den Homepages der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Verein-/Verbandszugehörigkeit sowie Ausstellungsergebnissen veröffentlichen.

Wir werden bemüht sein, diese Ausstellung erfolgreich zu gestalten und hoffen, Sie als Aussteller und Besucher in Räumlichkeiten (**Fußgänger freundlich !!! keine Treppe**) begrüßen zu können. Die gastronomische Betreuung wird durch die Mitglieder des KTZV Gestungshausen gesorgt.

Allen Zuchtfreunden eine glückliche Hand und viel Erfolg im Zuchtjahr 2020 wünschen die

*Reinhard Fischer Ausstellungsleiter*

Liebe Freude der Barnevelder und Zwerg Barnevelder, sehr geehrte Gäste!

Wir laden Euch herzlich in die schöne Kreisstadt Heppenheim an die südhessische Bergstraße ein. Hier findet vom 21.05.2020 bis 24.05.2020 unsere Sommertagung im Michel-Hotel, am Rande der historischen Altstadt von Heppenheim statt. Dort haben wir zunächst 15 Einzelzimmer und 25 Doppelzimmer reserviert. Die Preise betragen inkl. Frühstück für das Einzelzimmer 69,00 Euro und für das Doppelzimmer 84,00 Euro pro Tag. Das Auto kann in der hoteleigenen Tiefgarage für 5,00 Euro pro Tag abgestellt werden. Der Züchterabend findet je nach Teilnehmerzahl direkt im Hotel oder in einer nahe liegenden Gaststätte statt. Hier wird ein Buffet für 28,00 Euro pro Person zur Verfügung stehen.

Hier die Anschrift des Hotels:

**Michel-Hotel Heppenheim**  
Siegfriedstraße 1, 64646 Heppenheim  
[www.michelhotel-heppenheim.de](http://www.michelhotel-heppenheim.de)

**Stefan Wanzel**  
**Luise-Otto-Str. 19**  
**64646 Heppenheim**

**Tel.: 06252 / 798922 o. 0160/7957954**  
**Email: [wanzel@web.de](mailto:wanzel@web.de)**

Das Michel-Hotel liegt direkt am Rande der historischen Altstadt von Heppenheim und bietet ideale Tagungsmöglichkeiten, hat eine Bar jedoch kein eigenes Restaurant. Zum Abendessen können aber etliche, in der Altstadt befindliche



Gaststätten zu Fuß aufgesucht werden. Hier gibt es viele Möglichkeiten. Auch das Programm am Freitag kann zu Fuß zurück gelegt werden. Für unsere älteren und gehbehinderten Freunde und Gäste bieten wir aber gerne am Freitag einen Fahrdienst zur Kellereibesichtigung (1,2 km) an. Bei Bedarf bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und einer hohen Beteiligung.

*Stefan und Silke Wanzel*

**Sommertagung vom**  
**21.05. – 24.05.2020 im**  
**Michel Hotel Heppenheim**

**Geplanter Tagesablauf:**  
**Donnerstag, 21.05.2020**

- Anreise ab 15.00 Uhr
- Zimmerbelegung
- 18.00 Uhr Abendessen und geselliges Beisammensein in einer naheliegenden Gaststätte
- 21.30 Uhr Laternenführung durch die historische Altstadt von Heppenheim

**Freitag, 22.05.2020**

- Frühstück
- 10.00 Uhr Stadtrundführung
- 12.30 Uhr Gemeinsame Vesper in der Bergsträßer Gebietswinzergenossenschaft
- 14.00 Uhr Kellereibesichtigung und Weinprobe (6 Weine) anschließend besteht die Möglichkeit in der Vinothek seinen Lieblingstropfen oder andere Köstlichkeiten zu erwerben
- 18.00 Uhr Abendessen und geselliges Beisammensein in einer naheliegenden Gaststätte
- 19.30 Uhr Sonderrichterbesprechung im Tagungshotel
- 20.30 Uhr Vorstandssitzung im Tagungshotel

**Samstag, 23.05.2020**

**Alternativprogramm:**

Heppenheim und die Region bieten, je nach Geschmack, verschiedene Möglichkeiten den Tag auf eigene Faust zu erkunden. Wir haben deshalb auf die Organisation einer Busfahrt verzichtet. Hier ein paar Ausflugsmöglichkeiten:

- Stadtbummel durch Heppenheim oder die benachbarte Stadt Bensheim
- Besuch des Kloster Lorsch und Freilichtlabor Laresham (7km). Hier finden stündlich Führungen statt
- Wanderung auf den naheliegenden Schlossberg mit Heppheimer Starckenburg
- Wanderung durch die Weinlagen von Heppenheim
- Stadtbummel durch Weinheim (15 km)
- Stadtbummel durch Heidelberg (35 km)
- bei schlechtem Wetter kann das Rhein-Neckar-Zentrum in Viernheim (16 km) oder das LOOP 5 in Wei-

terstadt (35 km) zum Bummeln und Shoppen genutzt werden

Alle Ausflugsmöglichkeiten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem eigenen Auto bequem erreichbar. Für Rückfragen und Gestaltung des Tages stehen Stefan und Silke Wanzel zu Verfügung.

**Tagungsprogramm:**

für interessierte Züchterinnen & Züchter

**9.00 – 10.00 Uhr:** Zur zukünftigen Bewertung der Farbe und Zeichnung unserer doppelgesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder

**10.15 – 11.30 Uhr:** 100-jähriges SV-Jubiläum in 2023, u.a.

- Stand der Vorbereitungen
- Arbeitsgruppen und deren Aufgaben
- Wünsche/Vorstellungen seitens der Mitglieder
- Konkretisierungen zu Organisation, Ablauf und Verantwortlichkeiten

**11.45 – 12.30 Uhr:** Erfahrungsberichte über gelungene und nicht gelungene Einkreuzungen von Züchtern für Züchter  
Programmgestaltung durch den Vorstand.

- **12.30 – 14 Uhr** Mittagspause in den umliegenden Gaststätten / Cafe's
- **15 Uhr** Jahreshauptversammlung im Tagungshotel
- **19 Uhr** Züchterabend

**Sonntag, 24.05.2020**

- Frühstück
- Verabschiedung und Heimreise

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und wünschen allen eine gute, unfallfreie Anfahrt in das schöne Heppenheim.

*Stefan und Silke Wanzel*

## **Einladung zur Vorstandssitzung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Freitag, 22.05.2020, 20.30 Uhr  
Michel Hotel  
Siegfriedstraße 1  
64646 Heppenheim

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke
3. SV-Angelegenheiten, u.a.
  - Weitere Zusammenschlüsse von Bezirken
  - 100-jähriges SV-Jubiläum im Jahr 2023
  - Sachstand: Europastandard für Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder
4. Sonderrichterangelegenheiten
  - u.a. Vorbereitung einer neuen SR-Ordnung
  - SR-Einsätze in 2020 und 2021
5. Zukünftige Sonderschauen und Sommertagungen
6. Haushalt 2020/2021
7. Eingegangene Anträge
  - bitte bis 04.05.2020 beim 1. Vorsitzenden einreichen
8. Vorbereitung der Wahlen
9. Verschiedenes

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Samstag, 23.05.2020, 14.30 Uhr  
Michel Hotel  
Siegfriedstraße 1  
64646 Heppenheim

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
  - Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten
  - Genehmigung/Ergänzung der TO
  - Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
3. Jahresberichte
  - 1. Vorsitzender
  - Zuchtwart für Hühner
  - Zuchtwart für Zwerge
  - Kassenwart
  - Jugendobmann
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
  - 2. Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Zuchtwart für Hühner
  - 1. Kassenwart
6. Finanzen 2020/2021
7. Ehrungen
8. Anträge (bis 04.05.2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen)
9. 100-jähriges SV-Jubiläum in 2023
10. Zucht- und Vereinsangelegenheiten
  - u.a. Verabschiedung einer neuen SR-Ordnung
11. Veranstaltungen, Termine und SR-Einsätze
12. Verschiedenes

**Anmeldung zur  
Sommertagung des SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter  
vom 21.05.2020 bis 24.05.2020 im Michel-Hotel in Heppenheim**

Die Anmeldungen sind bis spätestens **Samstag, den 21.03.2020** zu richten an:

**Stefan Wanzel**

**Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim**

**Tel.: 06252 / 798922 o. 0160/7957954, Email: wanzel@web.de**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte in Druckschrift

**Zimmerreservierung** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Preise pro Zimmer für Übernachtung und Frühstück:

im Doppelzimmer: 84,00 €  
im Einzelzimmer: 69,00 €

**Ich benötige:**

- |                                       |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (21.05.-24.05.2020) |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (22.05.-24.05.2020) |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (23.05.-24.05.2020) |

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anmeldung zu den Veranstaltungen  
2020 in Heppenheim**

Beim Abendessen am Do., 21.05.2020	nehme ich mit	Personen teil.
An der Laternenführung (6 € p.P.) am Do. 21.05.20	nehme ich mit	Personen teil.
An der Stadtrundführung (5 € p.P.) am Fr., 22.05.20	nehme ich mit	Personen teil.
An der Vesper (11 € p.P.) am Fr., 22.05.20	nehme ich mit	Personen teil.
An der Weinprobe (12 € p.P.) am Fr., 22.05.20	nehme ich mit	Personen teil.
Beim Abendessen am Fr., 22.05.20	nehme ich mit	Personen teil.
Beim Mittagessen am Sa., 23.05.20	nehme ich mit	Personen teil.
Am Züchterabend am Sa., 23.05.20	nehme ich mit	Personen teil.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

